

02

2025

46. JAHRGANG
563

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

840

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

**Sie haben
die Wahl!**
So schwierig war's noch nie

**Tony
Bauer**

21.02. →

Bonn
Brückenforum



**Mitch
Ryder**

23.02. →

Bonn
Harmonie



**Franz
Ferdinand**

28.02. →

Köln
Die Kantine



TANZ

BUNDESKUNSTHALLE

PERFORMANCE / TANZKONZERT
CHOREOMANIACS (AUSSCHNITTE)
HANNAH SHAKTI BÜHLER

IM ANSCHLUSS
SÜDITALIENISCHE PIZZICA /
BALKANRYTHMEN /
ALPINE TANZMELODIEN
FOLKDANCEPARTY MIT LIVE-MUSIK
HANNAH SHAKTI BÜHLER UND
SIMON MAYER

SA. 15.2., 20-23 UHR

**TANZWELTEN-
AUSSTELLUNG
NOCH BIS
16.2.**

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!
www.bundeskunsthalle.de/tickets

Medienpartner

arte
tanz

Kulturpartner

WDR 5

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Inhalt **02**

Februar 2025



- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Thema: Wir haben die Wahl**
- 14 **Film**
- 16 **Kunst**
- 19 **Musik**
- 22 **Theater**
- 24 **Literatur**
- 26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 30 **Veranstaltungskalender**
- 52 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Welches Schweinderl hätten's denn gern?, pflegte Robert Lembke im »heiteren Berufe-Raten« *Was bin ich* seine Gäste zu fragen. (Die Schweinderl waren identisch hässlich, aber unterschiedlich bunt.) Wenn doch wählen immer so lustig wäre. War es natürlich auch zu Lembke-Zeiten nicht. Bei einer *Bundestagswahl* hört der Spaß auf, das war auch vor 50 Jahren schon so.

Es wird dieser Wahlkampf wieder mit so dürrtigen Parolen, mit so hohlen Phrasen geführt, dass es einem eigentlich nur die Socken ausziehen kann – egal welcher Couleur dieselben sind.

»Mehr für dich. Besser für Deutschland« – was bitteschön soll *das* heißen?

»Ein Mensch. Ein Wort.« Was bitte *das*?

»Für ein Land, auf das wir wieder stolz sein können« – wo ist *dies* denn bitte hervorgekratzt? Bei Ekel Alfred unterm Sofa?

Immerhin die Linke bemüht sich um sinnvolle Aussagen, indem sie auf ihren Plakaten »in die Lücken argumentiert« – leider hockt sie selbst in einer.

Parteien, Wahlstrategen und Innen: Haltet ihr uns, das Wahlvolk, wirklich in toto für so strunzdumm? Für so uninformatiert und uninteressiert, dass man uns mit einem Nichts unserer politischen Votum abluchsen kann? Aha.

Eine in diesem Kontext besonders exquisite Frechheit steuert übrigens die FDP bei: »Alles geben. Auch für Deinen Job«, garniert mit dem Konterfei des Herrn Lindner. Selten so gelacht.

Doch trotz alledem – *nicht* wählen gehen geht *gar* nicht. In jeglichem Sinne des Wortes.

Was übrigens (im ganz gewissen Sinne) ebenfalls eigentlich gar nicht mehr geht: die Plattform X nutzen. Jedenfalls kann man sie nicht nutzen, ohne sich darüber klar zu sein, wen man damit unterstützt. Wem man Geld aufs unanständig volle Konto spült, wessen Unlauterkeit, Menschenverachtung und kranken Größenwahn man somit (indirekt) unterstützt.

Es hat der idw (Informationsdienst Wissenschaft) in seinen Pressemeldungen eine Liste von Einrichtungen veröffentlicht, die beschlossen haben, ihre Aktivitäten auf der Plattform X (ehemals Twitter) einzustellen.

Chapeau, zB Alanus Hochschule, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und viele mehr. Nicht gelistet ist leider die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Das kann doch eigentlich nicht sein, oder.

Hofft
Die Redaktion

Et ceteram wünschen wir einen angenehmen kurzen Februar.

Drahtesel

Viele Pedelecs und Bikes stark reduziert
(solange der Vorrat reicht)

Dieser Winter wird E-Bike!

O.MAT RATTEN ZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität

QUL NATURLATEX

Vorbeikommen und Probeliegen:
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14
53113 Bonn | www.wolfes-wolfes.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Helene Bockhorst**

12.02.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 09.02.2025
Stichwort: Helene Bockhorst

Schnüss verlost 3x2 Karten für

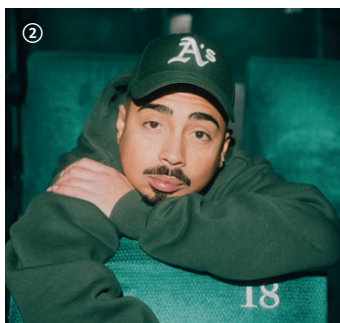
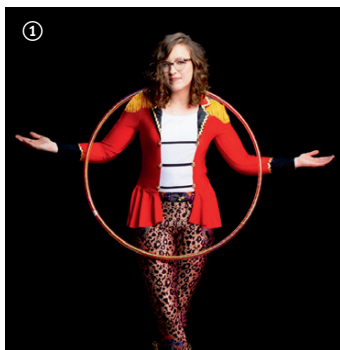
② **Tony Bauer**

21.02.2025 • Brückenforum
Einsendeschluss: 16.02.2025
Stichwort: Tony Bauer

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Markus Maria Profitlich**

22.02.2025 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 16.02.2025
Stichwort: Markus Maria Profitlich



Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Mitch Ryder**

23.02.2025 • Harmonie
Einsendeschluss: 16.02.2025
Stichwort: Mitch Ryder

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Andreas Langsch**

23.02.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 16.02.2025
Stichwort: Andreas Langsch



Zur Erinnerung

und anlässlich des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet im Februar im Theater im Ballsaal eine Aufführung über das Leben des SPD Politikers, Gewerkschafters und Widerstandskämpfers **Wilhelm Leuschner** (1890-1944) statt:

»Die Vermessung der Demokratie«
Datum: 12.02.2025

Ort: Theater im Ballsaal,
Frongasse 9, Bonn-Endenich

Beginn: 20:15 Uhr

Einlass: 19:15 Uhr

EINTRITT FREI! (bestuhlt, freie Platzwahl). Veranstaltet durch die SPD Bonn-West. Eine Diskussionsrunde setzt sich mit der Bedeutung Leuschners für unsere heutige Zeit auseinander.

Wie ist Widerstand in einer allumfassenden Diktatur möglich? Die Inszenierung zeigt auf, wie unter der Herrschaft der Nationalsozialisten ein einzelner Mann ein ganz Deutschland umfassendes Netzwerk aufbaute, das als Basis für das Attentat des 20. Juli wirkte.

Wilhelm Leuschner war Herz und Hirn der sozialdemokratischen Gewerkschaft im Untergrund, in Verbindung mit dem militärischen Widerstand um Stauffenberg sowie anderen freiheitlichen Gewerkschaftlern.

Leuschner war gelernter Bildhauer und früh gewerkschaftlich aktiv. 1913 trat er in die SPD ein, übernahm verschiedene politische Ämter und wurde ein Jahr später in den Stadtmagistrat Darmstadts gewählt. 1924 erfolgte seine Wahl zum Landtagsabgeordneten in Hessen. Als er schließlich 1928 zum hessischen Innenminister ernannt wurde, war Leuschner bereits bekannt für seine demokratische Überzeugung.

Da er sich im Kreis um Carl Goerdeler an den Vorbereitungen des 20. Juli beteiligt hatte, wurde er nach dem Scheitern des Widerstands gefangen genommen und am 5. September 1944 zum Tode verurteilt. Das Urteil gegen ihn wurde am 29. September vollstreckt.

Zum Jubiläum

Die **Sternlichtspiele** in Bonn hatten

die Ehre und das Vergnügen, ihr 111. Bestehen zu begehen.

Es mag dies eine Schnapszahl sein, die Geschichte des Kinos am Bonner Markt hat aber weniger mit Likör als mit viel Engagement für das Zeigen von Filmkunst – und natürlich auch mit nüchternem Geschäftsbetrieb zu tun. Wie gut, dass beides ein Bestehen hat und Bestand.

Herzlichen Glückwunsch, und:
Es lebe das Kino!

Tolle Kulisse

Erfolgsmeldung aus dem Presseamt:

»**Bonn war 2024 erneut ein gefragter Drehort**

Die Veranstaltungskoordination der **Bürgerdienste**, die Ansprechpartnerin bei der **Stadtverwaltung für Drehanfragen** ist, verzeichnete insgesamt wieder rund 60 **Dreharbeiten in der Bundesstadt**.

Darunter waren sieben Kino- und Fernsehfilme, fünf Serien und elf Reportagen/TV-Beiträge. Gleich drei Tatort-Ermittlerteams drehten 2024 in Bonn (...). Drehorte waren unter anderem die Universität und das Rheinufer. In Bonn entstanden z.B. Szenen für das Kinodrama »Silent Friend« (LVR-Kliniken) und für das Projekt »Simon Batta – der Film« (Rheinaue). Das Filmprojekt thematisiert Jugendkriminalität und Drogenmissbrauch mit dem Ziel, präventive Arbeit zu leisten.

»Silent Friend« von der vielfach ausgezeichneten Regisseurin Ildikó Enyedi beschäftigt sich mit der Kommunikation zwischen Mensch und Natur über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren. Etwa 16 Mal pro Minute atmet ein Mensch, einmal am Tag ein Baum. Im Film treffen sich diese beiden Rhythmen.

Auch Netflix war erneut für seine Serie »How to sell drugs online fast« zu Gast in Ippendorf. Um seine Ex-Freundin zurückzugewinnen, beginnt ein Jugendlicher, von zu Hause aus im Internet Ecstasy zu verkaufen, und wird schon bald zu einem der größten Dealer Europas.

An mehreren Drehorten in der **Südstadt** entstanden Szenen für die Comedy-Serie »BFF – Best Family

Forever« von ZDFneo, deren Handlung in Bonn spielt. In ihrem Freundeskreis sind Nikita (Karmela Shako) und Lena (Anna Schimrigk) die letzten beiden Kinderlosen. Doch während Lena als zufriedener Single das Partyleben genießt, wünscht sich Nikita nichts sehnlicher als Mutter zu werden. Schwanger wird dann jedoch genau die, die es nicht werden wollte: Lena«

So also geht Qualität. In Bonn.

»Außerdem wurden TV-Beiträge und Reportagen wie »Volle Kanne«, »WDR-Servicezeit« und der »Haushalts-Check« in der Bonner Innenstadt gedreht.«

Boah, ey. Wir atmen jetzt 16-mal in der Minute erstmal nicht mehr. Danach bemühen wir uns, in Ruhepuls zu kommen, und wünschen uns einfach bloß, die Stadt Bonn würde sich, statt Drehorte zu vermieten, eventuell mal wirklich und konsequent um das Drogenelend und das »How to sell drugs fast« vor Ort kümmern. ■

POST AN DIE SCHNÜSS

Geehrte, durchlauchte Professorinnen der »Schnüss«,

Sie widmen in diesem Dezemberheft eine ganze kostbare Seite nicht dem aktuellen Nadel- sondern dem alten, unschuldigen Gummibaum. Meine Mutter liebte ihn noch, ich liebe ihn nicht, sehe aber gute Gründe, ihn zu verteidigen.

Denn er wird mehrfach beleidigt und außerdem seiner pflanzlichen Würde beraubt, »armes Schwein« und »fades Biest« genannt. Schwein, Biest? Warum? Weil jede Art der Dichtung frei ist? Oder nur und ganz allein deshalb, weil sich das Schwein auf rein und das Biest auf liest reimt? Jedenfalls ist mir neu, dass sich Flora und Fauna so ohne weiteres verwechseln lassen.

Liebe Professorinnen, Ihre politischen Kommentare sind ausgezeichnet, ganz nach meinem Herzen, aber Ihr »Pro u. Contra« kam mir längst arg ambitioniert und auch manchmal komisch vor. Satire? Hm.

Ich würde mich wirklich freuen, wenn der arme Gummibaum eine Endphase signalisierte und als Wegmarke dafür stünde, dass dem »Pro u. Contra« demnächst die Themen ausgehen. Oder?

Für alle Fälle freundliche Grüße Ihrer Leserin R. W.-Ring



Werte, sehr verehrte Frau Leserin!

Besten Dank für Ihre Post – die uns natürlich gleichwohl ein wenig betrübt, wünschen Sie darin doch unserer Seite 7 noch weniger Zukunft als wir dem armen Gummibaum.

Sie schätzen unseren Schabernack nicht, wünschen sich sogar, dem

Pro & Contra sollten die Themen ausgehen: Das ist natürlich genau betrachtet zweierlei. Letzterem können die Themen gar nicht ausgehen – oder sind Sie stets einverstanden? Offensichtlich nicht. Den Schabernack kann man indes unterbinden – wir nehmen uns also Ihren Einwand zu Herzen und geloben mehr Ernsthaftigkeit bei der Wahl des P&C-Sujets. Geben Sie uns noch eine Chance?

Fragen mit freundlichsten Grüßen retour
Ihre Professorinnen von der
Topfpflanzenfensterbank

SPASS
AUF 5000qcm

SPRUNG RAUM®

FEIER
DEINEN GEBURTSTAG
BEI UNS!

ERLEBT
DIE GRÖßTE
INDOOR
SEILBAHN
DEUTSCHLANDS

TRAMPOLINPARK

Junkersring 28 53844 Troisdorf

WWW.SPRUNGRAUM.DE

Kulturnews im Februar

VON GUMMIBÄRCHEN BIS MEDIENNUTZUNG

»Neues aus der Weltwerkstatt – unser Blick in die Zukunft« lautet der Titel der zehnten Kinderuni der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Die Vorlesungsreihe für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren bietet ein spannendes Programm zum Mitmachen, Forschen und Zuhören. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags um 17 Uhr in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin statt. Dauer: zirka 60 Minuten. Es ist möglich, sich nur für einzelne Veranstaltungen anzumelden. Am Ende der Reihe werden alle Kinder, die mindestens zwei Vorlesungen besucht haben, ein Diplom erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung über die Internetseite der Hochschule ist erforderlich.

Am **Donnerstag, 20. Februar**, stehen Handys, Tablets und Computerspiel im Mittelpunkt. Professorin Derya Gür-Seker geht mit den jungen For-



Die Kinderuni der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg startet mit einer neuen Vorlesungsreihe im Januar 2025. Immer mit dabei: das Maskottchen »Cosma«.

schnerinnen und Forschern der Frage nach, wie sich Medien clever und sicher nutzen lassen. Mit den Veränderungen, die künstliche Intelligenz für Videospiele hervorbringt, beschäftigt sich die Vorlesung am **20. März**. Dr. Daryoush Daniel Vaziri erkundet die reale Welt hinter der magischen Welt der Videospiele.

Am **24. April** wird es ebenso bunt wie praktisch, wenn Guido Krause gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Gummibärchen im eigenen Labor herstellt. Natürlich wird dabei die Frage beantwortet: »Wie werden Gummibärchen gummiartig?«.

Die Veranstaltungen finden am Campus Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin, statt.

Wer an mindestens zwei Vorlesungen teilnimmt, wird zur Verleihung des Kinderuni-Diploms eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen:

www.h-brs.de/kinderuni-rhein-sieg

ZEITENWENDE IM KUNSTVEREIN BAD GODESBERG

Professionalisierung und Modernisierung

Der Kunstverein Bad Godesberg feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Gefeierte wird das Jubiläum mit zahlreichen Ausstellungen, Veranstaltungen, einem Sommerfest sowie mit Workshops und zum Jahresende mit einer Ausstellung im Haus an der Redoute unter dem Titel »Kunstverein & friends«.

Zunächst in der Paul-Kemp-Straße angesiedelt, fand der Verein 2004 seine Heimat in der Burgstraße 85. Zug um Zug professionalisierte man sich. Schon bald stellten vorwiegend nicht mehr

Mitglieder aus, sondern externe Künstlerinnen und Künstler. Heute sind in vierwöchigem Wechsel die Arbeiten regionaler, nationaler und internationaler Kunstschaffender zu sehen.

Um 2023 war die Lage eher düster. Die Mitgliederzahl war – auch coronabedingt – gesunken, die finanzielle Situation war schwierig und die Räume in der Burgstraße waren bereits gekündigt. »Rückblickend gesehen stand der Verein kurz vor dem Aus«, sagt Harald Gesterkamp vom Vorstand. »Aber wir haben einfach angepackt.« Mit Erfolg: Inzwischen hat sich der Kunstverein schlicht kom-

plett neu aufgestellt. Dadurch hat sich (auch) die finanzielle Lage stabilisiert, geholfen haben dabei auch Spenden. Öffentliche Gelder erhält der Verein jedoch nicht. »Angesichts unserer kulturellen und regionalen Bedeutung sollten wir der Stadt eigentlich ein paar Euro wert sein«, findet Gesterkamp. »Aber für eine kontinuierliche Förderung ist angeblich kein Geld da.«

Die Ausstellungen werden inzwischen professionell kuratiert und begleitet, 2025 findet erstmals eine gesonderte Ausstellung mit Druckgrafiken statt. Eine weitere Neuerung ist der alle zwei Monate stattfindende Kunststammtisch, auf dem kulturelle Themen besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und Ausstellungsempfehlungen weitergegeben werden. »So verbessern wir die Vernetzung unter den Künstlerinnen und Künstlern in

Eine Zukunft für den Kid Verlag

... wünscht sich die Familie des im vergangenen Jahr leider verstorbenen Bonner Verlegers Hans Weingartz.

Innerhalb der Familie gebe es »zurzeit nicht die personellen Ressourcen, um den Verlag weiterzuführen«, lassen Dorothee Paß-Weingartz und ihre Kinder wissen. Gleichwohl wünschen sie sich sehr, dass »sich jemand findet, der Interesse hat, den Verlag zu übernehmen, »das Herzensprojekt unseres Vaters/Ehemanns«.

In der Tat wäre es ein überaus bedauerlicher Verlust für die Bonner Kulturlandschaft, gäbe es den Kid Verlag mit seinen Publikationen nicht mehr – deren Autoren sich oftmals auch regionalhistorischen Themen widmen.

Wir schließen uns also dem Aufruf der Familie an, die um **Rückmeldung bis zum 10. Februar** bittet, und zwar via www.Kid-Verlag.de beziehungsweise direkt per Mail an: Kid-Verlag@gmx.de

der Region. Wir möchten die Drehscheibe der zeitgenössischen Kunst in Bad Godesberg und Umgebung sein«, betont Irene Gilles.

Ergänzt werden die Aktivitäten von einem Veranstaltungsprogramm, das montags abends neben Kunstgesprächen und Vorträgen auch literarische Lesungen und Konzerte umfasst. Selbstverständlich sind alle Ausstellungen und Veranstaltungen offen für Interessierte.

Kunstverein Bad Godesberg

Burgstraße 85, 53177 Bonn

Öffnungszeiten:

Montag, 19:00-21:00 Uhr,

Samstag und Sonntag 15:00-18:00 Uhr

www.kunstverein-bad-godesberg.de

GRÜN SEI DIE ZUKUNFT

... findet jedenfalls der Bonner Axel Bergfeldt, der sich in der Stadt seit Langem sowohl für die Kultur als auch für das Thema Umwelt engagiert – zwei Seiten einer Medaille, die aus seiner Sicht für gute Lebensqualität steht. Als Mitakteur bei Viva Viktoria! hat er sich wirksam dafür eingesetzt, dass das Viktoriakerree nicht René Benko zum Fraß vorgeworfen wurde. Als Betreiber mehrerer Bioläden versorgt er die Bonner mit Öko-Lebensmitteln und gutem Biobrot. Die Filialen im Viktoriakerree – in Poppelsdorf sind inzwischen geschlossen – aber Bergfeldt hat schon wieder neue Pläne. Und die ziehen ihn wieder einmal ins Grüne, kulturell und kulinarisch. Mehr dazu im März.

Pro & Contra

In nicht wenigen Unternehmen zieht eine neue Duz-Kultur ein. Neuestes Beispiel ist der Asklepios Konzern, dessen Führungsräte im vergangenen Jahr beschlossen hat, das Unternehmens-Du als neuen internen Standard zu etablieren. Doch das Vorgehen gefällt, wie es heißt, nicht jedem.

Sie mich auch

Mir zum Beispiel gefällt ein solcher »interner Standard« ganz und gar nicht. Denn es geht damit durchaus ein Verlust an kommunikativen Nuancierungsmöglichkeiten einher – und gar nicht mal ein kleiner.

Es reicht nicht, aufrichtigen Respekt, aufrichtige Achtung und/oder aufrichtige Verachtung oder Ähnliches bloß zu empfinden – man sollte dafür auch eine passende Ausdrucksform dafür zur Verfügung haben. Dies ist im Deutschen die so ehrenwerte wie elegante Anrede mit *Sie*.

Diese Form der Anrede ist höflich und wahrt zugleich Distanz: eine Eigenschaft, deren Wert für die alltägliche Höflichkeits-Etikette gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. Wildfremde Menschen, die einem umstandslos qua Du(zen) auf die Pelle rücken, sind hingegen eine soziale Plage, die man nicht auch noch fördern muss, indem man dergleichen plumpe Aufdringlichkeit als »Duz-Kultur« bezeichnet. (Das Vorbild dafür ist angeblich Schweden: »In Schweden waren Formalitäten und Hierarchien nie so wichtig wie zum Beispiel in Deutschland.« Sie sind halt seltsam, diese Nordländer. So wie ihre Popmusik.)

Höflichkeit ist eine Haltung – und höfliche Manieren im Umgang mit anderen der eleganteste soziale Kitt, der zur Verfügung steht. Oder je nachdem auch eine feine Art der Zurechtweisung, wenn es denn sein muss: Jemanden, der mich aufdringlich duzt, qua Sie auf Distanz zu halten, ist eine solche Zurechtweisung. Höflich, friedlich und vielleicht ein klein wenig arrogant, also genau das, was ein solcher Sozialtrampel verdient. (Auch wenn er *genau* das höchstwahrscheinlich nicht kapiert.)

Stets verbunden
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Du liebe Güte

In der Sache mag ich Ihnen, werte Erlister, zwar nicht widersprechen: Wie man sich freiwillig der wunderbaren Möglichkeit zur feinen Nuancierung berauben kann, ist mir schleierhaft. Andererseits ist Sprache von jeher kein starres, sondern ein veränderliches System, das im steten Wandel begriffen ist. Anfang des 19. Jahrhunderts etwa hätte man für die höfliche Anrede noch die 2. Person Plural oder die 3. Person Singular benutzt, und noch vor wenigen Jahren hätte niemand »eskalieren« als transitives Verb behandelt.

In dieser Angelegenheit von *Sprachwandel* zu sprechen, erscheint mir allerdings übereilt: Die Anregung zum Duzen kommt bloß aus der Wirtschaft: *Das* heißt noch gar nichts, und Sprache dient dort zumeist bloß der Anbiederung.

Was Sprache zuvorderst ist, was sie vermag, wozu sie dient – darüber wird in den letzten Jahren erbittert gestritten: häufig am schrillsten von denen ohne Sachverstand. Schon der beliebte Vergleich mit dem Englischen ist nicht korrekt, das Universalpronomen »you« wird in der Praxis durchaus durch nominale Anredeformen (zB »Sir«) differenziert. (Überhaupt ist es nicht zulässig, eine sprachliche Eigenheit dreist von einer Sprache in die andere zu verpflanzen.)

Aber die Leute sind nicht völlig verblödet und der affige Hashtag *#gerneperDu* ist nur ein Trend und als solcher von – hoffentlich – kurzer Lebensdauer. (Passiert sogar den Schweden: Nach dem Honorativ sollte hier auch das Bargeld abgeschafft werden. Jetzt findet die Idee nicht mehr bei allen Anklang.) Wer dagegen kann sich der Schönheit eines von Herbert Wehner gen Rainer Barzel gebellten *Sie Salatöl, Sie!* entziehen – eben.

Verzagen Sie nicht:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterkunde und
- Baumwanderungen
- Königswinter, Bonn und Eifel



Start des Jahresseminars »Kostbares und Köstliches« am 09.03.2025

www.wildkrauterschule.de

0228 / 38 77 2443

Wir brauchen euch jetzt!

Rettet die Stadtrevue!

Millionenstadt Köln
bald ohne Stadtmagazin?

Das alles droht zu verschwinden:

- eine unabhängige politische Stimme für Köln
- lokaler Qualitätsjournalismus
- ein erstklassiger Veranstaltungskalender
- ausgewählte Kulturtipps
- Sichtbarkeit für Kultur, Initiativen & Szenen
- ein richtig schönes Magazin



so könnt ihr helfen:
stadtrevue.de/support

weetersagen!



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Von unserem heutigen Ausgangspunkt in der Rheinaue, der Skulptur »Integration 1976« des Künstlers *Hans-Dieter Bohnet*, blicken wir in Richtung des sogenannten »Schürmann-Baus« und entdecken hinter einer Wiese, die vom nahenden Frühling kündigt, die Stahlskulpturen des fränkischen Künstlers *Thomas Röhrl*.

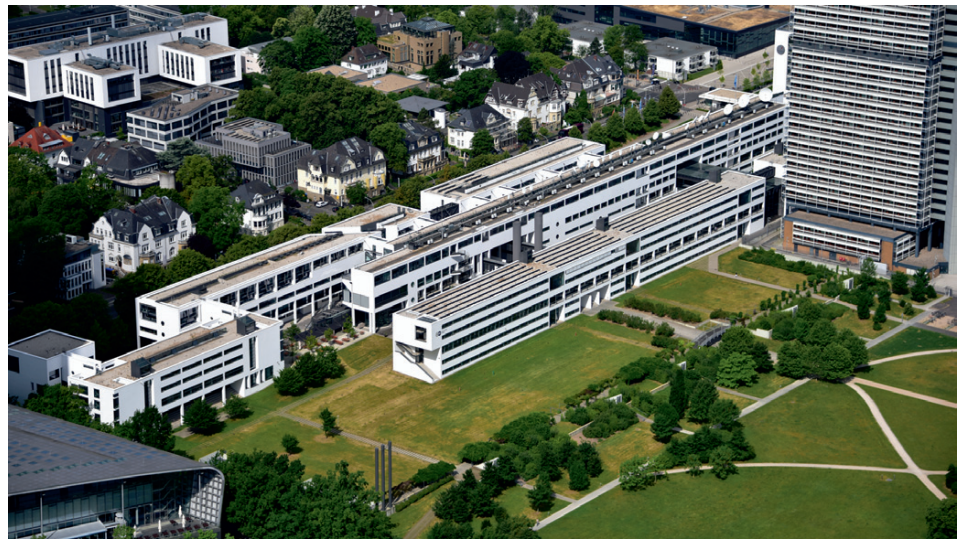
In diesem Bereich fand 2017 ein Teil der Weltklimakonferenz statt. Eigentlich war die Konferenz auf den Fidschi-Inseln geplant, konnte dort jedoch logistisch nicht realisiert werden – die Ortswahl war eine von vorneherein befremdliche Idee. Da sich kein anderer Ersatzort fand, musste nach den UNO-Regulatorien das Weltklimasekretariat – seit 1996 in Bonn ansässig – als Ausrichter einspringen. Die Veranstaltung trug dann interessanterweise dennoch den Titel »COP Bonn/Fiji 2017«.

1925 war an dieser Stelle das Gronau-Stadion erbaut worden – Heimat des Fußballvereins »Tura Bonn«, der 1965 mit dem »Bonner FV« zum heutigen »Bonner SC« fusionierte. Ab 1967 nutzte auch der »FC Bundestag« das Stadion für seine Freundschaftsspiele: Die offizielle Fußballmannschaft des Bundestags hatte einige prominente Mitglieder, u.a. Joschka Fischer, Helmut Kohl, Peter Struck oder Klaus Töpfer, die aber jeweils nur sporadisch zum Einsatz kamen.

Mitglieder der AfD sollten dann späterhin aber nicht mitspielen – laut Begründung des Vereins war man auf Rechtsaußen schon gut mit der CSU besetzt. Die AfD klagte sich ein und sitzt seither auf der Reservebank. Diese Anekdote hat sich allerdings nicht mehr in der Gronau zugetragen. Das Stadion wurde bereits 1988 abgerissen und wich dem Schürmann-Bau als neuem Abgeordnetenhaus.

Auf einem Platz etwas weiter südlich begegnen wir einigen bronzenen Damen, identische Körper mit variierenden Köpfen, die hier seit 2007 im Kreis stehen: Die Skulptur »Frauen De Formation« der Kieler Künstlerin *Tina Schwichtenberg* wurde ursprünglich für das Frauenmuseum in der Bonner Altstadt geschaffen, Modell stand die Tochter der Künstlerin. Eine kleine Tafel verrät die Namen der rund 30 Frauengestalten, u.a. »Nofretete«, »Päpstin«, »Geklont« oder »Zensiert«.

Über einen (lange nicht passierbaren) Weg gelangen wir zu einer kleinen Brücke und stehen direkt vor dem Schürmann-Bau, heute Sitz der Deutschen Welle. 1989 eigentlich als Abgeordnetenhaus vorgesehen, geriet der Bau des Architekten *Joachim Schürmann* (1926-2022) 1993 in die Schlagzeilen, als er durch das Rheinhochwasser stark beschädigt wurde. Der Rheinpegel lag damals bei 10,13 Metern, das noch im Bau befindliche Gebäude hob sich durch die Feuchtigkeit und verkantete bei der Absenkung. Erst 1997 entschied man sich für den Weiterbau, seit 2003 ist hier die Produktionsstätte des Fernseh- und Radioprogramms der Deutschen Welle untergebracht. Die einstigen Holzbaracken, wo neben einem Kiosk und einem Friseur die Büros der PDS angesiedelt waren, wurden abgerissen.



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(43) Von den Fidschi-Inseln bis zum FC Bundestag

Der Schürmann-Bau, dessen Architektur auch heute noch beeindruckt, ist mit rund 700 Millionen Euro Baukosten eines der teuersten Gebäude der Bundesrepublik Deutschland. Wir durchschreiten dieses Bauwerk: Zwischen den beiden parallel gebauten Bürotrakten befindet sich eine Vertiefung, die ursprünglich als Wassergraben gedacht war. Diese Idee wurde allerdings nicht umgesetzt, da u.a. die Algenbildung in einem stehenden Gewässer nicht mit eingeplant worden war.

Auf einer Brücke überqueren wir die Vertiefung und erblicken links neben der Kantine auf einer weißen Wand den roten Schriftzug »Kommensie ruhignaer«. Wenn wir der Einladung folgen und über ein Gitterrost gehen, erreichen wir einen Knopf an der Wand, der den Ruf »Kikeriki« in verschiedenen Sprachen erklingen lässt. Das

Kunstobjekt »Ich und der Hahn« hat der in Köln lebende iranische Künstler *Babak Saed* geschaffen, eingesprochen wurden die Rufe von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Welle.

Über eine Treppe gelangen wir zur Kurt-Schumacher-Straße, benannt nach dem ehemaligen SPD-Fraktionsvorsitzenden und ausgemachten Antagonisten von Konrad Adenauer. Die zahlreichen Villen in dieser Straße wurden um die Jahrhundertwende vom Siegburger Architekten *Julius Rohlf* entworfen. Auftraggeber waren in der Regel wohlhabende Auslandsdeutsche, die sich einen schönen Altersruhesitz mit damals noch freier Sicht auf den Rhein und das Siebengebirge zulegen wollten. Dank der Hochlage dieser Straße waren und sind die Villen zudem gut vor Hochwasser geschützt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde ein Großteil der Häuser veräußert und durch diverse Botschaften genutzt, so war zum Beispiel das Eckhaus zur Heinrich-Brünning-Straße zunächst Sitz der norwegischen Botschaft. Von 1968 bis zum Umzug nach Berlin war dort dann die saarländische Landesvertretung beheimatet, worauf zum einen das Landeswappen in einem Seitenfenster und zum anderen eine im Vorgarten aufgestellte Schrämmwalze, wie sie im Bergbau des Saarlandes genutzt wurde, verweisen.

Wir machen uns nun auf den Weg Richtung Norden.

Rainer SELmanN

1989 eigentlich als Abgeordnetenhaus vorgesehen, geriet der Bau des Architekten *Joachim Schürmann* 1993 in die Schlagzeilen, als er durch das Rheinhochwasser stark beschädigt wurde. Der Rheinpegel lag damals bei 10,13 Metern, das noch im Bau befindliche Gebäude hob sich durch die Feuchtigkeit und verkantete bei der Absenkung.

www.kultnews.de
www.bonner-stadtpaziergang.de



Der Februar im Kulturzentrum Hardtberg

Mitsingkonzert: **The Oldie Guitar Pickers**

Bereits zum siebten Mal treten The Oldie Guitar Pickers im Kulturzentrum auf: Getreu dem Motto »Oldies und Klassiker zum Mitsingen« ist das Publikum ausdrücklich eingeladen, bei den Songs nach Kräften mitzumachen.

Nach zwei musikalischen Umbesetzungen hat sich die Band auch musikalisch verjüngt, ohne ihr Motto aus den Augen zu verlieren, und spielt mit den Gitarristen Klaus Münstermann und Jürgen Hauß, dem Bassisten Holger Kilian und dem Perkussionisten Thomas Göldner. Das vielfältige Repertoire umfasst über 250 Songs wie »Take Me Home, Country Roads« von John Denver oder Bonnie Tylers »It's a Heartache«, aber auch jüngere Hits wie »Lemon Tree« oder »Tage wie diese« von den Toten Hosen.

Sa, 1. Februar. Einlass ab 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Südamerikanische Folklore: **El Corazón**

El Corazón spielt Salsa, Son, Bolero, Cumbia – letztendlich alles, was die lateinamerikanische Musik hergibt. Die elfköpfige Band aus Köln inter-

pretiert musikalische Perlen mit originellen Arrangements und ausgelassener Spielfreude. Das mitreißende Zusammenspiel von Bass, Bläsern, Piano, Bandoneon, Gesang und einer umfangreichen Rhythmussektion sorgen für kölsch-kubanische Lebensfreude.

Sa, 8. Februar. Einlass ab 18:30, der Eintritt ist frei.

Hillbilly Deluxe: **Hurry Up And Wait**

Seit 2006 ist die deutsche Honky-Tonk- / Country-Formation in Deutschland und ganz Europa unterwegs. Nun haben die Kölner ihr drittes Studio-Album mit dem Titel »Hurry Up And Wait« veröffentlicht, der das Tour-Leben einer Band eigentlich sehr gut auf den Punkt bringt.

Die 13 Titel beinhalten sowohl Cover-Songs, die den Bandmitgliedern besonders am Herz liegen, als auch eigene Songs über Hobos, Farmer, Liebeskummer, Kneipennächte, Sehnsüchte und endlose Landstraßen. Zu vier Titeln hat Bandfreund und Kollege Jay Ottaway aus Boston seine brillanten Texte beige-steuert, aufgenommen wurde in Köln, gemastert in den legendären Abbey Road Studios London.

Sa, 15. Februar. Einlass ab 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

WIR machen
die Biomärkte
der Zukunft:
unabhängig,
vielfältig,
persönlich.



Initiative freier Biohandel

Bergfeld's Biomarkt
Der Leyenhof
DLS Vollkorn Mühlenbäckerei
Grüner Laden
Himmel & Erde
Momo Bioladen
Spezialitätenbäckerei Laib&Seele
Unique Bio



auf-ins-gruene.bio

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso)-röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

SINN UND SEIN - DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

VON MARKUS MELCHERS

Dumme Kerle

»Die Gewalt des Okkultismus wie des Faschismus, mit dem jenen Denkschemata vom Schläge des antisemitischen verbinden, ist nicht nur die pathische. Sie liegt vielmehr darin, daß in den minderen Panazeen, Deckbildern gleichsam, das nach Wahrheit darbenende Bewußtsein eine ihm dunkel gegenwärtige Erkenntnis meint greifen zu können, die der offizielle Fortschritt jeglicher Gestalt geflissentlich ihm vorenthält. Es ist die, daß die Gesellschaft, indem sie die Möglichkeit des spontanen Umschlags virtuell ausschließt, zur totalen Katastrophe gravitiert. Der reale Aberwitz wird abgebildet vom astrologischen, der den undurchsichtigen Zusammenhang entfremdeter Elemente – nichts fremder als die Sterne – als Wissen über das Subjekt vorbringt.« So formuliert der Philosoph Theodor W. Adorno in den »Thesen gegen den Okkultismus«, die in seiner Schrift *Minima Moralia* (1951) nachzulesen sind.

Erkennbar geht es diesem Vertreter der Kritischen Theorie hier nicht um die Geheimnisse, die in den antiken Mysterienkulten überliefert wurden. Und auch nicht um einen Beitrag zu einer religionswissenschaftlichen Diskussion zum Thema Okkultismus und Esoterik.

Ihm geht es um die in Okkultismus und Esoterik (die Grenzzie-

hung zwischen diesen Phänomenen ist mehr als schwierig) tief verankerte Irrationalität, die sich im Bereich der politischen Wirkung dieser »Weltumgangsweisen«, als Basis und Legitimation antidemokratischer und autoritärer Handlungen zeigt. Alchemie, Anthroposophie, Astrologie, Esoterik, Hellsehen, Mesmerismus, Spiritismus und Theosophie erweisen sich aus dieser Perspektive als faschismusaffin.

Nun zeigt aber ein Blick in die Geschichte dieser Phänomene, die sich unter den Begriffen Okkultismus/Esoterik sammeln, dass sie kaum mit politischen Fragen zu tun haben. Und wenn, wie beispielsweise nach dem Zweiten Weltkrieg, orientierte sich der Großteil der esoterischen Phänomene, die in der seit den sechziger Jahren beginnenden Gegenkultur aufblühten, entschieden nach links und unterstützte progressive Ideen.

Also, alles ganz harmlos? Folgen wir einem Vortrag des Religionswissenschaftlers Wouter Jacobus Hanegraaff, der im Februar 2023 im Rahmen der »Bundeszentrale für politische Bildung« gehalten wurde, dann ist nachweisbar, dass es eine Reihe esoterischer Trends gibt, die die grundlegenden demokratischen Werte ablehnen.

Als sich im bis heute andauernden Streit zwischen aufgeklärter Ver-

MÜTTER GENESUNGS WERK

#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölustrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



TERMINE

Das Philosophische Café in
der Theatergemeinde Bonn

12.02.2025

Sinn und Unsinn

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café
Bonn

19.02.2025

Was kann heute noch Heimat sein?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

nunft und ihren Gegnern abzeichnete, dass Letztere einen Bedeutungsverlust hinzunehmen hatten, erwies sich »Esoterik/Okkultismus« als besonders anziehende Offerte für nicht- oder anti-moderne Ideen und Traditionen.

Bis heute hat sich daran für reaktionäre und rechtsextreme Esoterik- bzw. Okkultismusformen nichts geändert.

Wer sich in das Buch *Gegen die moderne Welt* (2019) des Historikers und Traditionalismusforschers Mark Sedgwick vertieft, wird von der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte der Werke des französischen Esoterikers René Guénon überrascht sein. Noch mehr dürfte dies für die Gedanken des italienischen Traditionalisten Julius Evola gelten. Vor allem auf ihnen basiert die gegenwärtige anti-demokratische und rechtsextreme Ausprägung dieser Esoterikform. In den zu diesem »Denken« gehörenden Milieus lässt sich die Faszination für esoteri-

sche Trends wie die Ariosophie, für Neonazi-Ikonen wie Savitri Devi (Maximiani Julia Portas) und nicht zuletzt für verschiedene »heidnische« Formen der Esoterik nicht überschätzen.

Geschätzt wird dieses Denken auch bei Alain de Benoists »Nouvelle Droite« oder bei dem russischen Philosophen Aleksandr Dugin, die beide über eine große internationale Anhängerschaft verfügen. Gegenwärtig verbindet sich diese Art von Traditionalismus nicht nur mit »spirituellen« neurechten Verlagen.

Wer sich hierzu, speziell zur bundesrepublikanischen Szene, informieren will, greife zu Matthias Pöhlmanns Buch *Rechte Esoterik. Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen* (2022). Und darf sich bei seiner Lektüre ob der Vielfalt der Phänomene nicht erschrecken lassen: Prä-Astronautik, Ufologie, Sasekismus, Neopaganismus, Reichsbürger, Konspiratismus, Konspiritualität – der Irrationalismus nimmt beinahe unendliche Formen an. Nicht zu vergessen die »Post-Wahrheit-Kultur«, in der die Grenzen zwischen Fakt und Fiktion neue Erscheinungsformen annehmen. Und die vielen dazugehörigen Verlage, die auf unterschiedlichen Kanälen ihre Kunden finden.

So gilt Adornos Diktum »Okkultismus ist die Metaphysik der dummen Kerle«. Leider sind diese sehr gefährlich.

Prä-Astronautik, Ufologie, Sasekismus, Neo-Paganismus, Reichsbürger, Konspiratismus, Konspiritualität – der Irrationalismus nimmt beinahe unendliche Formen an.

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

DIE WAHL: NICHT QUAL, SONDERN PRIVILEG

VON PATRICIA REINHARD; MITARBEIT G.LIST

Es ist diese vorgezogene Bundestagswahl eine Strapaze: für die Parteien, denn sie hatten sehr wenig Zeit, intern eine Strategie für den Wahlkampf zu erarbeiten. Für die Bundeswahlleiterin und sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn es ist der organisatorische und logistische Aufwand, der dafür vonnöten wird – bei verkürztem Zeitraumen – ganz erheblich. Und nicht zuletzt uns Bundesbürgerinnen und -bürgern, denen der Wahlkampf so an den Nerven zerrt wie das unsägliche Gezänk zuvor und die froh sind, wenn der 23. Februar endlich vorüber ist, die Stimmen ausgezählt sind und der politische Bundesbetrieb dann endlich wieder (hoffentlich) konstruktiv zur Sache kommt/die Arbeit aufnimmt.

(Bei allem Gemecker ist nicht zu vergessen: Eine weitaus größere Strapaze bedeutet es natürlich, nicht die Wahl zu haben – es ist diese ›demokratische Selbstverständlichkeit‹ ja durchaus nicht überall auf der Welt installiert.)

Wo soll ich nun mein Kreuzchen machen, wem meine Stimme geben, und überhaupt: Erstimme, Zweitstimme, was war jetzt noch mal wichtiger? Es wenden sich aber nicht nur Ratlose an den Wahl-O-Mat, jene ›Instanz‹, die man als Erfolgsmodell der Bundeszentrale für politische Bildung bezeichnen kann. Auch politisch Interessierte nutzen den Wahl-O-Mat, ganz einfach weil es interessant ist, seinen genauen Standpunkt mittels vieler Fragen zu testen – mit eventuell überraschender Auswertung der Antworten.

Ein nützliches ›Spielchen‹ also. Es stellt aber die Bundeszentrale nicht nur dieses Instrument zur politischen Willensbildung zur Verfügung, sondern – kontinuierlich – noch sehr viele mehr: einen Fundus an Informationen nämlich, den man in allen möglichen Fragen konsultieren kann, ob zu Politik, Gesellschaft, Zeitgeschichte, ob zu soziologischen oder ökonomischen Themenstellungen.



HAUS MIT GESCHICHTE

Die heutige Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) trägt ihren Namen seit 1963 und ist dem Bundesinnenministerium angegliedert, existiert – unter anderer Benennung – aber bereits seit 1918 bzw. seit 1952.

Hervorgegangen ist die bpb aus der im März 1918, also noch unter der Ägide des Kaiserreichs gegründeten »Reichszentrale für Heimatdienst«, die in der Zwischenkriegszeit wohl die einzige Behörde ihrer Art in Europa ist und zum Ziel hat, durch gezielte Pressekampagnen die Loyalität der kriegsgeplagten Bevölkerung zu ihrer Regierung sicherzustellen. Als aus den einstigen deutschen ›Untertanen‹ in der Weimarer Republik erstmals ›Staatsbürger‹ werden, verfolgt die Reichszentrale das Programm der »staatsbürgerlichen Erziehung«, veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Zeitschriften und Handreichungen zu tagesaktuellen politischen Themen und dient laut Reichstagsentschluss 1921 »der sachlichen Aufklärung über außenpolitische, wirtschaftspolitische, soziale und kulturelle Fragen, und zwar nicht im Geiste einzelner Parteien, sondern vom Standpunkte des Staatsganzen«. Das Prinzip der Überparteilichkeit macht die Behörde nicht automatisch zu einer neutralen Vermittlerin demokratischer Werte: Zwar bekennen sich Politiker wie Hermann Müller (SPD) oder Wilhelm Marx (Zentrum) zur Weimarer Verfassung, doch daneben kommen zB Kurt von Schleicher oder Franz von Papen zu Wort, die keinesfalls demokratische Positionen vertreten; auch beschwört die Reichszentrale etwa den Kampf gegen das »Versailler Diktat«.

1933 wird die Institution von den Nationalsozialisten aufgelöst.

Am 25. November 1952 dann wird mit Erlass des Bundesinnenministers Robert Lehr (CDU) die »Bundeszentrale für Heimatdienst« als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern eingerichtet, deren Aufgabe laut Gründungserlass darin besteht, »den demokratischen und europäischen Gedanken im deutschen Volke zu festigen und zu verbreiten«.

Die ersten Jahre stehen im Zeichen von europäischer Aussöhnung, Antikommunismus und Demokratievermittlung: Erstmals erscheinen *Das Parlament*, die *Informationen zur politischen Bildung* und die Reihe *Aus Politik und Zeitgeschichte* (APuZ), dazu Werbemittel wie das Brettspiel *Wir spielen Regierung*, Wimpel mit politischen Sinnsprüchen (»Jeder

Bürger halte Wache, denn der Staat ist seine Sache.«) oder die provokante Broschüre *Die Kunst der Verführung*, die, in allen D-Zügen ausgelegt, für großes Aufsehen sorgt: Die Titelseite der Broschüre zur demagogischen Massenverführung in der Politik zielt eine leicht bekleidete Dame und erregt in höchsten (katholischen) Kreisen massiven Unmut.

In den folgenden Jahrzehnten wird die bpb mehrfach umstrukturiert. Ab 1973 ersetzt eine Dreier Spitze das Amt des Direktors, das Prinzip der Überparteilichkeit wird durch den Anspruch der politischen Ausgewogenheit ersetzt, nach dem alle Bundestagsfraktionen an der Leitung der bpb beteiligt sein sollen. 1976 werden im »Beutelsbacher Konsens« die bis heute gültigen drei Prinzipien der politischen Bildung definiert: keine Indoktrination, keine Einseitigkeit und die Förderung der Jugend zur Mündigkeit. Seit 1971 findet jährlich der Schülerwettbewerb statt, der auf die Förderung der Urteilsfähigkeit junger Menschen abzielt – 1977 nehmen bereits 3.000 Klassen mit rund 100.000 Schülern teil.

Die Themenschwerpunkte der bpb richten sich nach den politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen und behandeln Studentenbewegung, Antisemitismus, Ostannäherung, die bleierne Zeit des RAF-Terrors, die Wiedervereinigung oder die Häufung rechtsextremer Gewalttaten ab 1990, etwa in Rostock oder Hoyerswerda.

1992 wird die Führungsspitze erneut umgebaut: Anstelle des Dreierdirektoriums treten ein Präsident (Günter Reichert, CDU) und zwei Vizepräsidenten (Wolfgang Arnold, SPD und Hans-Jürgen Beerfeltz, FDP), ansonsten bleibt die interne Organisation in den 90ern weitgehend unverändert: Die Aufgaben der bpb verteilen sich auf die Arbeitsgruppen *Massenmedien*, *Publizistik*, *Außer-schulische politische Bildung*, *Politische Bildung in der Schule* und *Innere Einheit/Außenstelle Berlin*.

Amtlich definiert werden die Aufgaben der bpb erst im *Erlass über die Bundeszentrale für politische Bildung vom 24. Januar 2001*: »Die Bundeszentrale hat die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.«

Mit diesem Erlass geht – nach einer groß angelegten internen Evaluierung – auch ein Modernisierungsprozess einher, der die »fachliche und organisatorische Neuausrichtung« der bpb festlegt:

Die Beschränkung auf bildungspolitische Maßnahmen »im deutschen Volk« gilt als nicht mehr zeitgemäß, auch die in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer werden nun als Adressaten für politische Bildung anerkannt. Die bisherigen thematischen Schwerpunkte werden um aktuelle Themen wie *Integration und Migration*, *Zukunft des Sozialstaats* und *soziale Marktwirtschaft* sowie *Gewaltphänomene in der Gesellschaft* erweitert. Einige Publikationen (darunter *Zeitlupe* und *Kontrovers*) werden eingestellt, andere (zB die APuZ) werden überarbeitet, die Wochenzeitung *Das Parlament* geht in die Zuständigkeit des Bundestags über; seither werden diese Publikationen nicht mehr kostenfrei, sondern gegen eine geringe Bereitstellungspauschale abgegeben.

Als neue Kernzielgruppe werden Jugendliche und junge Erwachsene definiert, ein wesentlicher Bestandteil der Neuausrichtung besteht daher in niedrigschwelligen Angeboten im Bereich der Jugend- und Musikkultur sowie im massiven Ausbau der Online-Präsenz.

Anstatt des Dreierdirektorats wird erneut ein Präsident berufen, 2000 ernannt der damalige Innenminister Otto Schily (SPD) Thomas Krüger (SPD) zum neuen Leiter der bpb, als sein Stellvertreter fungiert seit 2002 Dr. Bernd Hübinger (CDU).

Der Präsident wird durch das Kuratorium und den Wissenschaftlichen Beirat ergänzt: Ersteres setzt sich aus 22 Bundestagsabgeordneten – entsprechend ihrer Fraktionsstärke im Parlament – zusammen und kontrolliert die Arbeit der bpb auf Wirksamkeit und politische Ausgewogenheit. Letzterer besteht aus bis zu 12 Sachverständigen, die die bpb in grundsätzlichen Angelegenheiten unterstützen – derzeit u.a. Mirjam Wenzel, Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt, Rauf Ceylan, Professor für Gegenwartsbezogene Islamforschung an der Universität Osnabrück, oder Stefan Creuzberger, Professor für Deutsche und osteuropäische Zeitgeschichte an der Universität Rostock.

Neben dem Hauptsitz in Bonn und dem Standort Berlin unterhält die bpb seit 2021 eine Nebenstelle im thüringischen Gera, die sich vor allem der politischen Bildung im ländlichen Raum widmet.

Die bpb beschäftigt über 300 Bedienstete und verfügt für das Jahr 2024 über ein Haushaltsvolumen von 75,977 Millionen Euro. ■

TRANSPARENZ UND SERIOSITÄT IM DIENSTE DER BÜRGER UND DER POLITIK

1) Das Portal Abgeordnetenwatch

Begonnen hat alles im Winter 2004 in Hamburg, und siehe da, es wurde ein Erfolgsmodell: das Portal, das es Bürgern ermöglicht, Abgeordneten Fragen zu stellen und/oder somit Auskünfte zu bekommen über: berufliche Qualifikation eines/einer Abgeordneten, meldepflichtige Nebeneinkünfte, Lobbytätigkeit(en).

Die Nutzung des Portals ist kostenlos. Bis 2017 konnten Kandidaten für eine einmalige Gebühr von 179 Euro (Landtagswahlen) bis zu 200 Euro (Bundestagswahlen) den sie betreffenden Eintrag mit einem Foto, einem Weblink und Terminhinweisen auf Wahlkampfveranstaltungen versehen sowie einen selbst formulierten Text zur eigenen politischen Arbeit und Zielen auf der Webseite veröffentlichen. Die Profilerweiterungen trugen zur Finanzierung des Portals bei.

Sämtliche Fragen werden von einem Moderationsteam gegengelesen und mit einem Moderationskodex abgeglichen, der u. a. beleidigende Aussagen, Volksverhetzung, Diskriminierungen, Fragen zum Privatleben oder Anfragen, die unter die Schweigepflicht fallen, verbietet. Bei Verstoß gegen den Kodex werden die Fragen nicht freigeschaltet, der Politiker aber über den Vorgang informiert. Darüber hinaus hat sich das Projekt strikt der Überparteilichkeit und Neutralität verpflichtet. Neben allgemeinen Informationen zu den Abgeordneten ist auch deren Abstimmungsverhalten bei Abstimmungen dokumentiert, die besondere Aufmerksamkeit in den Medien fanden, auch zu (Groß-) Spenden an Parteien kann man sich via *abgeordnetenwatch* informieren.

Auf Wikipedia gibt es einen recht ausführlichen Beitrag (aus dem wir teilweise zitiert haben) zu Geschichte und Tätigkeit des Portals, weitaus besser und auch sinnvoller ist es, sich dazu selbst einen Eindruck zu verschaffen:

www.abgeordnetenwatch.de

2) Die Bürgerbewegung Finanzwende e. V.

Dass – und vor allem auch *warum* – die ehemalige Staatsanwältin Anne Brorhiller ihre Beamtentätigkeit quittiert hat, sorgte im vergangenen Jahr für Schlagzeilen. Aber was hat es mit der Bürgerbewegung Finanzwende auf sich, für die Brorhiller inzwischen tätig ist?

Einige Selbstauskünfte zitieren wir nachfolgend – mit der gleichzeitigen Empfehlung (wie oben), die Seite/n selbst zu besuchen: Es steht dort vieles über die Finanzwelt zu lesen, das man bislang nicht nur »nicht zu fragen wagte«, sondern auch vieles, von dem man noch nicht einmal wusste, dass – und auch *warum* – es für jeden Bürger interessant und wichtig zu wissen ist:

Gegründet haben wir uns im September 2018, genau zehn Jahre nach der Pleite von Lehman Brothers. Warum? Damals lag der Beginn der Finanzkrise ein ganzes Jahrzehnt zurück und es wurde offensichtlich, dass die notwendigen Reformen an den Finanzmärkten

ausblieben. Trotz aller Diskussionen wurden die Märkte weder nachhaltiger noch stabiler und auch nicht kleiner.

Woran das liegt, hat Finanzwende-Gründer Gerhard Schick in seiner Zeit als Bundestagsabgeordneter oft erfahren. In anderen Fachbereichen gab es – anders als in der Finanzpolitik – immer Fachleute aus der Zivilgesellschaft, auf deren Wissen Politiker*innen zurückgreifen konnten. Beim Thema Finanzen war das oft nicht der Fall: Zumeist waren es einzig und allein die gut ausgestattete Finanzlobby, die ihre Interessen vertrat. Weil es an einem Gegengewicht fehlte, konnten viele Reformen verschleppt oder aufgehalten werden. Zu diesem Fazit kamen im Jahr 2018 viele Finanzfachleute. Gemeinsam beschlossen sie, diese Lücke zu schließen, nach dem Motto: Nur gemeinsam sind wir stark genug, um der Finanzlobby entgegenzutreten. Es braucht Druck aus der Bevölkerung.

Gerhard Schick ging voran und legte Ende 2018 sein Bundestagsmandat nieder, um Finanzwende mit anderen aufzubauen. Mittlerweile arbeiten zahlreiche renommierte Expert*innen bei Finanzwende mit, unterstützt von über 13.000 Bürger*innen.

Weitere Themen

- Seit drei Jahren gibt es in Deutschland das Lobbyregister. Und seit drei Jahren steht die Finanzlobby unangefochten an seiner Spitze.
- Eine Reform des Registers sorgt jetzt für noch mehr Klarheit über die konkrete Einflussnahme sowie finanzielle Mittel von Banken und Verbänden. Erstmals ist ersichtlich, welche Gesetze beeinflusst und welche gut vernetzten externen Berater*innen und Agenturen hierfür in Anspruch genommen wurden.
- Diese neuen Erkenntnisse reichen aber nicht aus. Es braucht weiterhin strengere Regeln für mehr Transparenz.

Im Umgang mit Banken, Kreditinstituten und Versicherern sind Verbraucher*innen allzu oft im Nachteil. Wir warnen vor Fallstricken und prangern Missstände auf Basis von Studien, Fallbeispielen und Recherchen an.

So wie die Finanzmärkte heute funktionieren, fließt das Geld oft in die Taschen von wenigen. Der Wertpapierhandel im Millisekundentakt etwa bringt Profit für wenige Profis zu Lasten aller anderen. Wir wollen Finanzmärkte, die uns allen dienen.

Allein kommt man nicht gegen die Finanzlobby an, gemeinsam schon: Wir bauen ein Netzwerk aus vielen Menschen, die der Lobby von Banken & Co. öffentlich entgegentreten – parteipolitisch neutral, kompetent, unabhängig.

Und nicht zuletzt: die Finanzaufsicht BaFin (mit Standorten in Bonn und Frankfurt am Main; d. Red.)

Vielen mag der Name nichts sagen. Am deutschen Finanzmarkt ist die BaFin aber unstrittig die graue Eminenz: oft im Hintergrund, aber immer präsent. Es geht um eine Superbehörde mit 2700 Mitarbeiter*innen, die hierzulande mehr als 1500 Kreditinstitute, 6100 inländische Fonds, 400 Kapitalverwaltungsgesellschaften und rund 550 Versicherungsgesellschaften beaufsichtigt. Damit spielt die BaFin eine wichtige Rolle im Leben fast aller Bürger*innen, die schließlich auch Bankkund*innen, Anleger*innen oder Versicherte sind.

www.finanzwende.de

Architekt Der Brutalist

Brady Corbets *Der Brutalist* ist ein Film, der seinem Titel alle Ehre erweist. Ein massives Kinoerlebnis, 215 Minuten lang, inklusive einer viertelstündigen Pause. Ein amerikanisches Epos, das vom Aufstieg und Fall im Land der vermeintlich unbegrenzten Möglichkeiten erzählt.

1947 landet der Holocaust-Überlebende László Tóth in New York, um sich eine neue Existenz aufzubauen. Vor dem Krieg war er in Ungarn ein aufstrebender Architekt, der am legendären Bauhaus studiert hat. Zunächst kommt er bei seinem Cousin Attila unter, der ein kleines Möbelhaus betreibt, eine blonde Amerikanerin geheiratet hat und zum Christentum konvertiert ist. Als der Sohn eines schwerreichen Industriellen ihn beauftragt, die Bibliothek seines Vaters – als Überraschung zum Geburtstag – umzubauen, verwandelt László den Raum in einen lichtdurchfluteten Lesesaal, dessen fächerförmige Regale die Bücher durch einen Kippmechanismus verschwinden lassen. Die Überraschung gelingt. Harrison Van Buren ist empört über den übergreifigen Umbau und wirft den Baumeister aus dem Haus. Wenige Wochen später steht er wieder vor László: Die Bibliothek ist im Freundeskreis gut angekommen

und hat es sogar in ein Lifestyle-Magazin geschafft. Harrison entschuldigt sich für seinen Ausfall und bietet László einen Auftrag an: Zum Gedenken die verstorbene Mutter will er auf dem Hügel unweit seines Anwesens ein großes Gemeindezentrum errichten – und dem Architekten bei der Gestaltung freie Hand lassen. Harrison besorgt sogar Visa für Lászlós Frau Erzsébet und die Nichte Zsófia. László stürzt sich in die Arbeit und entwirft ein monumentales Gebäude aus Beton und Glas, dessen Fertigstellung Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird. Mit aller Kraft kämpft der zunehmend heroinsüchtige Architekt um seine kreative Vision, in deren räumliche Gestaltung auch die eigenen Holocaust-Erfahrungen einfließen. Dabei gerät er immer wieder in Konflikt mit seinem Auftraggeber, der ihn finanziell an der kurzen Leine hält, sowie mit den örtlichen Politikern, die in seine Entwürfe hineinregieren wollen.

Wie das Kino ist auch die Architektur eine Kunstform, die von finanzstarken Investoren abhängig ist. Im epischen Format zeigt Corbet in *Der Brutalist*, wie sich dieses Abhängigkeitsverhältnis zwischen Kunst und Kapitalismus zu einer toxischen Beziehung auswächst. Adrian Brody spielt den jüdischen Baumeister, der nicht nur um seine künstlerische Vision, sondern auch um gesellschaftliche Anerkennung und gegen die Dä-



monen der Holocaust-Vergangenheit ankämpft, mit einer durchgehend faszinierenden Präsenz. Er nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die seelischen Abgründe des traumatisierten Immigranten, dessen Talente gewaltsam ausgebeutet werden. Guy Pearce wiederum verleiht dem zunächst als Karikatur angelegten, schwerreichen Mäzen zunehmend Verletzlichkeit und Tiefe, ohne die Machtversessenheit und Kaltherzigkeit seiner Figur zu kaschieren.

Der Brutalist, der gerade mit einem Golden Globe ausgezeichnet wurde und auch als Oscar-Favorit gilt, ist ein Film von enormer emotionaler und cineastischer Wucht, der über seine mehr als drei Kinostunden nicht eine Minute langweilt.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2024; Regie: Brady Corbet; mit Adrien Brody, Guy Pearce (ab 30.1. Filmbühne, Rex)

Pädagoge Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Von Bañuelos de Bureba in der spanischen Provinz Burgos sind es gerade mal 135 Kilometer bis ans Meer. Basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt Regisseurin Patricia Font in *Der Lehrer, der uns das Meer versprach* von einem Pädagogen, der seiner Zeit nicht um Jahre, sondern um Jahrzehnte voraus war. Spanien 1935. Kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs reist der junge Antoni Benaiges (Enric Auquer) aus seiner katalanischen Heimat in das Dorf Bañuelos de Bureba, um dort die Stelle des Lehrers anzunehmen. Und er bringt auch, gegen den Widerstand des örtlichen Pfarrers und einiger Bürger, ganz frischen Wind in die Schule, mit modernen Ansätzen, die die Schüler ermuntern sollen, selbst zu

denken und zu handeln – und dabei doch immer Kind zu bleiben. Er stellt mit ihnen auf einer kleinen Druckerpresse sogar selbstverfasste Hefte her. Und eines Tages stellt Antoni seinen Schülern in Aussicht, mit ihnen ans Meer zu fahren. Doch die Faschisten, sie haben längst auf unliebsame Lehrer wie ihn ein Auge geworfen.

Spanien 2010. Um ihren kranken Großvater Carlos zu unterstützen, macht sich Ariadna (Laia Costa) in der Provinz Burgos auf die Suche nach den sterblichen Überresten ihres Urgroßvaters, die sie in einem der unzähligen Massengräber aus der Zeit Francos vermutet. Dabei stößt sie auf den greisen Emilio, einen Schüler Antonis. Und sie erfährt, dass ihr Großvater ebenfalls von Antoni unterrichtet wurde. Carlos durfte sogar bei ihm wohnen, da sein Vater inhaftiert war.



Wie auch Westdeutsche nach dem Zweiten Weltkrieg, tun sich die Spanier schwer mit der Aufarbeitung der faschistischen Ver-



gangenheit mit ihren zahllosen Verbrechen. *Der Lehrer, der uns das Meer versprach* verbindet nun geschickt eine ergreifende Geschichte von damals mit der viele Jahre später begonnenen Auseinandersetzung mit der Diktatur. Das Ergebnis: ein berührendes und hochaktuelles Melodram und zugleich eine tiefe Verbeugung vor einem außergewöhnlichen und mutigen Lehrer. Dabei weiß Enric Auquer als Antoni ebenso zu überzeugen wie die wegen des regionalen Akzents im Raum Burgos gecasteten kleinen Schauspieler. Großes emotionales Kino.

[MARTIN SCHWARZ]

Spanien 2023; Regie: Patricia Font, mit Enric Auquer, Laia Costa (ab 6.2. Filmbühne, Kino in der Brotfabrik, Rex)

Kino in Kürze

Ab **DO. 6.2.**

Maria

Biografischer Spielfilm über die letzten Tage der wohl größten Opernsängerin aller Zeiten, Maria Callas, im Paris der 1970er Jahre. In der Titelrolle: Angelina Jolie. (ab 6.2. Filmbühne, Sternlichtspiele, Rex)

Mutiny in Heaven – Nick Caves frühe Jahre

Die Doku erzählt die Geschichte der australischen Band »The Birthday Party« in ihren eigenen Worten. Sie erzählt von Aufstieg und Zerfall, befasst sich mit Themen wie künstlerischer Muse, Kreativität, Sucht, Ruhm, zwischenmenschlichen Konflikten und der einzigartigen Beziehung zwischen visionärer Kreativität und Selbstzerstörung: alles untermauert durch den schwarzen, trockenen Humor der einzelnen Bandmitglieder – allen voran ihres charismatischen Leadsängers: NICK CAVE. (ab 6.2. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 13.2.**

Captain America 4: Brave New World

Neues spektakuläres Marvel-Abenteuer mit einem neuen Captain America, der betraut wird, ein Weltrettungsteam aufzustellen. Harrison Ford spielt nicht zum ersten Mal in seiner Karriere einen amerikanischen Präsidenten. (ab 13.2. Kinopolis, WOKI)

Hundreds of Beavers

Als seine Farm explodiert, beschließt der erfolgreiche Apfelschnaps-Händler Jean Kayak, es als

Pelzjäger zu versuchen. Mit seinen raffinierten Fallen nimmt er den Kampf gegen wehrhafte Waschbären und intelligente, mannshohe Biber auf. Als er sich jedoch in die Tochter eines Pelzhändlers verliebt, fordert sein Schwiegervater in spe einen hohen Brautpreis: Jean soll ihm Biber liefern, Hunderte sogar! Dumm nur, dass die Biber deutlich schlauer sind als der unerfahrene Pelzjäger. Originelle Komödie, inszeniert als schwarzweißer Stummfilm-Slapstick. Auf zahlreichen Festivals bereits ausgezeichnet. (ab 13.2. Filmbühne, Kino in der Brotfabrik, Rex)

Willkommen in den Bergen

Ein römischer Grundschul-Lehrer wird in ein entlegenes Dorf in den Abruzzen versetzt. Schon bald muss er die Zwergenschule (sieben Schülerinnen bilden drei Klassen!) dort retten. Einfallsreichtum ist gefragt. (ab 13.2. Filmbühne, Rex)

Wunderschöner

Fortsetzung der episodischen Komödie um fünf unterschiedliche moderne Frauen und ihren Kampf gegen falsch verstandene »weibliche Schönheitsideale«. Von und mit Karoline Herfurth, auch mit Nora Tschirner und Martina Gedeck. (ab 13.2. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO. 20.2.**

Bird

Eine berührende und poetische Geschichte über zwei junge Außenseiter, die irgendwo zwischen Märchen und Drama einzuordnen ist. (ab 20.2. Filmbühne, Rex)



Hundreds of Beavers

Ab **DO. 27.2.**

Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm

Renée Zellweger schlüpft zum vierten Mal in die Rolle der chaotischen Singlefrau. Mittlerweile ist sie verwitwet, hat zwei Kinder und will sich doch langsam wieder ins (Liebes)Leben zurückkämpfen. (ab 27.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Heldin

Ein ganz gewöhnlicher Tag auf der Bettenstation einer chirurgischen Abteilung. Das Pflgeeteam ist wegen Personalmangels unterbesetzt. Trotz der Hektik kümmert sich Floria mit voller Hingabe um

ihre PatientInnen. Obwohl sie alles gibt, gerät die Schicht mehr und mehr außer Kontrolle. Drama mit Leonie Benesch. (ab 27.2. Filmbühne, Rex)

Like a complete Unknown

1965 tauscht der bis dato weltweit bekannteste Folksänger seine Akustikgitarre gegen eine E-Gitarre aus und revolutioniert die Szene: Biopic mit Timothee Chalamet als Bob Dylan. (ab 27.2. Filmbühne, Kinopolis, Sternlichtspiele, Rex, WOKI)

Februar 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Februar 2025 zu sehen:

■ Ab Do. 6.2.: **MUTINY ON HEAVEN**

Doku über die Anfänge von Nick Cave.

■ Ab Do. 6.2.: **DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH**

Drama über einen jungen Lehrer zu Beginn des Spanischen Bürgerkriegs und die Erinnerungskultur im heutigen Spanien.

■ Ab Do. 13.2.: **HUNDREDS OF BEAVERS**

Schräge Komödie im Stummfilm-Gewand um einen unerfahrenen Pelzjäger und Biber, die schlauer sind als dieser.

Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Das Von der Heydt Museum Wuppertal besitzt eine der bedeutendsten Sammlungen in Deutschland, erworben durch das großzügige Engagement wohlhabender Bürger dieser einst so wohlhabenden und weltweit agierenden Textilstadt. Die Sammlung umfasst etwa 35.000-40.000 Objekte, allein unter den ca. 2000 Gemälden befinden sich ausgesprochene malerische Highlights aus vier Jahrhunderten.

Die damaligen Stifter – weltoffene und weitgereiste Fabrikanten – sammelten aus der Vorstellung einer »Weltkunst« heraus auch Kunst- und Kulturobjekte aus Übersee. Besonders Eduard Von der Heydt war hier federführend, war er doch der Ansicht, dass alle künstlerischen Erzeugnisse grundsätzlich gleichwertig seien. Mit seiner Sammlung von über 80 Textilien aus dem heutigen Indonesien blickte er weit über den regionalen Tellerrand hinaus.

In einer außergewöhnlichen Ausstellung fragt sich nun dieses von den räumlichen Gegebenheiten her lediglich mittelgroße Haus, worin die Aufgaben eines Museums in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bestehen. In der Schau »Museum von A bis Z« untersucht das Museumsteam anhand von fünf Aufgaben seine Schwerpunkte, die da sind: Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Thematisch schöpft man dabei aus dem Vollen.

Die auf zwei Jahre ausgelegte Sammlungsdokumentation bündelt die Vorüberlegungen für die Jubiläumsausstellung im Jahr 2027 zum 125-jährigen Bestehen des Museums.

Wie also kamen die Objekte ins Museum? Woher stammen sie?

Besonders bei der letzten Frage kommt die Provenienzforschung ins Spiel, also die Frage nach der Herkunft eines Objekts. Das Wuppertaler Museum beschäftigt eine besonders auf diese Fragestellung hin spezialisierte Kunsthistorikerin. Denn es gibt noch immer zahlreiche Kunstwerke, deren Herkunft nicht vollständig geklärt ist, die z.B. unrechtmäßig von den Nationalsozialisten den damaligen jüdischen Besitzern genommen worden sind und die es in der Folge an die unterschiedlichsten Orte verschlagen hat. Eine »Provenienzampel« zeigt den Stand der Forschung über den Weg eines Kunstwerks seit der Entwendung zwischen 1933 und 1945 und in der Zeit danach an. »Grün« steht dabei für ein Werk, dessen Geschichte für die Zeit von 1933 bis 1945 vollständig bekannt und unbedenklich ist. Bei »Gelb« ist für diese Zeit die Geschichte nicht eindeutig geklärt und weitere Forschung notwendig. Bei »Orange« ist ebenso weitere Nachforschung erforderlich,

hier gibt es Hinweise auf einen NS-verfolgungsbedingten Entzug. Ist ein Bild mit »Rot« gekennzeichnet, so ist erwiesen, dass das Werk seinen damaligen Eigentümern unrechtmäßig entzogen wurde, und es muss nach den ursprünglichen Be-



sitzern bzw. ihren Rechtsnachfolgern gesucht und gemeinsam eine Lösung gefunden werden.

Am Beispiel des Gemäldes »Bildnis Felix Benjamin« von Max Liebermann wird die erfolgreiche Restitution an die Familie Benjamin und die geglückte Erwerbung des Von der Heydt Museums durch Stiftungsmittel ausführlich dokumentiert.

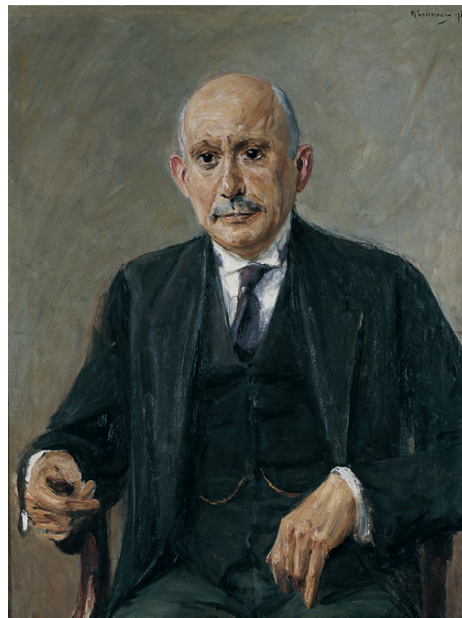
Als weiterer wichtiger Punkt wird die Teilhabe angeführt. Ein sehr gelungenes farbiges Tastmodell von Max Pechsteins Gemälde »Der Sohn des Künstlers auf dem Sofa« ermöglicht es Besuchern mit eingeschränkter Sehfähigkeit, das Bild haptisch wahrzunehmen. Auch für Normal-Sehende eine außergewöhnliche Erfahrung!

In Kombination mit der grandiosen Dauerausstellung zu den »Klassikern« der Sammlung ist diese in die Zukunft gerichtete Schau überaus sehenswert.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Museum von A bis Z: Von Anfang bis Zukunft«; bis Januar 2027, Von der Heydt Museum, Turmhof 8, 42103 Wuppertal, Di bis So: 11:00-18:00 Uhr

◀ **Unbekannt, Figur, Demokratische Republik Kongo, Batempa**



◀ **Max Liebermann, Bildnis Felix Benjamin, 1921**

VON DER HEYDT MUSEUM WUPPERTAL

Sammeln, Forschen und Vermitteln – ein spannender Blick in die Zukunft von Museen

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Der Rhein. Bilder vom Strom und Fluss des Lebens Rheinischer Expressionisten** Zu kaum einer anderen Zeit war die künstlerische Sicht auf den Rhein vielseitiger als in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Und insbesondere in zahlreichen Werken der jungen avantgardistischen Künstlerschaft des Rheinlandes, die vorwiegend dem rheinischen Expressionismus zugeordnet wird, hinterließ der Strom als Motiv eine vielgestaltige Ausprägung. (bis 23.3.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrastraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (Laufzeit ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Steine räumen für den Frieden. Künstlerinnen aus Nahost und Osteuropa** Die Ausstellung vereint Werke von über 40 Künstlerinnen aus Krisenregionen wie kurdischen Gebieten, Syrien, der Türkei, Georgien, Afghanistan und der Ukraine. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen dokumentarischen Bereich zur aktuellen Situation in der Ukraine, der die globalen Auswirkungen von Konflikten eindrücklich beleuchtet. (bis 8.3.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei →

Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945 (Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen).

→ **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (Eine Anmeldung ist erforderlich!). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung werden Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt gezeigt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Herbst 2025)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.** → **Mark Dion. Delirious Toys** Dions Installationen überwinden mit hunderten von Exponaten der Spielzeugsammlung des Stadtmuseums Berlin nicht nur Raum und Zeit, sondern werfen auch einen kritischen Blick auf das Kinderspielzeug an sich. Es entsteht eine Art Labyrinth aus Brettspielen, eine Pyramide der Tiere, ein Rundkurs mit einem imaginären Rennen zwischen Fahrzeugen aller Art und weitere Installationen. (bis 9.2.). → **Tanzwelten** Die Ausstellung präsentiert in einem Zeit und Raum übergreifenden Konzept und unter Einbeziehung vieler Tanzformen den Tanz als globale Darstellungs- und Ausdrucksform. Sie erzählt nicht die Geschichte des Tanzes, sondern zeigt multiperspektivische Verflechtungsgeschichten. Sie folgt keiner chronologischen Linie, sondern beleuchtet unter thematischen Aspekten den Tanz als wesentlichen Bestandteil unseres Daseins. Da Tanz selten für sich allein steht, werden in der Ausstellung auch seine vielfältigen Verbindungen zu anderen Kunstformen betrachtet. Dabei reichen die Exponate von Tanzdarstellungen in frühen Kulturen bis zur neuzeitlichen bildenden Kunst und Beispielen des zeitgenössischen Tanzes. (bis 16.2.). → **Save Land. United for Land** Die immersive Ausstellung Save Land wurde in Kooperation mit der UNCCD–G20 Global Land Initiative entwickelt. Sie vereint wichtige Positionen zeitgenössischer Kunst mit Exponaten aus den Naturwissenschaften und nutzt neueste Medientechnologien, um die globale Situation unserer Landflächen zu verstehen. (bis 1.6.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten**

Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 31.8.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Filme und Fotografien zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Ausgezeichnet #8: Simon Pfeffer. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** In der achten Ausgabe von Ausgezeichnet entschied sich die Jury für Simon Pfeffer (*1985). In seinen Performances werden zufällige Passant*innen zu Akteur*innen humorvoller Situationen, denen das gemeinschaftliche Handeln in der Öffentlichkeit zugrunde liegt. (bis 9.2.). → **Zwischenspiel. Zu Gast im Kunstmuseum Bonn** (siehe Fotokasten) (18.2. bis 6.4.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Music! Feel the beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn. Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungserebnis ab. (bis 27.4.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografen. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser** Erde wie Mensch bestehen aus 70 Pro-

zent aus Wasser. Es durchdringt alles, hält alles im Fluss. Was bedeutet es uns? Die Ausstellung im Arp Museum zeigt anhand von rund 50 Meisterwerken von 1600 bis heute eine Geschichte des Wassers. (bis 27.4.). → **Axel Hütte. Stille Weiten** Die Ausstellung zeigt die bis heute unterschätzte Beteiligung von Frauen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia und viele andere Künstlerinnen prägten Dada. Erstmals sind ihre Werke gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen in einer großen Überblicksschau zu sehen. (9.2. bis 15.6.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Frauke Dannert. Desert after rain** Die Ausstellung präsentiert Papier- und Leinwandarbeiten sowie Wandmalerei der in Köln lebenden und arbeitenden Künstlerin. Der Ausstellungstitel ist ein poetischer Verweis auf das Ölgemälde Arizona Desert After Rain (1948) von Max Ernst. Inspiriert von den fantastischen Landschaftsräumen und dem Formenreichtum seiner Arbeiten, schafft Dannert eigens für die Ausstellung eine neue Werkreihe. (bis 9.3.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Eine Torte für Thé Tjong-Khing. Ein Leben für die Kunst** Thé Tjong-Khing erhielt als einziger Künstler der Niederlande dreimal den „Gouden Penseel“. Er wurde mehrfach für den Deutschen Jugendliteraturpreis, für den Astrid Lindgren Memorial Award und für den Hans Christian Andersen Award, den Nobelpreis für Illustrationskunst, nominiert. 2010 erhielt er den Max Velthuis-Preis für sein Lebenswerk. (bis 2.2.). → Bei euch wimmelt's wohl! Eine Mitmachausstellung rund um das Bilderbuch (bis April)

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie ge-

MISSION
Künstliche
Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



WIR SUCHEN EINEN NEUEN PLATZ FÜR DIESEN STUHL



Die **schnüß** sucht neue Büroräume für die Redaktion. Ideal, aber nicht zwingend für unser Stadtmagazin wäre eine zentrale Lage, ansonsten sind wir pflegeleicht. Wir benötigen ungefähr 40 - 50 Quadratmeter. Sachdienliche Hinweise bitte per Mail an redaktion@schnuess.de oder telefonisch über (0228) 604 76 - 0

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus



DIE VERMESSUNG DER DEMOKRATIE

Ein Theaterabend über den
SPD-Politiker und
Gewerkschafter
WILHELM LEUSCHNER
(1890-1944)



von und mit JAN UPLEGGGER (Schauspieler), Maria Hinze (Klavier),
Yumiko Tsubaki (Violine), Mitschiko Tsubaki (Bühne & Regie)



Eintritt frei



12.02.25 | 20:15 Uhr



Theater im Ballsaal | Frongasse 9



ZWISCHEN SPIEL

ZU GAST IM
KUNSTMUSEUM
BONN

Kunstmuseum Bonn:

Zwischenspiel. Zu Gast im Kunstmuseum Bonn

Bereits zum fünften Mal lädt das Kunstmuseum Bonn im Rahmen des Zwischenspiels die Bonner Bürger*innen ein, sich mit ihren Projektideen im Programm des Museums einzubringen. Mittlerweile fester Bestandteil des Ausstellungsprogramms, verdeutlicht das Zwischenspiel die Offenheit des Hauses für die Wünsche der Stadtgesellschaft. Gemeinsam gilt es, neue Formate zu erproben und die Aufgaben und Chancen des Museums auszuloten.

2024 konnten Personen aus Bonn und dem Umland sich mit ihren Projektideen bewerben. Eine Jury wählte die folgenden Projekte aus, die von Februar bis April 2025 im Haus realisiert werden: Konrad Bohley und Kerstin Carlsson: Am Ende, Raum des Werdens, a.mu.co.co: Where are the women/FLINTA* in ...?, NUANS: Tutorial für phantasievolle Aktionen, Karen Eliot: Billionaire Mindset sowie Annika und Andreas Leese, @teatripeurope. (18.2. bis 6.4.)

wohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8. Sammlungspräsentation). → **Fluxus und darüber hinaus: Ursula Burghardt, Benjamin Patterson** Mit Happenings, Konzerten, Performances und spontanen Aktionen ist die Kunst der Fluxus-Bewegung in den 1960er Jahren bekannt geworden und hat nachfolgende Künstler*innen enorm geprägt.

Die Werke der Bildhauerin Ursula Burghardt und des Musikers Benjamin Patterson, die beide mit dem Fluxus-Kreis verbunden waren, werden in einer groß angelegten Ausstellung präsentiert. Eine Begegnung von Burghardt und Patterson 1960 in Köln bildet Anlass, ihre Werke und die vielfältigen künstlerischen Netzwerke und Kollaborationen, in denen beide wirkten, genauer in den Blick zu nehmen. (bis 9.2.). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2024.** Anna Boghiguan Anna Boghiguan (geb. 1946 in Kairo) wird mit dem 30. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. (bis 30.3.). → **Sehstücke.** Alfred Ehrhardt und Elfriede Stegemeyer. **Präsentation im Fotoraum** In einer Doppelpäsentation zeigt das Haus neu erworbene Fotografien von Elfriede Stegemeyer (1908-1988) in Dialog mit Aufnahmen von Alfred Ehrhardt (1901-1984). (bis 21.4.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit ge-

brauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Museum der Museen. Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens** Von der faszinierenden Wunderkammer und der barocken Gemäldegalerie über radikale Künstlerkonzepte von Daniel Spoerri und John Cage bis hin zum Museum der Zukunft – das Haus lädt zu einer spannenden „Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens“ ein. (bis 9.2.) → **Zwischen Nackenstarre und Kunstgenuss: Daumiers Menschen im Museum** In einer kleinen Sonderschau zeigt das Haus, wie der geniale Maler, Zeichner und Lithograph Honoré Daumier (1808-1879) seinen Blick immer wieder auf Menschen im Museum richtete. Die Graphikschau ist eine Begleitausstellung zu „Museum der Museen“ und vertieft den Blick auf das Publikum und die Kunst des 19. Jahrhunderts. (bis 23.3.). → **Sammelterräume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stillleben, Stadt- und Flusspanoramen, zeichnenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. (bis 21.4.).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung).

Drei Karten für ein Halleluja

KONZERTANTES IM FEBRUAR

Achtung: Die Karten für alle Veranstaltungen dürften schnell knapp werden!

Auch in diesem Jahr findet im Pantheon wieder der »Beethoven Piano Club« statt. Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen aufeinander lassen sie einen einzigartigen und unwiederholbaren Klavierabend entstehen.

Im Hauptprogramm wird der Münchner Pianist Toni Ming Geiger eigene Transkriptionen von Franz Schuberts »Winterreise« sowie Werke von John Cage, Frédéric Chopin, Claude Debussy, Maurice Ravel und Meredith Monk spielen. Im anschließenden Club-Programm werden weitere Pianistinnen und Pianisten – u.a. Stephan Eisel, Susanne Kessel und Oliver Drechsel – mit eigenen Solo-Beiträgen auf den ersten Vortrag antworten und mit ihrer musikalischen Kreativität und ihrem künstlerischen Horizont in einen ebenso spannenden wie unvorhersagbaren Dialog zum Hauptprogramm treten. Abgerundet wird der Abend durch einen Vortrag des Musikwissenschaftlers Rainer Nonnenmann.

3. Februar, 19:00 Uhr im Pantheon.
Infos und Karten: (0228) 21 25 21 und
www.pantheon.de

Was Bastian Pastewka für das Hörspiel, das ist **Götz Alsmann** für Jazz, Pop und Schlager: ein Ertrüffeler, ein Zutageförderer von Kuriosum, Vergessenem, Verkanntem. In seinem aktuellen Programm stellt der promovierte Musikwissenschaftler und Multiinstrumentalist die Nacht in den Mittelpunkt des Abends. Dazu greift er auf erlesene Preziosen



Götz Alsmann

der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er natürlich anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der »Musikdoktor« als König des deutschen Jazzschlagers. Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berührenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar: Die **Götz Alsmann Band**, die auf ihren Tourneen die Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz – Altfried M. Sicking an Vibraphon, Xylophon und mehr, Ingo Senst am Kontrabass, Dominik Hahn am Schlagzeug und Markus Paßlick an den Percussions

Grenzenlos 2
15./02/2025 20:00
Telekom Forum

Tickets:
beethoven.jetzt
In Kooperation:

T

**MODERN
TIMES**

Chaplins Meisterwerk
mit Live-Orchester.

Freude
Joy
JOIE
BONN.

General-Sponsor WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

© Fotostudio Wetzlar Alexander Lohnd Beethoven-Orchester Bonn, Volker

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

**Tausche 1 €
gegen 1 m² Natur**

Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe schon über 2.000.000 m² Natur gerettet werden.

**Jeder Quadratmeter hilft.
Machen Sie mit!**

Unser Spendenkonto:
IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28
Stichwort: Überlebensinsel

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz mit Hand und Herz.

www.loki-schmidt-stiftung.de



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/**gut** für Bonn:

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

machen »Götz Alsmann ... bei Nacht...« zu einem musikalischen Abend der Extraklasse.

Veranstaltet vom Haus der Springmaus, 4. Februar, 20 Uhr im Opernhaus. Infos und Karten: (0228) 79 80 81 und www.theater-springmaus.de

Bereits seit 2003 erfreut sich die von Rita Baus konzipierte und ins Leben gerufene Reihe »**Quatsch keine Oper!**« ungebrochen großer Beliebtheit beim Bonner Publikum.

In diesem Monat steht die Veranstaltung im Zeichen des Unheimlichen: Autor und Schauspieler **Matthias Brandt** und Singer-Songwriter, Jazzpianist und Komponist **Jens Thomas** nehmen die Zuschauer mit ihrem aktuellen Programm »Dämon« erneut mit auf eine musikalisch-literarische Erkundungstour.

Die beiden Ausnahmekünstler konnten bereits mit ihren vorherigen Kollaborationen große Erfolge feiern: Für »Psycho – Fantasie über das kalte Entsetzen« wurde Jens Thomas von der *Süddeutschen Zeitung* als »Jimi Hendrix des Flügels« bezeichnet, als er zu Brandts Lesung aus der literarischen Vorlage für Alfred Hitchcocks filmisches Meisterwerk einen Soundtrack improvisierte. Auch der Abend »Die Bergwerke zu Falun« in Anlehnung an E.T.A. Hoffmanns phantastische Erzählungen wurde vom Publikum mit frenetischem Beifall goutiert.

Für ihre neueste Zusammenarbeit nehmen sich die Zwei nun die Novelle »Der Horla« vor – die wahrscheinlich bekannteste Erzählung Guy de Maupassants aus dem Jahr 1887 gilt als frühes Meisterwerk der psychologischen Horrorkliteratur: Der tagebuchartige Bericht beschreibt den gesundheitlichen und mentalen Verfall des Erzählers, der zunehmend unter merkwürdigen Erscheinungen leidet und die Anwesenheit einer unsichtbaren Kreatur wahrnimmt, die ihn mit hypnotischen Kräften zu beeinflussen beginnt und ihm nachts die Lebenskraft entzieht. Er sieht Dinge, vernimmt Geräusche, die außer ihm niemand hören kann. Immer mehr steigert er sich in die Vorstellung hinein, dass das furchtbare unbekannte Wesen von ihm Besitz ergreift. Das Unsichtbare wird zur Obsession, bis er eines Tages vor der Erkenntnis steht: »Ich kann nicht mehr wollen, aber jemand will für mich.«

Der Soundtrack und die Songs stammen aus der Feder von Jens Thomas, dazu lässt Matthias Brandt aus Maupassants Erzählung sowie weiteren Texten das Unheimliche auf der Bühne manifest werden – eine Wort-Musik-Collage über Wahn und Schrecken.

9. Februar, 20:00 Uhr im Opernhaus. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und www.theater-bonn.de

Kunst!Rasen-Ticker

Für die kommende Open Air-Saison in der Gronau haben zwei weitere hochkarätige Acts ihre Zusage bestätigt.

Am 3. Juli gehört die Bühne **Bonnie Raitt und The Warren Haynes Band**: Die amerikanische Country- und Bluesrocksängerin und Gitarristin ist in ihrer Heimat eine echte Legende, arbeitete bereits mit Szenegrößen wie Bryan Adams oder dem großen John Lee Hooker zusammen und kann auf 18 Studioalben und über 50 Jahre auf der Bühne zurückblicken. Mit ihrer Musik, die Elemente aus Rock, Blues, Country und Folk vereint, ihrer markanten Stimme und der namhaften Begleitband um Warren Haynes, seines Zeichens Singer/Songwriter, Bluesgitarrist und langjähriges Mitglied der Allman Brothers Band, verspricht Bonnie Raitt energiegeladenen Konzertgenuss der Extraklasse.

Am 7. Juli geben sich keine Geringeren als Robert »3D« Del Naja und Grantley »Daddy G« Marshall alias **Massive Attack** die Ehre. Die legendäre Formation aus Bristol gilt als Wegbereiter des Trip Hop und legte mit ihren ersten Alben »Blue Lines« und »Mezzanine« in den Neunzigern den Grundstein für das Genre, ihr Welthit »Teardrops« ist längst zum Klassiker avanciert. Zuletzt war es ruhiger geworden um die Briten, die hauptsächlich nur noch auf Festivals auftraten, die letzte Veröffentlichung liegt einige Jahre zurück. In Bonn wird das Duo nun sein exklusives Solo-Konzert in Deutschland spielen.

Tonträger

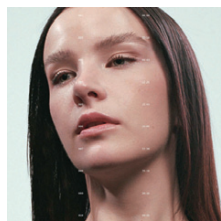


(Bella Union/
Rough Trade)

White Denim

12

Was für ein verpeilt versponnener Opener. »Leave A Little Light On« lässt Prog-Rock à la The Flock in Grateful Dead-Gedadel umperlen, dylanesk näselst sich James Petrali Richtung Refrain. Überhaupt quillt und sprudelt hier einiges durcheinander, tändelnd und lebensfroh. Aber nie werden Gniedeligkeit und Rhythmuswechsel reiner Selbstzweck, sondern bleiben brav im Songgerüst. Wer sich nicht sofort im Bett mit tausend wilden Hippies wiederfinden möchte, probiere doch erst mal »Flash Bare Ass«, ein gut gelaunter Schunkler, der nur ab und zu Richtung MGMT und Flaming Lips abbiegen möchte, bevor eine gewisse Bodenständigkeit wieder die Oberhand gewinnt. Oder doch ein bisschen Thundercat-Funk, wie in »Look Good«? Mellotron-Soul in »I Still Exist«? Das ist eine wirklich kosmische Suppe mit gut köchelnden Songs, in denen einfach alles passieren kann. Und die immer wiederkehrenden Soul-Elemente verhindern, dass dieser Sound zur verkopften Angeber-Sause mutiert. [K.K.]



(Domino/
Goodtogo)

Ela Minus

Dia

Die kolumbianische Singer-Songwriterin verschiebt die Grenzen elektronischer Musik, die sie bereits mit ihrem Debütalbum »Acts of Rebellion« (2020) definiert hatte. Obwohl sie in Kolumbien, Mexiko und Europa unterwegs war, in der Mojave-Wüste oder in Los Angeles und New York residierte, sind ethnische Klangspuren nur ansatzweise in den verworrenen Tracks zu erkennen, die gleichermaßen großes Kino wie intellektuelle Tiefe widerspiegeln. Barock aufgebaute Songstrukturen treffen auf analoge Synthesizer und Minus' warme, laszive Stimme mit leichtem Heimat-Akzent, was in der Gänze des Klangs nur unglücklich in Worte zu fassen ist. Denn Songs wie »IDK«, die sich gleichermaßen hymnisch erheben, wie sie effektbeladen in Bass-Synthesizer-Tiefen zu ertrinken drohen, destillieren eine kühle Klangmischung, die sich sowohl im Miami Vice-Soundtrack (die Serie mit Don Johnson und Ferraris, Sie erinnern sich vielleicht?) als auch in Björks Playlist zuhause fühlen könnte. Eine echte Reinhörplatte mit Erkundungspotential, die dem Winter ein wenig seine unbarmherzige Kälte austreibt. [K.T.]

PLATTE DES MONATS

(Heavenly/PIAS)

Delivery

Force Majeure

Diese australischen Burschen brettern auf ihrem Album mit einem Überschwang durch die College-Gänge, dass die Spinde nur so splintern. Willkommen im Delivery-Universum, wo Devo, Wire, Fidler und The Ramones zwischen schön stumpf stampfend und polterpreschend auf die Nuss geben. Und dann noch eine Prise britischer End-70s-Grölpunk in »What For?«, das macht Spaß. Na gut, im zweiten Teil wird's dann doch ruhiger. »The New Alphabet« mit seiner psychedelisch angehauchten West Coast-Strophe, der Blues-Stomper »Focus Right« mit MGMT-Refrain, und der Syd Barrett-Plucker-Elektro von »What Else« sorgen für leichte Korrektur der Betriebstemperatur. Überhaupt: Selbst im wildesten Geknuppel sind da Melodien wie bei den jungen Pink Floyd in ihrer Syd Barrett-Phase. Schön schön. Die Schweißduschen auf ihren Gigs sind trotzdem garantiert. [K.K.]



FESTIVAL 2025

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de

FR. 20. JUNI

COMEDY AT ITS BEST

SA. 21. JUNI

HITS UND STORIES
DIE SOMMER EDITION

SO. 22. JUNI

Quadro Nuevo
& Spezial Guest

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

Sitzkissen
3—5 Jahre

Kinder
5—7 Jahre

Familie
8 Jahre +

Jugendliche
12 Jahre +

Tickets:
beethoven.jetzt

be.b.ung

Unsere Konzerte für junge Fans.

FREUDE.
JOYE.
BONN.

General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Das fängt ja gut an

**KLASSIKER UND GROSSE NAMEN
IM THEATER**

Schurken, Goldgier und offene Rechnungen

»Die Schatzinsel« im JTB

Stevensons abenteuerlicher Roman um die Begehrlichkeiten, die ein verheißungsvoller Goldschatz zu wecken in der Lage ist, ist von zeitloser Gültigkeit und Faszination. Schier unmöglich, sämtliche Adaptionen für Kinoleinwand, Fernsehen und Hörfunk oder auch nur sämtliche Übersetzungen zu zählen – ein echter Klassiker eben.

Ganze 142 Jahre nach der englischen Erstausgabe von 1883 haucht das JTB dem Stoff nun neues Leben ein und lässt Jim Hawkins, Captain Smollett, Long John Silver und seine Spießgesellen die Bühne entern. Andreas Lachnit hat »Die Schatzinsel« dafür ganz neu bearbeitet und ein packendes Kammerspiel geschaffen, in dem nur zwei Schauspieler die rund 40 verschiedenen Rollen spielen. Ein spannendes Theaterabenteuer, das im Kuppelsaal der Buchhandlung Thalia gespielt und Zuschauern ab 8 Jahren empfohlen wird. Das Stück umfasst etwa 80 Minuten, eine Pause gibt es nicht.

Die nächsten Aufführungen finden am 6., am 7. und am 8. Februar statt. Infos und Karten: (0228) 46 36 72 oder www.jtb-bonn.de

Vom Wert des Fragens »Was fehlt uns zum Glück?« in der Werkstatt

Sind Sie sicher, dass Sie die Erhaltung des Menschengeschlechts, wenn Sie und alle Ihre Bekannten nicht mehr sind, wirklich interessiert? Hätten Sie lieber einer anderen Nation (Kultur) angehört und welcher? Haben Sie Humor, wenn Sie allein sind? Hassen Sie leichter ein Kollektiv oder eine bestimmte Person und hassen Sie lieber allein oder im Kollektiv? Überzeugt Sie Ihre Selbstkritik?

Freundschaft, Moral, Heimat, Geld, Technik, Ehe, Humor, Tod, Eigentum, Hoffnung: Das sind die Themen, um die Max Frischs berühmte Fragebögen kreisen. Doch wie lesen sich diese Fragen über 50 Jahre nach ihrer Veröffentlichung? Sind sie heute überhaupt noch geeignet, etwas über die Welt, in der wir leben, zu erfahren?

Mit der Inszenierung »Was fehlt uns zum Glück?« gibt die Berliner Regisseurin Katrin Plötner ihr Debüt am Theater Bonn und lädt das Pu-



Don Quijote

© MATTHIAS JUNG

blikum ein, sich gemeinsam mit dem Ensemble zu be- und hinterfragen, gemeinsam nachzudenken, den Vorgang des Fragenstellens selbst als Diskursform zu würdigen.

Die nächsten Aufführungen finden am 14. und am 21. Februar statt. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Gegen Ohn- und Übermacht Michail Bulgakows »Don Quijote«

»Ich bitte zu berücksichtigen, daß ein Schreibverbot für mich gleichbedeutend ist mit einer Beerdigung bei lebendigem Leibe«, versuchte sich Michail Bulgakow 1930 in einem Brief an Stalin gegen Zensur und Berufsverbot zu wehren. Diese Gnade wurde dem bis zu seinem bitteren frühen Tod systematisch schikanierten Schriftsteller nie zuteil, der sich indes bis zuletzt nicht beugen und fügen wollte – und dessen literarischer Lieblingsheld der »Ritter von der traurigen Gestalt« aus La Mancha gewesen sein soll.

In seiner Inszenierung setzt Sascha Hawemann den weltbekannten Stoff in Bezug zu seinem Bearbeiter: ein Ritt durch die spanische Steppe und das Moskau des Großen Terrors, ein Kampf gegen Widersprüche und Absurditäten eines Systems, ein Held mit einer tragikomischen Dimension – trotz oder gerade wegen der Unfähigkeit, die Wirklichkeit von den Träumen zu trennen. Dieser Don Quijote muss am Ende sterben, weil seine Vision vom Leben in einer fantasielosen Welt keinen Platz hat.

Die nächsten Aufführungen finden am 1. und am 24. Februar statt. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Ein Mann sieht Rot »Kohlhaas (Can't get no satisfaction)«

Der angesehene Pferdehändler Michael Kohlhaas ist außer sich: Durch den Junker Wenzel von Tronka getäuscht und um zwei seiner wertvollen Tiere gebracht, reicht er beim Kurfürsten von Sachsen Klage ein. Als diese wegen persönlicher Gefälligkeiten abgewiesen wird, sieht sich Kohlhaas aufs Übelste betrogen und sinnt auf Rache. Mordend und brandschatzend übt er an der ganzen verkommenen Welt Vergeltung für das ihm widerfahrene Unrecht, verliert jedes Maß und landet schließlich auf dem Schafott.

Welche Protestform ist noch Ausdruck einer lebendigen Demokratie und ab welchem Punkt sind die Folgen eines Protestes schlimmer als das Unrecht, gegen das er sich richtet? Dürfen Unbeteiligte in Mitleidenschaft gezogen werden, um ein Zeichen zu setzen? Und wie findet man es, das richtige Maß? Diesen Fragen geht Autorin und Regisseurin Rebecca David gemeinsam mit dem Ensemble nach, indem sie Kleists Stoff in ein modernes Setting überträgt und fragt, wo in einer fragmentierten Gesellschaft so etwas wie Normal-moral auszumachen ist.

Die nächsten Aufführungen finden am 14., am 19. und am 21. Februar statt. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de



Was fehlt uns
zum Glück?

© MATTHIAS JUNG

Wer liebt wen und wer ist wer?

»A Midsummer Night's Dream« im Schauspielhaus

Lysander liebt Hermia und Hermia liebt Lysander. Hermias gestrenger Vater jedoch hat Demetrius für die Tochter vorgesehen, in den wiederum deren Freundin Helena verliebt ist. Dann wäre da noch ein zänkisches Elfenpaar, ein mächtiger Liebestrank sowie eine Schar weiterer Akteure, um das Verwirrspiel am und um den Athener Hof komplett zu machen.

Die *American Drama Group* bringt beim Gastspiel in Bonn Shakespeares populärste Komödie um Liebe, Macht und Intrigen in einer Inszenierung von Paul Stebbings auf die Bühne. Die vom renommierten Tourneetheater *TNT theatre Britain* präsentierte Produktion feierte bereits rund um den Globus große Erfolge und ist auch denjenigen zu empfehlen, die das Englische nicht bis zur Perfektion beherrschen. Inszenierung und Spiel der Darsteller werden intuitiv erfasst, der zeitlose Plot tut ein Übriges dazu.

Die nächsten Aufführungen finden am 17. und am 18. Februar statt. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Tanztheater in der Brotfabrik

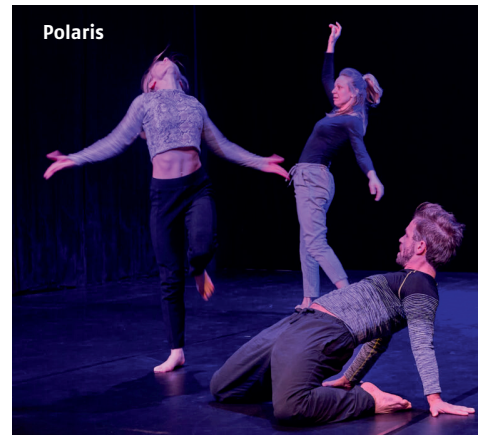
»POLARIS« - I'm smart, you dumb!

In ihrem neuen Stück »POLARIS« erforschen Tanzwerke Vanek Preuß gemeinsam mit den Tänzer:innen Lisa Bless, Josefine Patzelt und Tobias Weikamp die Polarisierung unserer Zeit. Wir alle leben in kleinen und großen Bubbles, die sich selbst bestätigen. Wie schlägt sich das in den Körpern nieder? Was macht die ohnmächtige Wut in einer »Multikrise« aus? Wie verändern Übertreibung, Hypes und Fakes unsere Körper und Seelen? Ist Empathie überhaupt noch möglich?

»POLARIS« thematisiert den verblendeten Menschen und das Phänomen, dass Leben, Sprache, Werte und Umgangsformen großteils nur noch in abgegrenzten Gemeinschaften stattfinden, die sich selbst bestätigen. Und jede Bubble, jedes Silo hat eigene Öffentlichkeiten.

Nach »PHANTASMA«, dem ersten Teil der Trilogie »BIASED«, fokussiert sich der zweite Teil »POLARIS« auf das Schwarz-Weiß-Denken, die Polarisierung. Konstruktive Kontroversen und lebendige Auseinandersetzungen und die Vielfalt in einem Sowohl-als-auch sterben aus.

Mit den Mitteln des Zeitenössischen Tanzes untersucht Tanzwerke Vanek Preuß in »POLARIS«, wie sich der momentane Zeitgeist in den Körpern



niederschlägt. Wie wirken sich Empathieverlust und eine gleichzeitig anwachsende Massen-Vulnerabilität aus?

Die nächsten Aufführungen:
Fr., 07. Februar 2024, 20:00 Uhr,
Sa., 08. Februar 2024, 20:00 Uhr
(im Anschluss Publikumsformat)
So., 09. Februar 2024, 18:00 Uhr

Tanzgenerator Bonn im Kulturzentrum Brotfabrik
Bonn (Kreuzstraße 16, 53225 Bonn)
Tickets 17 Euro ermäßigt 12 Euro ;
Spendable 23 Euro (VVK via Bonnticket);
Buchung zur Abendkasse:
reservierung@tanzwerkevanekpreuss.de

Unsere Highlights im Februar 2025



GEHEIME FREUNDE

VON MYRON LEVOY
FÜR PUBLIKUM AB 12 JAHREN

„SO SENSIBEL UND BERÜHREND, WIE ICH THEATER NOCH NIE ERLEBT HABE. DIE BEIDEN KINDER IN DEN HAUPTROLLEN WAREN PHÄNOMENAL.“
DIE ZEIT / ZEIT DER LESER

Vor fünfzehn Jahren, im Mai 2010, fand die Premiere von 'Geheime Freunde' im JTB statt. Aufgrund des anhaltenden Erfolges des Stückes, das seitdem rund 60.000 Gäste in über 300 Vorstellungen gesehen haben, wurden die Rollen der Kinder bereits zum fünften Mal neu besetzt. Die Inszenierung von Intendant Moritz Seibert ist damit die am längsten laufende Produktion aller Zeiten am JTB.

FR., 14.2. um 10 und 19.30 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER

VON ASTRID LINDGREN
FÜR PUBLIKUM AB 6 JAHREN

Auf der Mattisburg wird Ronja geboren, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Zur gleichen Zeit erblickt auch Birk Borkason das Licht der Welt, doch die Mattis- und Borkaräuber sind seit je her verfeindet. Als Ronja und Birk älter werden, lernen sie sich zufällig kennen und helfen einander. Als die Räuber ihre Freundschaft entdecken, flüchten die beiden in den Mattiswald, in dem auch Graugnome, Wildruden und Rumpelwichte ihr Unwesen treiben. Auch wenn sie ihre Familien sehr lieben, wollen Birk und Ronja sich ihre Freundschaft nicht verbieten lassen und Räuber wollen sie sowieso nicht werden.

FR., 21.2. um 18.30 Uhr
SA., 22.2. um 15 und 18.30 Uhr

JUNGES THEATER BONN



DER GRÜFFELO (3+)

von Axel Scheffler und Julia Donaldson

„FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG MIT KOSTLICHER SITUATIONSKOMIK.“
SCHNÜSS

SA., 12. um 15 Uhr
SO., 22. um 15 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER! (6+)

von Margit Auer

„VOM BESTSELLER ZUM BÜHNENHIT!“
GENERAL-ANZEIGER

FR., 7.2. um 18.30 Uhr
SA., 8.2. um 15 und 18.30 Uhr



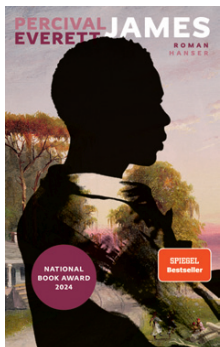
JTB IM THALIA: DIE SCHATZINSEL (8+)

von Robert Louis Stevenson

„BEEINDRUCKENDES FESTIVAL VON MIMIK, KÖRPERHALTUNG, BEWEGUNG UND STIMMVARIAZIONI“
SCHNÜSS

FR., 7.2. um 18.30 Uhr
SA., 8.2. um 15 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.



James im Krieg

Dass Percival Everett, der an der University of Southern California lehrende Literaturprofessor aus Georgia, ein intellektuelles und schriftstellerisches Schwergewicht ist, haben wir an dieser Stelle bereits betont, als wir seinen Roman *Die Bäume* vorgestellt haben.

Auch sein jüngstes Werk *James* (ausgezeichnet mit dem National Book Award 2024) wird allenthalben enthusiastisch besprochen, völlig zu Recht. Einen der »maßgeblichen Romane unserer Zeit« habe Everett verfasst (was zutrifft), eine »Gratwanderung«, wage der Autor da »über einem heiligen Boden der amerikanischen Geschichtsschreibung« (was die oftmals sehr unheilige Drastik in den an Gewaltschilderungen nicht armen *Adventures of Huckleberry Finn* außer Acht lässt). Everett stelle »Twain vom Kopf auf die Füße«, urteilte ein anderer Rezensent – das kann man so sehen, indes ist zu erwähnen, dass Everett

in seinem Nachwort dem bewunderten Schriftstellerkollegen Twain ausdrücklich Reverenz erweist.

Gleichwohl beruht sein Roman auf einem Perspektivwechsel, einem höchst bedeutungsvollen. Gehört doch die Perspektive in *James* ganz und gar der Figur, die bei Twain eine (als Hucks treuer Freund) zwar bedeutende Rolle, aber eben doch eine Nebenrolle innehat: dem »entflohenen Sklaven Jim«. Everett gibt James – dem Mann, dem man seinen Namen gestohlen hat, seine Identität, Geschichte, Freiheit – den Namen zurück, und mehr. Besser gesagt, er lässt James sich dies alles wieder zurücknehmen: mittels Klugheit, Mut und Umsicht, aber auch mit einer Entschlossenheit, die, wenn es denn sein muss (und so ist es zuweilen), »keine Gefangenen macht«.

Everetts *James* berichtet als Ich-Erzähler vom eigenen »Schicksal« und ist, wie Twains *Huckleberry*, zugleich Chronist der amerikanischen Geschichte, in der Rassenhass, Gewalt und Sklaverei so tiefe Wurzeln haben wie Bigotterie und der unerschütterliche Glaube an *white supremacy*. Schonungslos schildert der Roman die rassistischen und sadistischen Verbrechen, die Weiße an »Niggern« meinen begehen zu dürfen, mit spürbar grimmigem Vergnügen und reichlich Sarkasmus in der Feder führt er vor, welch zutiefst erbärmliches Gesocks diese weißen Herren (und Damen) im Grunde sind.

Und so bereitet es denn auch der Leserin durchaus eine gewisse sar-

donische Befriedigung, wenn beispielsweise Richter Thatcher bekommt, was er verdient. Ja, Richter Thatcher. In manchem geht Everett erzählerisch eben seine eigenen Wege, angefangen bei der Wendung, James' (und der übrigen Sklaven) ungelinkes Kauderwelsch als absichtsvolle Tarnung darzustellen, eine Art sprachliches Capoeira. (Hierzu hat Übersetzer Nikolaus Stingl, ein hohes Lob seiner Arbeit!, eine Nachbemerkung verfasst, die unbedingt der Beachtung wert ist.)

»Wo sind meine Frau und meine Tochter? Ich weiß, dass Sie ihren Verkauf abgewickelt haben. (...)«
»Warum redest du so?«
»Verwirrend, nicht wahr?«, sagte ich. (...)«
»Warum redest du so?«
»Ich ziele mit einer Waffe auf Sie und frage nach dem Verbleib meiner Familie und Sie machen sich Gedanken wegen meiner Rede-weise? Was ist los mit Ihnen?«
(...)«
»Nigger, du steckst tiefer in der Patsche, als du dir vorstellen kannst«, sagte er. (...)«
»Hätten Sie sich vorstellen können, dass ein Schwarzer, ein Sklave, ein Nigger so mit Ihnen redet? Wem fehlt es hier an Vorstellungskraft?«
»Wirst du mich umbringen?«
»Der Gedanke ist mir gekommen. Ich habe mich noch nicht entschieden. Oh Verzeihung, ich übersetze Ihnen das eben. Habbich nonnlich entschiehn, Massa.«

Auch die große Freundschaftsgeschichte zwischen »Jim und Huck« bekommt bei Everett eine andere Wendung, einen anderen Hintergrund. Ob ausgerechnet *diese* Volte nicht arg herbeigedreht ist, darüber kann man streiten. Indes lohnt das im großen Gesamtbetracht dieses famos erzählten, temporeichen, spannungsgeladenen, aufwühlenden Romans kaum. Percival Everett ist, auch hier wieder, ein großartiger Schriftsteller.

[GITTA LIST]



Familienbände

Die Berühmtheit Thomas Manns und seiner Werke strahle immer noch »heller als die aller deutschen Schriftsteller«, dichtete die *Zeit* jüngst ergriffen.

Das Buch, das die Journalistin Kerstin Holzer über die Vita der zweitältesten Mann-Tochter Monika verfasst hat, kommt ohne Heiligsprechung aus – und woher sollte die auch kommen: Zwar ist in der Künstlerfamilie Mann zweifellos ein außergewöhnlich hohes Aufkommen außergewöhnlich begabter Geistesbestien zu verzeichnen und zu bestaunen; von den sechs Kindern des »Zauberers« Thomas und seiner Gattin Katia erlangte jedes auf die eine oder andere Weise Berühmtheit oder doch zumindest Bekanntheit in der Geisteswelt, vom ewigen Ruhm des alle und alles überstrahlenden Vaters ganz zu schweigen. Jenseits dieses Nimbus aber, jenseits aller großbürgerlichen Noblesse, aller Eleganz und intellektuellem Schliff (und Hochmut) zum Trotz, waren »die Manns« leider ein Haufen ziemlich kaputter Seelen.

Eine von ihnen, Monika Mann, hatte innerhalb der Familie einen besonders schweren Stand. Sie galt – der Mutter wie auch dem Vater – nicht nur als das am wenigsten begabte Kind, man befand auch ihr Äußeres als wenig reizvoll. Die »Mitteltöchter« Monika, etwas sonderlich und verträumt, war mittelmäßig, so das vernichtende Urteil.

Es lässt sich unschwer vorstellen, welche Wirkung das auf den Pummel mit dem Lockenschopf hatte; Monika geriet denn auch mehr als nur einmal in seelische Krisen – die sie in den Augen ihrer Eltern (und Geschwister, vor allem der älteren Schwester Erika) nur noch mehr als Außenseiterin dastehen ließen.

Materiell musste sich die Mann-Tochter keine Sorgen machen, in

"Käthe – Überall ist Fremde"

Lesung mit Katharina Prünfte und musikalischer Begleitung

6. Februar 2025,
19.00 Uhr

Eintritt: 9 €



BücherBartz
GmbH

Seit über
40 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Percival Everett: *James*. ÜS Nikolaus Stingl. Hanser 2024, 329 S., 26 Euro

dieser Hinsicht war das familiäre Versorgungsnetz stabil. Emotionale Sicherheit hingegen hatte sie in ihrer Familie nicht zu erwarten – noch nicht einmal, nachdem sie, frisch verheiratet, nur um Haaresbreite ein Schiffunglück, bei dem ihr Ehemann ertrank, überlebt hatte und folglich schwer traumatisiert war. So etwas wie Geborgenheit fand sie Jahre später, weit weg von der Sippe, auf Capri: Dort begegnete sie Antonio Spadaro, einem »einfachen Mann aus dem Volk«, in den sie sich verliebte. Die Verbindung mit ihm war, obzwar nicht durchweg unkompliziert (wobei Monikas nervöses Temperament wohl eine gewisse Rolle spielte), eine glückliche und dauerte ein Leben lang.

Monika Manns »literarische Mission zählt nicht« innerhalb der Familie, des ungeachtet hat sie zahlreiche Texte verfasst. Sie schrieb Feuilletons, Kurzprosa, Gedichte, veröf-

fentlichte einige Bücher, darunter, die durchaus positive Beachtung finden – außer natürlich bei den eigenen Leuten: »Gern würden wir etwas anderes sagen, aber sie sind herzlich unbedeutend.«

Nein, so etwas wie eine »Liebesgeschichte« gibt es nicht zwischen dieser Frau und ihrer Familie (respektive eine eher einseitige). Gleichwohl ist *Monascella* kein bitteres, auch kein klatschsuchtendes Buch, sondern ein kluges, ausgezeichnet komponiertes Porträt und interessante Familienstudie. [G.L.]

Kerstin Holzer: Monascella.

Monika Mann und ihr Leben auf Capri.

Dtv 2024, 203 S., 13 Euro

Das Umfeld der NGO wirkt wie eine Schnittstelle verschiedener Welten. Auch der 12-jährige Mustafa, der als »Gehilfe für alles« fungiert, und Dena, die amerikanische Dokumentarfilmerin mit sudanesischen Wurzeln, haben hier, allen Unterschieden zum Trotz, ihren Platz gefunden. Das fragile Gleichgewicht der kleinen Gruppe zerbricht jedoch, als eine Leiche auf das Gelände gebracht wird. Niemand weiß, ob der Tote etwas mit den sich nähernden Rebellen zu tun hat, wenig später eskaliert die Situation noch weiter. Immer mehr Flüchtlinge suchen bei der NGO Schutz vor der offenen Gewalt – und man findet Waffen auf dem Gelände.

Fatin Abbas zeichnet in *Zeit der Geister* ein berührendes Bild ihrer Protagonisten und von deren persönlichem Hintergrund. Mit ebenso großer Sorgfalt widmet sie sich der Dokumentation des Leids, das den Zivilisten widerfährt. Mit einem persönlichen, intensiven Blick auf den Sudan schildert sie den komplexen Konflikt, der das Land in Folge des Kolonialismus bis heute zerreißt. Ein Roman mit langem Nachhall. [MONA GROSCHKE]

Fatin Abbas: Zeit der Geister.

ÜS Bernhard Robben. Rowohlt Berlin 2024, 368 S., 26 Euro



Leben im Krieg

Saraaya liegt im umkämpften Grenzgebiet zwischen Nord- und Südsudan. Das Gebiet ist nicht nur vom schwelenden Konflikt, sondern auch von den Folgen des Klimawandels geprägt.

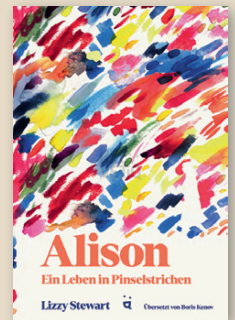
Hier ist der US-Amerikaner Alex für eine NGO tätig. Er soll die Region, deren Geografie sich durch Überschwemmungen beständig ändert, neu kartografieren. Dabei machen ihm die Spannungen zwischen Sesshaften und Nomaden Probleme, die sich gegenseitig den Lebensraum und die knappen Ressourcen streitig machen. Unterstützt wird Alex vom Dolmetscher William, der zwischen dem Kollegen, den Einwohnern und den Behörden vermittelt. Allerdings hat William trotz seines Engagements eigentlich Wichtigeres im Kopf, hat er doch auf dem Gelände der NGO die junge muslimische Köchin Layla kennengelernt und sich in sie verliebt.

COMIC IM FEBRUAR

Emanzipation und Empowerment

Die britische Autorin und Illustratorin Lizzie Stewart schildert in ihrem Comic-Debüt *Alison. Ein Leben in Pinselstrichen* die fiktive Biografie einer Künstlerin, die sich in der männlich dominierten Londoner Kunstszene der 1980er Jahre einen Namen macht:

Alison Porter wächst in ihrem Heimatort an der südenglischen Küste in der Grafschaft Dorset auf, der Vater arbeitet in einer Bank, die Mutter in einer Änderungsschneiderei. Mit 18 heiratet Alison einen netten jungen Mann aus der Nachbarschaft (»Ohne Zweifel war es Liebe, aber es war Liebe für Andrew, vermischt mit der Liebe fürs Lieben.«). Sie merkt bald, dass ihr das nicht genügt. Mit 20 ist sie geschieden und folgt dem 30 Jahre älteren Künstler Patrick, in dessen Abendkurs sie ihr Talent zur Malerei entdeckt hat, nach London.



Stewart lässt Alison ihre Lebens- und Liebesgeschichte im Rückblick erzählen und verwendet dabei eine Mischung aus größeren Textblöcken mit eingeklinkten Bildern, Comicsequenzen und gezeichneten Faksimiles von Fotos, Briefen und Botschaften. Diese Art der Gestaltung lässt an den Stil der *grande dame* des britischen Comics denken: Posy Simmonds (die in ihrem jüngsten Comic *Cassandra Darke* ebenfalls die Kunstwelt thematisiert hat).

Derart spitz wie Simmonds' Feder ist die von Lizzy Stewart aber nicht, ihr Humor nicht ganz so schwarz. Ihr Strich ist weich und mit grauen oder ockerfarbenen Aquarelltönen laviert, gelegentlich mit kräftigeren Farben versetzt. Mit Hilfe von Knopfaugen und Strichmännern zeichnet Stewart ihren Figuren alle möglichen Ausdrücke, von schüchtern über zornig oder enttäuscht bis blasiert, in die Gesichter. Ihr malerischer Stil passt perfekt zu dieser sehr persönlichen Geschichte von Emanzipation, Empowerment und Freundschaft.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Lizzy Stewart: Alison. Ein Leben in Pinselstrichen.

ÜS: Boris Kenov. Helvetiq, 168 S., 22 Euro

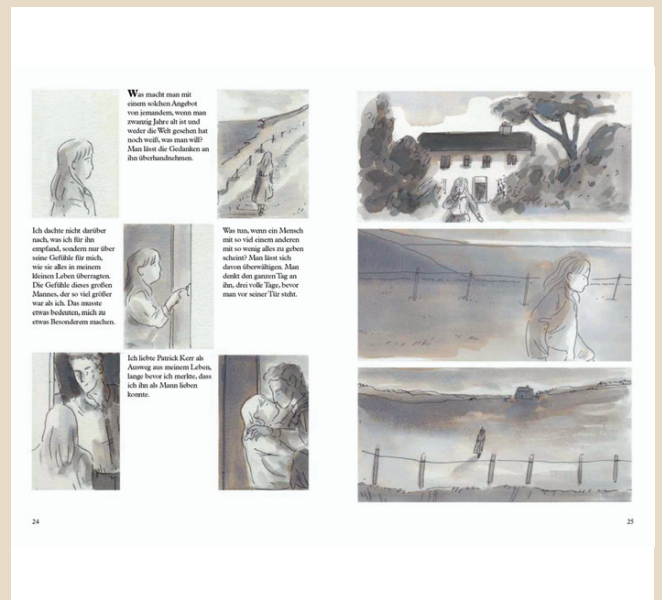


ABBILDUNG AUS: »ALISON. EIN LEBEN IN PINSELSTRICHEN« VON LIZZY STEWART © 2024 HELVETIQ

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision
für Menschen in sozialen, therapeutischen und beratenden Berufen
Marita Kreuder
Case-Managerin, HP Psych.
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email:trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby

Polsterei Fuhs

Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2025 in Bonn

3 x 3 Tage – Kompaktkurs
21.-23.3./23.-25.5./10.-12.10.2025

In Kooperation mit: Akademie für Palliativmedizin, ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.

Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai

Neue Kurse!

www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

ltg.: Mathias Knuth,

staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de

Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.–Fr. 14–18.30 Sa. 12–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3

53225 Bonn-Beuel

0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.

Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191

info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de

E-Mail: info@optimierte-texte.de

T.: 0170 7452123

Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1

53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com – 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant

Riesige Auswahl – unübertroffen in

Frische und Qualität

Durchgehend warme Küche

Mo–Sa, 11–20 h

Frühstück ab 8.00 h

PARTYSERVICE

53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,

Cassius-Bastei –

vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32

53113 Bonn

Tel.: 0228/654553

Fax: 0228/2425255

info@stattreisen-bonn.de

Stadtführungen auf neuen Wegen.

Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.

Sie suchen? Ich finde!

Ihren Urlaub nah und fern.

Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung

PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere

www.mittelpunkt-bewegung.de

Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem

Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel

0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept

+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /

individuelle Trainingsplangestaltung

& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,

Futons, Stühle, Mobiles.

Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn

Tel. 0228/ 69 29 07

www.wolfe-wolfe.de

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Büro gesucht Wir suchen ca. 40-50 Quadratmeter in ein oder zwei hellen Büroräumen in Bonn.

Mail: schnuess@schnuess.de
oder Tel.: 0228 604760

Gepflegter 100qm großer Praxisraum, geeignet für Körperarbeit (u.a. Tai Chi, Gogong) stunden- bzw. tageweise in Bonn-Duisdorf zu vermieten. **Tel.** 0228 2273375

Wohnen

Umland Bonn Siebengebirge Suche 1-2 Zimmer in bestehender Wohngemeinschaft mit Sinn für Gemeinsames und Eigenes. Bin WG-erfahren. Lebe derzeit allein. Das möchte ich ändern. w(57).

Mail: 53wohnen@web.de

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Meehenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Musik / -Unterricht

A-CAPPELLA-CHOR SUCHT TENÖRE Der gemischte A-cappella-Chor Cosi Fun Tutti sucht dringend noch Tenöre (idealerweise mit Chorerfahrung). Wir proben dienstags von 20:00 - 21:40 Uhr. Lust auf eine Schnupperprobe? Wir freuen uns auf dich!

Infos, Hörproben und Kontakt:
www.cosi-fun-tutti.de

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel.** 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie- ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos:** 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Reisen

Griechenland-Segeln, 25.4.-10.5. od. 14.6.-19.6. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

Kontakte

Frau, stud., 66 J., aktiv, 1,58 gr., Gr. 40,42, sucht bindungswilligen Mann für Partnerschaft. Interessen: Lesen, Sport, Tiere. Ich lege Wert auf Ehrlichkeit, Humor, Treue.
Chiffre »Partnerschaft«

Kultur-reich 2025. Für das kommende Jahr gönne ich mir ein Theater-Abo (Bonn). Wer geht ebenfalls gerne ins Theater und sucht Begleitung? Ich, 54 J., w., freue mich auf Eure Kontaktaufnahme über DQN@gmx.de

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:**
<https://castelltreff.de>

Solawi Bonn/Rhein-Sieg e.V. Wir teilen unsere BIO-Gemüse-Ernte für das Wirtschaftsjahr 2025/26. Jetzt Ernte Einheit erfragen:
info@solawi-bonn.de

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss**

eurONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org



Veranstaltungskalender



12. Mittwoch BÜHNE

Helene Bockhorst

20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT

BONN

- 11:00 **Liedermatinée** In der neuen Reihe präsentieren Mitglieder des Chores oder Sängerinnen und Sänger aus dem Ensemble in einer guten halben Stunde ein buntes und vielfältiges Programm. Heute mit Ava Gesell und Miho Mach am Klavier. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselergraben 1*
- 19:00 **Metal-Kneipe macht Konzert** mit Iredearth (Doom Sludge Metal), Cult of Hyenas (Death Metal), Terror defined (Death Metal). → *Alte VHS Bonn-Beuel, Rölsdorfstr. 20 (Zugang über Neustraße)*
- 19:00 **Musik im Park Extra** Heute: eleven KV - »Jazzperiment«. Elektronisches Farbenspiel vermisch sich mit Noise-Elementen und freier Poesie. Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:00 **The Oldie Guitar Pickers** Beirits zum siebten Mal treten The Oldie Guitar Pickers mit einem Mitsingkonzert im Kulturzentrum auf. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:30 **Choked by Gum** Punkrock, Ska-Einlagen, Pop und Hardcore in den Mixer gepackt ergeben Mixed-Punkrock aus Freiburg. Support: Besser Als Nichts. Eintritt: 8,- → *Kult44, Hochstadtenring 41*
- 19:30 **Nightmare Live On Stage**: Saladdin, Patrisiyah, Ioana, Eisbär, Dago & Special Guest. Eintritt: VKK 11,- AK 15,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **Gedenkonzert für Dr. Wolfgang Picken** mit Saxophonist Peter Materna und Pianist Florian Weber. Kostenfreie Tickets über bonner-muenster.de. → *Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **Nico & Alex** Akustische Lieblingssongs aus Rock & Pop. Eintritt: VKK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Semesterabschlusskonzert des hofgartenOrchesters** Programm: Ouvertüre »Im Herbst« & Die »Norwegischen Tänze« von Edvard Grieg sowie Sinfonie Nr. 8 von Antonin Dvorak. Ticketreservierung empfohlen. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 20:00 **The Upsetters** Psycho-Country-Blues. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsabschluss für die Ausgabe 03/2025 ist der:

12. Februar 2025

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 21:00 **Dr. B.'s Blues Dropouts** Die Band um den Bonner Pianisten und Sänger Christian Bobbert spielt Jazz und Rhythm & Blues aus New Orleans. Dazu gibt es neben Vocals, Piano, Bass und Drums auch einen knackigen kleinen Bläseratz sowie Percussion. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Jamule** Rapper. Eintritt: VKK 46,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Ruel** - »One Night Only« Schon im letzten Jahrzehnt einer der wichtigsten Pop-Vordenker und Rekord-Newcomer aus Down Under, gehen inzwischen gut drei Milliarden Streams und vier verkaufte Welttourneen aufs Konto von Ruel und das, obwohl er erst 22 Jahre alt ist. Eintritt: VKK 32,50 → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Terry Hoax** Support: Oh Henry. Eintritt: VKK 26,- AK 32,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **The Veils** - »Asphodels«-Tour Die neuseeländische Folk- & Indie-Rockband um Sänger Finn Andrews kommt mit ihrem siebten Album. Eintritt: VKK 25,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Tremonti** - »The End Will Show Us How«-Tour Ein Grammy Award, kumulierte Streams in Milliardenhöhe und Gesamtverkäufe von 60 Millionen Einheiten weltweit, die er mit den Bands Creed, Alter Bridge und seiner Soloband Tremonti erzielte, unterstreichen Mark Tremontis Erfolge. Eintritt: VKK 40,- → *Ausverkauft! → Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Kapelle #3** Ska. Support: Tokkapp. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Papa Roach** - »Rise Of The Roach«-Tour Eintritt: VKK 57,50 → *Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf*
- 20:30 **Juke Box Hero** Foreigner Tribute Band. Eintritt: VKK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeitthor. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 21:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Tag X** mit Beste Hira & den Residents Venuss & Moutevelidis. Eintritt: 17,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VKK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: VKK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucis. Eintritt: VKK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Ödön von Horváth. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselergraben 1*
- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Ensemble Déjà-vu** - »Halbe Wahrheiten« Ein unterhaltsames Verwirrspiel aus Wahrheit und Lüge von Alan Ayckbourn. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug« Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke** - »Puppen gucken« Puppencomedy. Eintritt: VKK 32,30/26,50 → *Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: VKK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*



Di. 04.02.2025 | Die Kantine, Köln
EMEI

Do. 06.02.2025 | Luxor, Köln
ZERO 9:36
special guest: Ryan Oakes

Do. 06.02.2025 | Gloria, Köln
KNAPPE
special guest: Gregor Hägele

Do. 06.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
Fr. 07.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
RUMOURS OF FLEETWOOD MAC

Fr. 07.02.2025 | Die Kantine, Köln
FRITTENBUDE

Mo. 10.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
OLIVER ANTHONY MUSIC

Di. 11.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
BOYWITHUKE
special guest: Esme Emerson

Mi. 12.02.2025 | Live Music Hall, Köln
JEREMY LOOPS
special guest: Salt Tree

Mi. 12.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
ARCHIVE

Mi. 12.02.2025 | Luxor, Köln
CHEF SPECIAL
special guest: Neondreams

Fr. 14.02.2025 | Gebäude 9, Köln
AVEC

Sa. 15.02.2025 | Gebäude 9, Köln
FLÖRE

So. 16.02.2025 | Luxor, Köln
DARREN KIELY

Mo. 17.02.2025 | Gloria, Köln
RAY DALTON

Di. 18.02.2025 | Luxor, Köln
PRIME CIRCLE

Do. 20.02.2025 | Essigfabrik, Köln
OSCAR AND THE WOLF

Do. 20.02.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
VERIFIZIERT

So. 02.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

special guests: Gogol Bordello & The Scratch

Do. 20.02.2025 | Palladium, Köln

CAGE THE ELEPHANT

So. 23.02.2025 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Mi. 26.02.2025 | Lanxess Arena, Köln

K.I.Z

Do. 27.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DEAN LEWIS

Sa. 08.03.2025 | Palladium, Köln

FEID

So. 09.03.2025 | Palladium, Köln

ALEC BENJAMIN

Di. 11.03.2025 | Palladium, Köln

NATALIE JANE

special guests: Band of Silver & Oliver Cronin

So. 16.03.2025 | Palladium, Köln

BERLIOZ

So. 23.03.2025 | Palladium, Köln

SKUNK ANANSIE

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Fr. 21.02.2025 | Die Kantine, Köln
HONNE

Fr. 21.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
DAS VPT
interpretiert John Sinclair

Sa. 22.02.2025 | Luxor, Köln
PETEY
special guest: Liam Benzvi

So. 23.02.2025 | Club Volta, Köln
GAURI B

So. 23.02.2025 | Gloria, Köln

17 HIPPIES

Di. 25.02.2025 | Volksbühne am Rudolfplatz, Köln

MAX MUTZKE LESUNG

Do. 06.03.2025 | Live Music Hall, Köln

BLOODYWOOD

Do. 06.03.2025 | Luxor, Köln

TONBANDGERÄT

Fr. 07.03.2025 | Luxor, Köln

THE MEFFS

Sa. 08.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

THE BILLY JOEL SONGBOOK

Sa. 08.03.2025 | Club Volta, Köln

LOTTERY WINNERS

Di. 11.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

ANIMALS AS LEADERS

Mi. 12.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

LEONY

Do. 13.03.2025 | Die Kantine, Köln

NATHAN EVANS AND THE SAINT PHNX BAND

Do. 13.03.2025 | E-Werk, Köln

LEONIDEN

Fr. 14.03.2025 | Luxor, Köln

THE RUMJACKS

special guest: Grade2

Mo. 17.03.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

DUA SALEH

Di. 18.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

JOHN CALE

BOB

kulturnews
ROCK

kulturnews

1. Montag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



19:00 → Bonn, Pantheon



1. Samstag

BÜHNE

Glaube Liebe Hoffnung



© MATTHIAS JUNG

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: WK ab 54,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **A.Tonal.Theater - »Brems:::Kraft«** Eine intermediale Performance über das was uns brems und befreit. → **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

20:00 **Anthropos Compos** Inspiriert von der Philosophin Donna Haraway und ihrem programmatischen Satz »We are compost, not posthuman«, setzt sich die Produktion »Anthropos Compos« mit den Beziehungen zu diesem Gemisch aus organischem Zerfall und dessen Bedeutung als Lebensgrundlage auseinander. Auswärtsspiel studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/17,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich dem Bewußtsein der Begrenztheit des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Universum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspieler und einem Chor aus fünf Schauspieler:innen wird die Erzählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w**

20:00 **Emil Bach - »Schöne Lieder, Vol. 3«** Hinter dem Liedermacher und Schriftsteller Emil Bach verbirgt sich der Sprachwissenschaftler Philipp Heidepeter. Eintritt: WK 18,-/13,-, AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Berhane Berhane - »Deutscher als Du«** Berhane Berhane geht mit seinem zweiten Comedy-Programm auf Tour. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST

BONN

15:00 **ARTmove Workshop:** Durch Meditation und Übungen aus dem Bereich Body-Mind Centering, Tai-Chi und Yoga werden Körper, Geist und Seele aktiviert. Anmeldung erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

BONN

17:00 **Jo Lendle liest aus »Die Himmelsrichtungen«** Jo Lendle stellt seinen neuen Roman über

die amerikanische Flugpionierin und Frauenrechtlerin Amelia Earhart vor. WK 20,- → **Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49**

KINDER

BONN

15:00 **Auguste Herbin - alphabet plastique** Der französische Künstler Auguste Herbin hat in seinem Hauptwerk alle Buchstaben des Alphabets kodiert und mit Farben und Formen verschlüsselt. Gemeinsam lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren seine »Geheimschrift« und werden ein Bild mit ihrem eigenen Namen gestalten. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

15:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen - Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 7,-/Kind 3,50 **Ausverkauf!** → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren.

Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- **Ausverkauf!** → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

KÖLN

11:30 **Lachende Pänzarena** Karneval für die ganze Familie bei der Kinder-Version der legendären Lachenden Kölnarena. Eintritt: WK ab 23,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung - Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. Heute: »Hilft rhythmische Hirnaktivität unserem Gedächtnis?« mit Dr. Natalie Schieferstein, Universität Bonn. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

15:00 **Destination: Bonn A Flight** from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache. Eintritt frei bis 16 Jahre. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

15:00, 17:00 **Irish Dance - Eine Zeitreise** Die Tänzer:innen der Creid Academy of Irish Dance kommen in die Tanzwelten-Ausstellung und bieten mit tatkräftiger Unterstützung der Greenwood School ein wundervolles Programm von traditionellen Pub Tänzen bis hin zu modernen Choreographien zu aktuellen Pop-songs. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59,- → **Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5**

2

Sonntag

KONZERT

BONN

11:30 **Palm am Sonntag** Klassik und mehr. Heute: »Stelle! Dei! Nume d'amore« - Barocke Arien und Cembalowerke mit Anna Fischer & Theo Palm. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Rüingsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8**

18:00 **Klangräume** Das Programm »Heute & Morgen« von Dorrit Baurecker und Barbara Schachtner handelt von der Liebe. Die sehr unterschiedlichen Werke spannen einen Bogen von den bedeutenden Lautenvirtuosen der Spätrenaissance John Dowland über Werke von Mozart und Schubert bis hin zum Krätzchensänger Willi Ostermann. Eintritt: 18,-/14,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

19:00 **Semesterabschlusskonzert des hofgartenOrchesters** Programm: Ouvertüre »Im Herbst« & Die »Norwegischen Tänze« von Edvard Grieg sowie Sinfonie Nr. 8 von Antonin Dvorak. Ticketreservierung empfohlen. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Trinitatis-Kirche, Brahmsstr. 14**

KÖLN

20:00 **Lukas Schäfer & Jannis Carbotta Ambient.** Eintritt: WK 10,-, AK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **Sonntags in den Gärten** Indie-Pop & Post-Punk mit Wüstung & Daniel Decker. → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140**

JOTT WE DE

19:30 **Droptick Murphys** Mischung aus Punkrock und irischer Volksmusik. Support: Gogol Bordello & The Scratch. Eintritt: WK 48,- → **Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf**

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Corstens-Str. 1**

17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt:

2. Sonntag

BÜHNE

Martin Reinl & Carsten Haffke

»Puppen gucken«



© DANNY FREDE

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

18:00 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg.« → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

18:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue - Eine Zeitreise durch deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 12,20/10,- → **tik theater im keller, Rochusstr. 30**

18:00 **PREMIERE: Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Verdi in die Operngeschichte als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der relativ kühlen Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

18:00 **»Sturmtag - Frau Sturm verliert die Übersicht«** Ein Drama in 30 Telefonaten mit Babette Dörmer als Beate Sturm. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

18:00 **Weiß Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke - »Puppen gucken«** Puppencomedy. Eintritt: WK

32,30/26,50 **Ausverkauf!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **Der Klang des Abstrungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

18:00 **A.Tonal.Theater - »Brems:::Kraft«** Eine intermediale Performance über das was uns brems und befreit. → **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

18:00 **Anthropos Compos** Inspiriert von der Philosophin Donna Haraway und ihrem programmatischen Satz »We are compost, not posthuman«, setzt sich die Produktion »Anthropos Compos« mit den Beziehungen zu diesem Gemisch aus organischem Zerfall und dessen Bedeutung als Lebensgrundlage auseinander. Auswärtsspiel studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/17,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

18:00 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich dem Bewußtsein der Begrenztheit des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Universum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspieler und einem Chor aus fünf Schauspieler:innen wird die Erzählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w**

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

1. Samstag → ff

Weiß Turnschuhe



18:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

BÜHNE

15:00 **Gut in Form Workshop:** Modellieren mit Ton – Reliefs und Schalen. Anmeldung erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

BONN

11:00 **Mythos Liebe** Anja von der Lieth (Lyrik) und Brunhilde Hackenbruch (Klavier) begeben sich in einem musikalisch-literarischen Dialog in das Spannungsfeld des »Mythos Liebe«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

KÖLN

20:00 **Kathrin Weßling – »Sonnenhang«** Weßlings neues Buch handelt von der Suche nach dem Sinn des Lebens einer Enddreißigerin und vom großen Glück der Freundschaften zwischen den Generationen. Eintritt: VK 25,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

KINDER

BONN

11:00 **Spielzeugwelten** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

11:15 **Karneval der Tiere** Im Workshop für Kinder ab 6 Jahren kann jeder eine Maske herstellen und ein Erinnerungspolaroid an diesen besonderen Moment im Museum machen. Kosten: 7,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. **Ausverkauf!** → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

SPORT

BONN

15:00 **Telekom Baskets Bonn – Niners Chemnitz** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

15:00 **Seelenschokolade** Minifestival gegen den grauen Winterblues mit Live-Musik, Tanzperformance und DJ-Set. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

15:00 **SlowDance SlowDance – Dancing in the Dark** Paartanz entspannt und inklusiv – Offene Tanzplattform in der Ausstellung. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Rumänien im Herbst« – Vortrag von Frank Plösel. → **Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60**

JOTT WE DE

11:00 **Stärkende Wildkräuter im Winter** Kräuterwanderung mit anschließendem »Winter-Imbiss« mit frischen und getrockneten Wildkräutern. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 35,- → **Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstraße / Bergstraße, Königswinter-Oberdollen-dorf**

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. U.a. mit Toni Ming Geiger (Hauptprogramm); Oliver Drechsel, Stephan Eisel, Magi Garcías, Christine Gerwig, Rolf Mautz (Rezitation), Rainer Nonnenmann (Vortrag) und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Eintritt: VK 35,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Blanco White** Hinter dem Künstlernamen Blanco White steckt der britische Gitarrist, Sänger und Songwriter Josh Edwards. VK 32,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Kid Ink – »Wheels Up«-Tour** Mischung aus Hip-Hop, R&B und Pop. Eintritt: VK ab 57,50 → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Warren Zeiders – »Relapse«-Tour** Country-Rock. Eintritt: VK 36,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

BÜHNE

BONN

20:00 **Quatsch Comedy Club** Stand-up Comedy-Show mit Jacky Feldmann, Bora, Laura Autsch und Bademeister Schalupke. Moderation: Tobi Freudenthal. Eintritt: VK ab 42,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

3.+4. KINDER

Mission Laika



10:00 Uhr → **Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik**

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Datenschutz und Diebe im Netz« mit Professor Dr. Matthias Braun, Lehrstuhl für (Sozial-)Ethik, und Professorin Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

Susanne Kessel



19:00 → **Bonn, Pantheon**



Mi. 19.03.2025 | Kulturkirche, Köln

ENNO BUNGER

Mi. 19.03.2025 | Luxor, Köln

ALMOST MONDAY

Do. 20.03.2025 | Gloria, Köln

WARHAUS

Do. 20.03.2025 | Luxor, Köln

COCO & CLAIR CLAIR

Do. 20.03.2025 | Live Music Hall, Köln

JORIS

Sa. 22.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GLAIVE

Sa. 23.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACOB BANKS

Sa. 23.03.2025 | Die Kantine, Köln

THE REYTONS

Mo. 24.03.2025 | Essigfabrik, Köln

CHRISTOPHER

Di. 25.03.2025 | Die Kantine, Köln

STEEL PULSE

Di. 25.03.2025 | Live Music Hall, Köln

THUY

Mi. 26.03.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

IDER

Do. 27.03.2025 | Kulturkirche, Köln

LUCAS IMBIRIBA

Fr. 28.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SCHMUTZKI

special guest: Jack Pott

Sa. 29.03.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

SYLVIE KREUSCH

Mo. 31.03.2025 | Die Kantine, Köln

THE AMY WINEHOUSE

BAND

Di. 01.04.2025 | E-Werk, Köln

THE WOMBATS

Mi. 02.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACK & JACK

Mi. 26.03.2025 | Palladium, Köln

YUNG HURN

Do. 27.03.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ALAN WALKER

Sa. 05.04.2025 | Palladium, Köln

SOCIAL DISTORTION

special guest: The BellRays

Sa. 12.04.2025 | Palladium, Köln

BILDERBUCH

Di. 15.04.2025 | Palladium, Köln

THE WARNING

Mi. 16.04.2025 | Palladium, Köln

BLUMENGARTEN

Mi. 30.04.2025 | Lanxess Arena, Köln

INCUBUS

Do. 02.05.2025 | Palladium, Köln

PIXIES

Di. 06.05.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

STEVEN WILSON

Mi. 07.05.2025 | Palladium, Köln

INHALER

special guest: Blossoms

Di. 10.06.2025 | Turbinenhalle, Oberhausen

Mi. 11.06.2025 | Palladium, Köln

BEATSTEAKS

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Sa. 05.04.2025 | Live Music Hall, Köln

MACKENZY MACKAY

Sa. 05.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

BENJAMIN CLEMENTINE

Mo. 07.04.2025 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

STRANGELOVE

- THE DEPECHE MODE EXPERIENCE

Mi. 09.04.2025 | Live Music Hall, Köln

Do. 08.05.2025 | Zeche, Bochum

ONLY THE POETS

Do. 10.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

IC3PEAK

Fr. 11.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WAVING THE GUNS

Sa. 12.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ACHT EIMER HÜHNERHERZEN

So. 13.04.2025 | Tonhalle, Düsseldorf

THEES UHLMANN SOLO

So. 13.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KELVIN JONES

Mo. 14.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

THE HELLACOPTERS

special guest: SUPERSUCKERS

Di. 15.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PEACH PIT

Do. 17.04.2025 | Gloria, Köln

CARI CARI

So. 27.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE ACADEMIC

Sa. 03.05.2025 | Live Music Hall, Köln

RUSSIAN VILLAGE BOYS

Mo. 19.05.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

TOM TWERS

Mi. 21.05.2025 | Live Music Hall, Köln

half.alive



Dienstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Götz Alsmann & Band** – »...bei Nacht« Götz Alsmann macht auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends. Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der »König des deutschen Jazzschlagers«. Präsentiert vom Haus der Springmaus. Eintritt: VK ab 42,10 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

- 20:00 **Blackballed** Das Trio wurde 2012 von New Model Army-Gitarist Marshall Gill (Gesang/Gitarre) gegründet. Seitdem hat die Band unermüdlich an ihren eigenen Stil von Groove, Rock & Blues gearbeitet und 2 EPs und 2 Studioalben aufgenommen und ihr 2. Album »Fulton's Point« wurde von der Kritik hoch gelobt. Eintritt: VK 24,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Dani Lia** – »Taugenichts« Tour Irgendwo zwischen HipHop und Indie schreibt die Österreicherin Songs über kleine Dinge, die manchmal die Welt bedeuten. Eintritt: VK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Emei** – »The Rabbit Hole« Tour Popmusikerin aus Kalifornien. Eintritt: VK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **G-Eazy** – »Freak Show« Tour Rap und Hip-Hop. Support: Goody Grace & Marc E. Bassy. Eintritt: VK 50,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Jason Isbell** An Intimate Evening With Jason Isbell. Eintritt:

4. Dienstag

Coremy



Coremy »rasiert« – wenn es sein muss, sich selbst. Aber lieber singt sie: von ihrem Leben als Musik-Comedian und queerer Frau, Körperbehaarung oder den Widersprüchen der Generation Z. Ihre Texte sind rotfrech, poetisch und schreiend komisch. Sich selbst begleitend am Klavier, der Gitarre oder auf der Okarina singt sie mit engelsgleicher Stimme über die brennenden Fragen einer jungen Frau: mache ich noch ein unbezahltes Praktikum oder werde ich einfach berühmt? Warum sind Frauen nicht nett zueinander? Darf man Küken schredden?

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

- WK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Livingston** – »A Hometown Odyssey« Tour Rock und Pop. Eintritt: VK 25,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Nimo** Rapper. Eintritt: VK 38,50 *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Parra For Cuva** – »Mimose« Tour Nicolas Jancos neues Album

- »Mimose« verspricht erneut eine fesselnde Klangreise mit spannenden Kollaborationen. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Vower** Die Band vereint Post-Metal, Progressive Metal und Post-Hardcore. Eintritt: VK 17,- → *MTG, Zulpicherstr. 10*
- 21:00 **Las Robertas** Psychedelic-Rock aus Costa Rica. Support: Space Bee. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Lach-Tsunami** Das neue Comedy Open Mic mit sechs mutigen Newcomern. Eintritt: VK 5,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Wahnsinn!** – Die Show Die große Wolfgang Petry-Party. Eintritt: VK ab 49,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 18:30 **Krav Boca** Maskierte Rapper bringen gemeinsam mit einem Trio aus Gitarre, Bass und Schlagzeug ein Punk-Ritual auf die Bühne. Support: Alien Fight Club. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Jazzchor der Universität Bonn** – »In Love, In Light, In Key« Semesterabschlusskonzert des Jazzchors. Das vielseitige Programm des Chores besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die in anspruchsvolle A-cappella Arrangements umgewandelt wurden. Ticketreservierung: Jazzchor-Bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Little Planet Band** »It's Soul Music!« Eintritt: VK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:30 **Napalm Death** Metal-Veteranen aus Birmingham. Special Guests: Crowbar, Full of Hell & Brat. Eintritt: VK 35,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 **Jan Plewka** und **die Schwarzte Heilsarmee** Rio I und II – Double Feature. VK 50,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

PARTY

KÖLN

- 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 12:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage

im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Weiße Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Simone Solga** – »Ist doch wahr!« Politikabarett – Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: Sie nennt die Dinge einfach beim Namen und weigert sich, den ganzen Unfug noch nach ernst zu nehmen. Eintritt: VK 26,50/20,80 *Ausverkauft!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Eiskönigin 1&2** Die Musik-Show auf Eis mit großem Ensemble. Eintritt: VK 58,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit

4. Dienstag

KONZERT

Emei



20:00 Uhr → *Köln, Die Kantine*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Weiße Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Christine Eixenberger** – »Volle Kontrolle!« In ihrem fünften Bühnenprogramm stellt sich die scharfzüngige Kabarettistin den Herausforderungen der fortgeschrittenen Paarverwertung – tiefgründig, kurzweilig und sehr, sehr lustig. Eintritt: VK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Coremy** – »Rasiert« Musik-Comedy. Eintritt: VK 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterstück ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2024. Eintritt: VK 18,-/13,- AK

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Think all but one«** Lukas Hermann zeigt in seinem Vortrag mehrere ungewöhnliche Perspektiven auf Gedichte der italienischen Großmeister der Form sowie englischen und französischen Schreibenden von William Shakespeare über Louise Labé bis hin zu Edmund Spenser – immer mit der Philosophie der Antike und des Mittelalters im Hinterkopf. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schaurestaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. → *LVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kult41, Hochstadenring 41*

5. Mittwoch

KONZERT

Little Planet Band



20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

2024. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Freie Geister** Ein freigeistiges Programm mit Moderator Michael Bammes und Gästen. Eintritt: 8,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Geschlechtsverkehrt** Comedy, Aufklärung und Gesellschaftskritik mit Dr. Mertcan Usluer und Samantha Eiding. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Posthuman Condition** In »Posthuman Condition« beschreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was »Menschsein« heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es bedrohen. WK 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

EXTRAS

BONN

18:00 **Hip-Hop für Einsteiger** Workshop und Party mit dem Tanzhaus Bonn. Anmeldung unter buchung@bundeskunststhalde.de ist erforderlich. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Status quo der Förderung der Artenkenntnis in Deutschland« - Vortrag von Dr. Nicole Nöske, IIB-Museum Koenig, Zentrum für Wissenstransfer, Abteilung Bildung & Vermittlung. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

6

Donnerstag

KINO

BONN

19:00 **»Riefenstahl«** Ihre Nähe zur nationalsozialistischen Diktatur hat Leni Riefenstahl nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Riefenstahls privater Nachlass erzählt etwas anderes. Von privaten Filmen und Fotos, aufgenommenen Telefonaten mit engen Wegbegleitern, persönlichen Briefen legt der Film Bild für Bild Fragmente ihrer Biografie frei und setzt sie in einen erweiterten Kontext von Geschichte und Gegenwart. Im Anschluss an den Film berichtet der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm-Regisseur Andres Veiel im Gespräch mit Prof. Harald Biermann, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, von der Entstehung des Films. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: »Duet zwischen Ost und West« mit der Gewinnerin des Deutschen Jazzpreises Taiko Saito. Die japanische Vibraphonistin erhielt den begehrten Preis in der Kategorie Schlagzeug/Perkussion. Mit dem Pianisten Niko Meinhold bildet sie schon seit einigen Jahren ein wunderbares Duo. Ihr Programm »Koko« ist ein ungewöhnliches Duet zwischen Ost und West, klassischer zeitgenössischer Musik und Jazz. Eintritt: WK 28,-/14,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Ismael De Barcelona y Thomas Monnerjahn - »Flamenco meets Jazz«** Ismael de Barcelona und Thomas Monnerjahn präsen-

tieren virtuose Gitarrenmusik, in der sich packende Flamencorhythmen und rasante Läufe immer wieder mit ruhigen Passagen und sanglichen Melodien abwechseln. Stilsich bewegen sich die beiden Gitarristen hauptsächlich zwischen Flamenco und Gipsy-Jazz. Im Repertoire des Duos gibt es neben Kompositionen bekannter Vertreter des Genres auch Eigenkompositionen sowie musikalische Ausflüge zum Tango Argentinien oder zur klassischen spanischen Gitarrenmusik. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Marta Król & Band** Die polnische Ausnahmesängerin unternimmt eine Reise durch verschiedene musikalische Stile: Jazz, Soul, Pop oder Bossa Nova. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Max Goedecke - »Broke But Happy«-Tour** Folk-Rock. Support: Cesar Hermes. Eintritt: WK 21,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → MusikKneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

20:00 **Kikuo - »Go-Round«-Tour** Eintritt: WK 51,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Knappe** Nach sechs Albumveröffentlichungen, darunter zwei Top-Ten-Alben, insgesamt über 70 Millionen Streams sowie mehr als 1.000 Auftritten und Konzerten, beendet Alexander Knappe seine Karriere und verabschiedet sich mit einer letzten großen Tour. Support: Gregor Hägele. Eintritt: WK 35,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

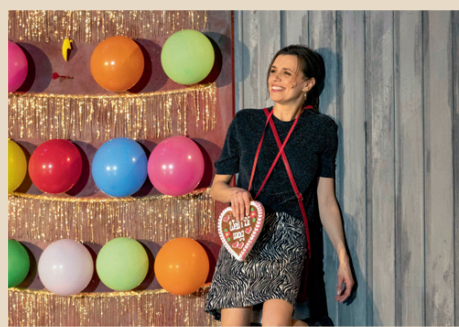
20:00 **Maribou State** Elektronische Tanzmusik. **Ausverkauf!** → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Pish - »A modern Opera - Jacob's diary«** Mischung aus Konzert, Theater und Musical. Sänger Pål Vindenes von Kakkmadafakka macht seit geraumer Zeit unter dem Künstlernamen Pish auch Solomusik. Eintritt: WK 24,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

6. Donnerstag

BÜHNE

Die Legende von Paul und Paula



© THELO BEU

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

20:00 **Rumours of Fleetwood Mac** A tribute to Fleetwood Mac. Eintritt: WK ab 58,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Zero 9:36** Der aus Philadelphia stammende Matthew Cullen, bekannt als Zero 9:36, erschafft Musik, die sich konsequent jeder Kategorisierung entzieht. WK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:00 **La Jungle** Bei den zwei Belgiern gehen Math Rock, Noise, Krautrock, Trance und Rock seit nunmehr vier Alben eine subtile Verbindung ein. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2024. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. WK 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

JOTT WE DE

20:00 **Michael Eller - »Unter Kreuzfahrern - Captain Comedy legt ab!«** Comedian & Kreuzfahrt-Experte Michael Eller gibt lustige und spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer und

BÜHNE

BONN

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalustical. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Weißer Turnschuh** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Celtic Rhythms direct from Ireland - »Pulse Of Energy«** Seit 10 Jahren begeistert Celtic Rhythms direct from Ireland mit energiegeladenem irischen Tanz, Live-Musik und präziser Choreographie. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Ralf Senkel - »Der hat gesessen!«** Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen von Comedy und Kabarett. Eintritt: WK 24,20/18,50 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach

ihrer Marotten. Eintritt: WK 22,- AK 26,50 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

LITERATUR

BONN

19:00 **Katharina Prünte - »Käthe - Überall ist Fremde«** Katharina Prünte hat die Lebensgeschichte ihrer Großmutter Käthe von der Kindheit auf einem bitterarmen Eifler Bauernhof über die ausichtslose Liebesbeziehung mit einem jüdischen Kaufmann aus Gölitz bis hin zur Heirat mit einem brandenburgischen Kaufmann in Neuzelle 1938 aufgeschrieben. Lesung der Romanbiografie mit musikalischer Begleitung. Eintritt: 9,- → Buchhandlung Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

10:00 **Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Jetzt haben wir die Wahl zum Bundestag« - Podium u.a. mit Katrin Uhlig (B90/Grüne), → DGB-Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127

19:00 **Gothic Turnult - Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

6. Donnerstag

KONZERT

Taiko Saito & Niko Meinhold

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal



20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus



Aspekte:
Jazz im Kammermusiksaal

Taiko Saito
Vibraphon
Niko Meinhold
Klavier

Di | 6.2.2025 | 20 Uhr

Tickets: www.bonnticket.de

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

KONZERT

BONN

- 19:00 »am 7. um 7« Heute: »FachAnders« – Ein Duo-Konzert auf historischen Instrumenten mit Katja Grütner – Violine und Christian Goosses – Viola & Moderation. Eintritt: 10,-/17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 Feyer Flies Hits aus Rock und Pop mit der Bigband des Clara-Fey-Gymnasiums. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Rüngsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8
- 19:00 Folk Club Bonn Thema heute: »Migration« – Als Featured Artists des Abends hat sich die Gruppe Tangoyim angesagt. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → Doty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 19:00 Lizi Gozalishvili Pop-Rock aus Georgien. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:30 Kyra Steckeweh – »Wegweiser« Pianistin Kyra Steckeweh spielt Klavierwerke von Johannes Brahms, Frédéric Chopin und Dora Pejačević und nimmt das Publikum mit auf eine Reise zu den Ursprüngen der Werke. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 Demon's Eye Deep Purple Tribute Band. → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 Freitagskonzert 5: Der Ring Ein orchestrales Abenteuer mit dem Beethoven Orchester Bonn. In der Orchesterreise durch den Ring erlebt das Publikum seine Geschichte wie im Zeitraffer – aber mit den wichtigsten und bekanntesten Motiven, Themen, Musikstücken voller Schönheit, vom Walkürenritt zum Feuerzauber, von Wotans Abschied bis zu Siegfrieds Rheinfahrt. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 Jazzchor der Universität Bonn – »In Love, In Light, In Key« Semesterabschlusskonzert des Jazzchors. Das vielseitige Programm des Chores besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die in anspruchsvollen A-cappella Arrangements umgewandelt wurden. Ticketreservierung: Jazzchor-Bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21



20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

216 Millionen



© MATTHIAS JUNG

19:30 → Bonn, Schauspielhaus

KÖLN

- 19:00 Ten Fe Eintritt: WK 22,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:30 Ankor – »The Shogunai« Tour Metal Band. Special Guest: Conquer Divide. Support: Seven Blood. Eintritt: WK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 19:30 B6a Die britische Alternative-Rock-Band geht mit ihrem ersten Album nach 20 Jahren auf Tour. Eintritt: WK 28,- Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 19:30 Konstantin Unwohl Mischung aus minimalistischem Darkwave und kontemporärem Synth-Pop. Support: Boi Juno. Eintritt: WK 24,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 19:30 Sanstierce – »Bruder Sonne und Schwester Mond« Sufi-Musik und -Tanz und italienische Laude des Mittelalters. Konzert von zamus: zeentrum für alte musik. Eintritt: WK 15,-/10,- → Rochuskirche, Rochusstr. 100
- 19:30 Spencer Sutherland US-amerikanischer Singer-Songwriter. Support: Cloe Wilder & McKenna Michels. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Backyard Safari »Auf der Pirsch im Dschungel der Popmusik«. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Che Sudaka Sound-Mix aus Mestizo-Musik, lateinamerikanischer Folklore, Ska, Reggae, Punk und elektronischen Elementen. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Frittenbude – »Tyranosaurus Rave« Tour Electropunk. Eintritt: WK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Rumours of Fleetwood Mac A tribute to Fleetwood Mac. Eintritt: WK ab 58,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 The Die Die Darlings Horrorpunk. Support: Flash Kicks. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 The Ultimate Eagles Eagles Tribute-Band. Eintritt: WK 38,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 21:30 100Blumen Das Punk-Quartett aus Düsseldorf verbindet Elemente aus Post- und Crustpunk mit Elektro und Drum'n'Bass und geben da noch eine Prise Industrial und Noise Rock rein. Support: Marode. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 Duo Moldau Konstantin Gockel – Violine und Jakob Schkolnik – Akkordeon spielen jüdische Kompositionen und Roma-Musik. Eintritt spendenbasiert. → Eiselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter
- 20:00 De Flönz Zur Karnevalszeit spielen De Flönz die bekanntesten kölnischen Lieder u.a. von den Bläck Fööss, Brings, Cat Ballou, Höhner, Kasalla, Klüngelköpp, Paveier, Räuber oder Querbeat, aber auch eigene Songs. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 20:00 Snow Patrol Alternative Rockband. Eintritt: WK 55,- → Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf

PARTY

BONN

- 22:00 TanzBar Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- KÖLN
- 23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 Teenage Dirtbag Pop-Punk, Emo, Alternative, College Rock & Indie. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 Wilde Herzen Indie Pop Party. Eintritt: WK 12,- → Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE

BONN

- 17:00 Open Stage Ob Solo, Band oder Chor – Offene Bühne in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 17:30, 20:30 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer Karnevalsalisthik – kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

07.02. + 08.02. + 09.02.



- 19:00 Ramba Zamba: Sterben ohne Erben Ein Andalusal. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

TAGES-TIPP

- 19:30 216 Millionen von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielerinnen und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 Der Klang des Absprungs Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 19:30 Weiße Turnschuhe Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Fremd Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur, die Anerkennung von Differenzen und Haltungen und vor allem ein Plädoyer für die Menschlichkeit. → Werkstatt, Rheingasse 1

Demon's Eye



© ELEFT JUNG

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 20:00 fringe ensemble – »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug« Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Springmaus Improtheater – »Janz Jeck« Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszufuhr als Comedyummern improvisiert werden. Eintritt: WK 30,-/24,20 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Tanzwerke Vanek Preuß – »Polaris – I'm smart, you dumb!« Im neuen Stück erforschen Tanzwerke Vanek Preuß gemeinsam mit ihrem Ensemble die Auswirkungen von zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Polarisierung. Polaris ist der zweite Teil der Trilogie Bisesed (= voreingenommen) und hier geht es um den verblendeten, schwarzweiß-denkenden Menschen in Bubbles. Eintritt: WK 17,-/12,- → Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 18:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: WK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Der Nazi & der Friseur Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 Der Wind hat mir kein Lied erzählt Travestie à la carte. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

- 20:00 Ham & Egg – »All in – Die große best-of-show« Travestie-Duo. Eintritt: WK 34,- → Rhein-halle Remagen, Goethestr. 25, Remagen

KUNST

BONN

- 16:00 Mitmach-Kunst-Koffer Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@danadiaramo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 18:00 Vernissage: Simone Kamm und Jochen Schemm Lichtkunst trifft Fotografie. Ausstellung vom 7. Februar bis 10. März. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85
- 19:00 Vernissage: »Black on stage 2025« Gruppenausstellung – Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 07. – 27.02.2025. → The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41

LITERATUR

BONN

- 20:00 Gerd Köster liest Tiefkölsches und Hochdeutsches Der Schürer, Autor, Performer und Hörbuch-Sprecher liest alte, aktuelle und zeitlose Geschichten und Gedichte. Eintritt: 20,- → Bi-stro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 18:30 Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher! Nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 16:00 Highlights der Sammlung – Conrad Felixmüller Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vor. → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 16:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2025 ist der:

12. Februar 2025

schnuess
 Das Bonner Stadtmagazin

KONZERT

BONN

- 18:30 **Trapped In 53** 10 Artists und ein DJ bringen die Bühne zum Brennen. Mit dabei: Cara 331, Angel, Yungain, Ebo, Raffazukaffa, Loukyi, H4NS, Zoran, Tecey, Yig und ein Special Guest. Eintritt: WK 10,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
- 19:00 **El Corazon** Südamerikanische Folklore, Salsa, Son, Cumbia, Bolero und Latin Jazz. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- 19:30 **Tom Hanusch – »Seelenlieder – Lieder vom Leben«** Ein Programm mit neuen Liedern am Klavier und einen Querschnitt von Songs aus fast zwanzig Jahren. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**
- 20:00 **Mad Zeppelin** A Tribute To Led Zeppelin. → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **The Bleakhouse Inn** Ein Hauch von Hillbillyromantik in einem heruntergekommenen Zirkuszelt. Support: Bela Wrona. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**
- 20:00 **The Pretty Heartbreakers** A Tribute to Tom Petty. → **Mausefalle 33 113, Weberstr. 41**

KÖLN

- 19:00 **Circa Waves** Indie-Rock-Band aus Liverpool. Support: Corella. Eintritt: WK 27,- → **Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:30 **Thundermother – »Goddess of the Road«-Tour** Female Rock'n'Roll Band aus Schweden. Support: Cobra Spell & Vulvarine. Eintritt: WK 30,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Banquo** Riffplastiger 90s Alternative Rock. Support: Pfunk. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Emre Fel** Eintritt: WK 47,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **Henge** Space-Rock. Eintritt: WK 23,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Jungle By Night – »Synergy«-Tour** Das Kollektiv aus Amsterdam ist für ihren Mix aus Krautrock, Jazz, Dance, Funk und Afrobeat bekannt. Eintritt: WK 34,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Leprous** Progressive-Metal-Band aus Norwegen. Eintritt: WK 35,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Sammy Rae & The Friends** Support: Philine Sonny. Eintritt: WK 28,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **Katy J Pearson** Rock, Folk, Worldmusic & Country. Eintritt: WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 21:30 **The Melmacs** PowerPop-Punk. Support: Zymt. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:30 **Still Collins – »Genesis Special«** Die Band führt durch die gesamte Genesis-Geschichte der letzten 36 Jahre. Dabei wird auch ein kleiner Ausflug in die Ray Wilson-Ära unternommen. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY
BONN

- 18:00 **Mein Herz tanzt** Party (für Alle), zusammen mit Ohrenkuss, dem Magazin von Menschen mit Down-Syndrom. Eintritt: 10,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Teen Spirit** Die goer Party. Eintritt: 10,- → **Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

- 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinternas des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,-137,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Putzchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Verdis in die Operngeschichte als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der relativ kühlen

Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theatertext ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

- 20:00 **fringe ensemble – »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug«** Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Mirandolina** Lustspiel von Carlo Goldoni um eine attraktive und geschäftstüchtige Wirtin und ihre Verehrer. Eintritt: WK 13,2010,- → **tik theater im keller, Rochusstr. 30**

- 20:00 **»Mit Pittenköter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!«** Ein Kabarett-Stückchen zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → **Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Janz Jeck«** Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszuruf als Comedynamern improvisiert werden. WK 30,-124,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß – »Polaris – I'm smart, you dumb!«** Im neuen Stück erforschen Tanzwerke Vanek Preuß gemeinsam mit ihrem Ensemble die Auswirkungen von zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Polarisierung. Polaris ist der zweite Teil der Trilogie Biasied (= voreingenommen) und hier geht es um den verblendeten, schwarz/weiß-denkenden Menschen in Bubbles. Eintritt: WK 17,-112,- → **Tanzgenerator in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNETALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 19:30 **Do Not Touch!** Ein Abend über das Abenteuer der Kunst mit Musik von Faber bis Lindenbergh. Eintritt: 21,-11,- → **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**
- 19:30 **Reisen Reisen – der Podcast** Die Autoren und Journalisten Michael Dietz und Jochen Schlie-mann hosten den reichweitenstärksten Reisepodcast im deutschsprachigen Raum. Eintritt: WK 28,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**
- 20:00 **Marc Gettmann – »Der Gedankenflüsterer«** Mentalmagie. Eintritt: WK 18,-113,- AK 23,-117,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Posthuman Condition** In »Posthuman Condition« beschreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was »Menschsein« heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es bedrohen. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- 20:00 **Ruhestörung** von Eugen Ruge. Eugen Ruge hat einen zugleich witzigen wie todernsten Monolog verfasst, der die Probleme einer Gesellschaft, die sich den Maschinen ausliefert, auf den Punkt. Eintritt: 21,-11,- → **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**

JOTT WE DE

- 20:00 **Rhythm of the Dance** 25 Jahre Jubiläumstournee. Über 7,6 Millionen Zuschauer weltweit haben in den nun 25 Jahren »Rhy-

8. Samstag

KONZERT

Mad Zeppelin



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie



QUATSCH KEINE OPER!

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

So. 09.02.2025 um 20:00 Uhr

MAX MUTZKE & FRIEND

So. 02.03.2025 um 20:00 Uhr

HELGE SCHNEIDER

Sa. 12.04.2025 um 20:00 Uhr



KONSTANTIN WECKER

So. 13.04.2025 um 20:00 Uhr

WDR4
SING(T) MIT
GUILDOR

GUILDOR HORN

Do. 22.05.2025 um 20:00 Uhr

Gerburg Jahnke

So. 25.05.2025 um 20:00 Uhr



HAGEN RETHER

So. 07.09.25 um 20:00 Uhr



SALUT SALON – HEIMAT

So. 14.09.25 um 20:00 Uhr

TOMMY ENGEL & BAND

Sa. 12.10.25 um 20:00 Uhr

Tom Gaebel & Das His Orchestra

Do. 18.12.2025 um 20:00 Uhr



Tahnee

So. 21.12.2025 um 20:00 Uhr

Florian Schröder

Fr. 02.01.2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BALUS KULTURPRODUKTIONEN GMBH THEATER BONN

Sonntag

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 03/2025 ist der:

12. Februar 2025

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KUNST
BONN

- 16:00 **Ausgezeichnet #8: Simon Pfeiffer** Performance des Künstlers Simon Pfeiffer im Rahmen der Ausstellung. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KINDER
BONN

- 13:00 **Jeck in Style** Die Karnevalsshow für Pänz. Eintritt: WK 15,-, 10,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 14:30 **Martin Pfeiffer - »Mitmachkonzert«** Martin Pfeiffer präsentiert Kinderlieder für Kinder von 3-10 Jahren. Eintritt: WK 12,50/18,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 15:00 **Figurentheater Hattenkofer - »Kleine Schwester Hasenohr«** Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → **Stadtteil-Café Dransdorf, Lenastr. 34**
- 18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

KÖLN

- 11:30 **Lachende Pänzarena** Karneval für die ganze Familie bei der Kinder-Version der legendären lachenden Kölnarena. Eintritt: WK ab 23,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Severinskirchplatz, Severinstr.**

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Wissenschaftsrallye rund um Poppelsdorf** Die akademische Schnitzeljagd für 13-18-Jährige: An zahlreichen Stationen gibt es Rätsel, Wissenswertes und interessante Aufgaben aus vielen verschiedenen Fächern zu lösen. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. Teilnahme kostenlos. → **Anatomisches Institut, Nussallee 10**
- 11:30 **Bundesweiter Bitcoin Informationstag** Die Veranstaltung von 11:30-17:30 Uhr soll den Bürgerinnen und Bürgern grundlegende Informationen über Bitcoin vermitteln und die Möglichkeiten und Chancen dieser Technologie näherbringen. Infos: bitcoin-entdecken.de. Eintritt frei. → **The 9th, Sandkaule 9-11**
- 15:00, 17:00 **Bruno Benne / Compagnie Beaux-Champs** Barocktanz – zeitgenössische Rekonstruktionen historischer Tänze, gefolgt von einer Einladung zum Tanz. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung – Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. Heute: »Gehen verstehen: Wie das Gehirn Bewegungen steuert und was wir von Fruchtfliegen lernen können« mit Dr. Moritz Hausteil, Universität Köln. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

- 10:00 **Sticks & Stones 2025** Das queere Job- & Karrierefestival. → **Palladium, Schanzenstr. 40**

KINO
BONN

- 16:00 **Leinwandkonzerte Heute:** »Die kleinen Strolche: Cat, Dog & Co.« und »Buster Keaton: The Blacksmith« mit musikalischer Begleitung durch das Duo M-Gine. Eintritt: WK 20,-/10,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

KONZERT
BONN

- 11:00 **Im Spiegel 2: Götterdämmerung** Macht und Gier, Helden und Heldentum, Geschlechterrollen, Ende einer Ära und Beginn einer neuen: Die Themen des Ring des Nibelungen bergen heute genauso viel gesellschaftlichen Sprengstoff wie vor 149 Jahren bei ihrer Uraufführung. Im Gespräch: Bettina Böttger. Eintritt: WK 17,- bis 35,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 11:30 **Sonntagsmatinee »Jazz im KulturBad«** Heute: Die Band JazzTonic spielt klassischen Jazz in eigenen Interpretationen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Rüingsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8**
- 16:00 **Jazzchor der Universität Bonn - »In Love, In Light, In Key«** Semesterabschlusskonzert des Jazzchors. Das vielseitige Programm des Chores besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die in anspruchsvolle A-cappella Arrangements umgewandelt wurden. Ticketreservierung: jazzchor-bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- 17:00 **Kammerchor Voci di Fuoco - »Jesu meine Freude, meines Herzens Weide«** (Chorkonzert mit Cello (Thomas Rademacher) und Orgel (Georg Friedrich)). Werke von Bach, Schütz, Vivaldi, Buxtehude und Mendelssohn. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **St. Cyprrian, Adenauerallee 61**
- 19:00 **Wishbone Ash - »The Wish List«-Tour** Die Londoner Classic Rock-Band geht auch Anfang 2025 wieder auf Tour und bringt eine Mischung aus ihren Klassikern, raren Songschätzen und neueren Songs aus der jüngeren Vergangenheit auf die Bühne. Eintritt: WK 40,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

9. Sonntag

KINDER

Das Friedakomplott

»Die Geschichte vom kleinen Maulwurf...«



© GERHARD BUTTMANN

11:00 + 14:00 Uhr → Bonn, Mühlenbachhalle

KÖLN

- 18:00 **Maite Kelly** Maite Kelly befindet sich mit ihrem dritten Schlageralbum auf Erfolgskurs. Eintritt: WK ab 65,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Dirty Sound Magnet - »Marathon«-Tour** Rockband aus der Schweiz. Eintritt: WK 18,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **The Libertines** Mit ihrem So- und zwischen hymnischem Britpop, Siebziger-Jahre Post Punk und Indie-lastigem Garage Rock haben The Libertines um Pete Doherty Anfang der Zweitausender eine ganze Ära geprägt. Eintritt: WK 45,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Xiu Xiu** Mit ihrer experimentellen Mischung aus Post-Punk, Noise und Avantgarde-Einflüssen hat sich die US-amerikanische Band seit über zwei Jahrzehnten einen besonderen Platz in der internationalen Musikszene erarbeitet. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

- 19:00 **Søren Thies - »Sous le Ciel de Paris«** Musette & Chansons mit Akkordeon und Stimme. Eintritt: WK 20,- AK 24,50 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusical. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktscholle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 18:00 **Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst?«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → **Katharinenhof, Verner Str. 51**
- 18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalssrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 so-

wie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 18:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Polaris - I'm smart, you dumb!«** Im neuen Stück erforschen Tanzwerke Vanek Preuß gemeinsam mit ihrem Ensemble die Auswirkungen von zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Polarisierung. Polaris ist der zweite Teil der Trilogie Bias (= voreingenommen) und hier geht es um den verblendeten, schwarzweiß-denkenden Menschen in Bubbles. Eintritt: WK 17,-/12,- → **Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 18:00 **Weißes Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

TAGES-TIPP

- 19:00 **Johannes Floehr - »Aus der Nähe von Paris«** Floehr wird aus seinen vier Büchern vorlesen, dazu gibt es Stand-up, Improvisationen, multimediale Unterstützung und Humor. Eintritt: WK 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:30 **Comedian Harmonists Forever - »Das Leben, ein Konzert«** Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Matthias Brandt & Jens Thomas - »Dämon«** Eine Wort-Musik-Collage über Wahn und Schrecken nach einer Erzählung von Guy de Maupassant. Erneut nehmen Autor und Schauspieler Matthias Brandt und Musiker Jens Thomas die Zuschauer auf eine neue Erkundungstour. In der Reihe »Quatsch keine Opern«. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Do Not Touch!** Ein Abend über das Abenteuer der Kunst mit Musik von Faber bis Lindenberg. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**
- 18:00 **Posthuman Condition** In »Posthuman Condition« be-

schreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was »Menschsein« heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es bedrohen. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

JOTT WE DE

- 20:00 **Die Nacht der Musicals** In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblesnummern. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST
BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**
- 12:00 **Bildklang - Klangbild** Musikalisches Künstlergespräch in der

9. KONZERT

Søren Thies



© SEBASTIAN MATTHIAS

19:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

Wishbone Ash



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KONZERT



19.06.25 KÖLN • TANZBRUNNEN



29.06.25 BONN • KUNST!RASEN



03.07.25 BONN • KUNST!RASEN



13.08.25 BONN • KUNST!RASEN



19.02.25 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALLE



29.04.25 ESSEN • LICHTBURG



06.07.25 KÖLN
CARLSWERK VICTORIA



25.07.25 KÖLN • RONCALLIPLATZ



13.03.25 BONN • HARMONIE

17.03.25 KÖLN • YARD CLUB



06.02.25 BONN • HARMONIE



23.02.25 BONN • HARMONIE



27.03.25 BONN • HARMONIE



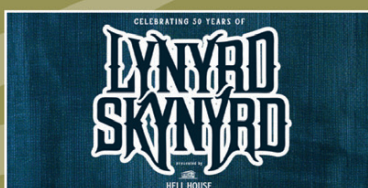
01.05.25 DÜSSELDORF • CASTELLO



07.05.25 BONN • HARMONIE



01.07.25 BONN • KUNST!RASEN



05.07.25 BONN • KUNST!RASEN



07.07.25 BONN • KUNST!RASEN



08.07.25 BONN • KUNST!RASEN



10.07.25 BONN • KUNST!RASEN



11.07.25 BONN • KUNST!RASEN



19.07.25 BONN • KUNST!RASEN



23.07.25 BONN • KUNST!RASEN



03.08.25 BONN • KUNST!RASEN



24.07.25 KÖLN • RONCALLIPLATZ



05.08.25 BONN • KUNST!RASEN



06.08.25 BONN • KUNST!RASEN



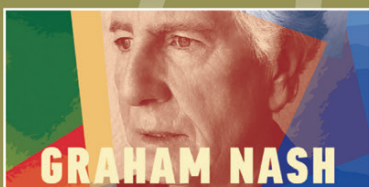
14.08.25 BONN • KUNST!RASEN



15.08.25 BONN • KUNST!RASEN



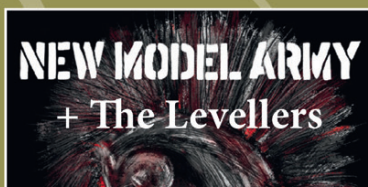
19.08.25 BONN • KUNST!RASEN



24.09.25 DÜSSELDORF • TONHALLE



20.10.2025 ESSEN • LICHTBURG

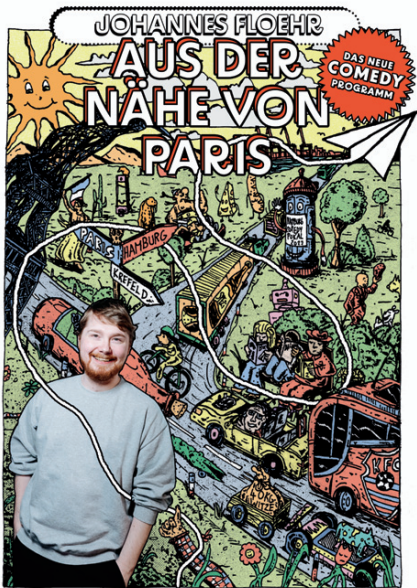


20.12.25 KÖLN • PALLADIUM

9. Sonntag

BÜHNE

Johannes Floehr



19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Ausstellung von Nikola Dimitrov, Eberhard Ross und Klaus Schneider. → gkg - Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Hochstadenring 22

15:00 **Ausgezeichnet #8: Simon Pfeffel** Performance des Künstlers Simon Pfeffel im Rahmen der Ausstellung mit einem anschließenden Gespräch mit Lucy Degens (Wissenschaftliche Volontärin und Kuratorin der Ausstellung). Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

JOTT WE DE

11:00 **Eröffnung: Axel Hütte - »Stille Weiten«** Axel Hütte zählt mit seinen malerisch anmutenden Werken zu den international bedeutendsten Fotografen. → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

LITERATUR

BONN

11:30 **Markus Menhofer & Petra Kalkutschke - »Jedes Land ist Märchenland«** Petra Kalkutschke und Markus Menhofer haben die Märchen- und Sagenwelten europäischer Länder erforscht und verzaubern nun mit den Helden, Ungeheuern, Hexen, Magiern und Wundern. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

17:00 **TapetenPoeten** Die Lesebühne in der Tapetenfabrik: Vier Autor*innen lesen eigene Texte. Infos: tapetenpoeten.de. Eintritt: 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

KINDER

BONN

11:00, 14:00 **Das Friedakomplott - »Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat«** Ein Zwei-Personen Stück für Kinder ab 3 Jahren nach dem Bilderbuch von Werner Holzwarth (Autor) und Wolf Erbrich (Illustrator). → Mühlenbachhalle, Wilfried-Hatzfeld-Str. 2

11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

10

Montag

KONZERT

BONN

18:30 **Ausstellungseröffnung: F. J. Becker - »Spinnennetz als Kunstsymbol«** Exponate aus der Sammlung Marcel Bouzrin. Den Einführungsvortrag hält die Kunsthistorikerin Christina zu Mecklenburg. Voranmeldung erwünscht: info@tg-bonn.de. → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

19:00 **Liedersoirée** Heute mit Christopher Jähnnig & Alexander Soloway am Klavier. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Montagskonzert »Ein musikalischer Spaß«** Musikerinnen und Musiker des Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Mozart, Bach und Graham Waterhouse. WK 25,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

20:00 **Kasi** Indie Pop. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Oliver Anthony Music** US-amerikanischer Country-Folk-Sänger. Eintritt: WK 32,- → Carlsberg Victoria, Schanzstr. 6-20

PARTY

BONN

21:00 **Tango Milonga** Das Cuarteto Rotterdam spielt Tango argentino live. Getanzt wird auf der stimmungs- und beleuchteten Bühne. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

BÜHNE

BONN

19:30 **Comedian Harmonists Forever - »Das Leben, ein Konzert«** Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **»Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten«** von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur

10. Montag

BÜHNE

Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten



19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

und Initiativen. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 **Steffi und ihre Radiofreunde** Für einen beschwingten Abend hat Steffi Neu ihre Radiofreunde mitgebracht: WDR2-Bundesliga-Moderator Sven Pistor, WDR-Arzt Doc Esser und Comedian René Steinberg. Eintritt: WK 37,20/33,90/30,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Felix Lobrecht** Try Out Tour. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Auf den Spuren von Dschingis Khan - Wie die Geowissenschaften bei Ausgrabungen in der Mongolei unterstützen« mit Professor Dr. Thomas Litt, Abteilung Paläontologie. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

19:00 **Demokratisch über Demokratie** sprechen Publikumsgepräch zur Bundestagswahl: Es gibt Werte wie Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Partizipation, Pluralität, Solidarität u.a., die eine Gesellschaft prägen. Wie drücken sich diese Werte aus, wo sind sie gefährdet und wie können sie geschützt werden. Impulse: Pfarrer Bernd Kemmerling, Kommissarischer Stadtdiakon und Volker Hohengarten, Referent für politische Erwachsenenbildung. Moderation: Karin Dierkes, Katholisches Bildungswerk Bonn. → Gangolfssaal, Gangolfstr. 14

19:00 **»Friedenstüchtig mit Angriffswaffen?«** Ein europäisches Sicherheitskonzept ohne Stationierung von Mittelstreckenwaffen. Referent: Andreas Zumach. → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

11

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 **Hanba!** Akustischer 30er Jahre Punk aus Polen. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

19:00 **Mayberg** Eintritt: WK 47,- → Palladium, Schanzstr. 40

19:30 **Ateez** K-Pop-Boygroup. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **State Champs** Sound zwischen explosivem Alternative Rock und Pop-Punk. Support: The Home Team / Broadside. Eintritt: WK 26,50 **Ausverkauf!** → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **BoyWithUke - »Burnout«** Tour Indie-Pop. Support: Esme Emerson. Eintritt: WK 34,- → Carlsberg Victoria, Schanzstr. 6-20

20:00 **Dubioza Kolektiv** WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

JOTT WE DE

20:00 **Teddy Swims - »I've Tried Everything But Therapy«** WK 50,- → Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf

BÜHNE

BONN

19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Verdi in die Operngeschichte als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der relativ kühlen Aufnahme der Uraufführung

durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinenndorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Rheinkabarett - »Nur über meine Leiche«** Theaterkomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Felix Lobrecht** Try Out Tour. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

19:00 **Claudia Hamm - »Automatensprache«** Was macht Künstliche Intelligenz mit unserer Sprache? Die Autorin und Übersetzerin Claudia Hamm hat sich grundsätzlich mit algorithmisch produzierten Wortfolgen beschäftigt und zum Thema einen Akzente-Doppelband herausgegeben. Moderation: Anna Valerius. Eintritt: WK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/13,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

20:00 **»Wolf Wondratschek: Kelly-Briefe«** mit Linda Gao-Lenders. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

19:00 **Studio Bonn** Heute: »Triggerpunkte vs. Tipping Points«. Warum Veränderungen schwerfallen und trotzdem schneller gehen müssen. Talk mit Louisa Schneider, Klimajournalistin, Stephan Rammner, Zukunftsforscher, Rafael Laguna de la Vera, Direktor der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND und Paulina Fröhlich, Progressives Zentrum. Moderation: Sven Sappelt. Eintritt: 10,-/15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11. Dienstag

KONZERT

BoyWithUke



20:00 Uhr → Köln, Carlsberg Victoria

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Archive** Die Band um die beiden Musiker Darius Keeler und Danny Griffiths feiert in diesem Jahr (mit Unterbrechungen) ihr 30. Jubiläum. Drei Jahrzehnte, in denen die Briten ihren anfänglichen Trip-Hop-Sound immer weiter aufgebrochen und sich über die Jahre zum Space-Rock gewandelt haben. Eintritt: WK 38,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **ChefSpecial** Indie-Pop-Band aus den Niederlanden. Support: Neondreams. Eintritt: WK 25,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Jeremy Loops** - »Coming Home«-Tour Mischung aus Folk und Pop. Support: Salt Tree. Eintritt: WK 35,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Milano** - »Herzschmerz«-Tour Rapper. Eintritt: WK 47,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Moses Yoofee Trio** Das Moses Yoofee Trio vereint zwanglos und geschickt Einflüsse aus Jazz, Hip-Hop, R&B und Soul. Eintritt: WK 28,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Pietro Lombardi** - »Kapitel«-Tour Pop. Eintritt: WK 73,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Spiral Drive** - »Green Vanilla«-Tour Psychedelic Rock, Alternative Rock, Psych Pop, Grunge und Indie Rock. Eintritt: WK 16,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **The Joni Project** A Celebration of Joni Mitchell's »Songs of Blue«. Eintritt: WK 30,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 18:30 **U27-Preview: Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

12. Mittwoch

BÜHNE

Helene Bockhorst

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



© THOMAS MARDO

Ob man über jedes Thema Witze machen darf, ist in den letzten Jahren heiß diskutiert worden. Die viel interessantere Frage ist aber eigentlich: Darf man auch mal keine Witze machen? Wieviel emotionale Bandbreite verträgt ein Comedy-Programm? Helene Bockhorst probiert es aus und wagt den Spagat zwischen Humor und Tiefgang. In ihrer Genre-sprengenden One-Woman-Freakshow führt sie sich selber vor. Hereinspaziert, Manege frei!

20:00 ➔ Bonn, Pantheon

- 19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Helene Bockhorst** - »Nimm mich ernst« Helene Bockhorst wagt den Spagat zwischen Humor und Tiefgang. Eintritt: WK 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy

mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TIPP

- 20:15 **Die Vermessung der Demokratie** Ein Theaterabend mit über das Leben des SPD Politikers, Gewerkschafters und Widerstandskämpfers Wilhelm Leuschner (1890-1944). Jan Uplegger (Schauspiel), Yumiko Tsubaki (Violine) und Maria Hinze (Klavier) präsentieren in spannender szenischer Inszenierung das beeindruckende Leben eines Menschen, der zur Zeit des Nationalsozialismus zu den engagiertesten

Verteidigern der deutschen Demokratie zählte. Veranstaltung der SPD Bonn West zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Eintritt frei. ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 18:30 **Urbäng!** Das Festival für Performative Künste in Köln feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum der Freihandelszone. Kuratiert von Mouvoir, Wehrst, A.Tonal-Theater und Futur3 bietet das Festival vom 12.-15.2.2025 in der Alten Feuerwache ein dichtes internationales Programm. Alle Informationen unter urbang.de. ➔ *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Angriffe auf Anne oder: Versuche über ein Leben** Ein Ensemblespiel über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Anderen von Martin Crimp. ➔ *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Kokoloeres** Stand-up Open-Mic. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 13,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Lisa Feller** - »Schön für dich!« Comedy-Preview. Eintritt: WK 26,50 AK 31,- ➔ *Ausverkauft! ➔ Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Die Jazzlesung** Eine tolle Mischung von Text und Musik mit Bernd Winterschladen (Sax), Markus Quabeck (Bass) und Holger Schwab (Lesung). Eintritt: 20,- ➔ *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams** - Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Sinn und Unsinn«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

PINK PUNK PANTHEON

1. FKKVB n.V. 1983

DIE 42. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Für die Vorstellungen:
2.2. | 5.2. | 9.2. | 11.2. | 14.2. | 16.2. | 21.2. | 28.2. sind eventuell noch Tickets erhältlich

MARTA KRÓL & BAND

Soul - Jazz - Pop

Bei ihren Konzerten unternimmt Marta Król eine Reise durch verschiedene musikalische Stile: Jazz, Soul, Pop oder Bossa Nova.

Sie singt sowohl eigene Lieder als auch klassische Melodien aus der Vergangenheit, die von berühmten Komponisten wie Burt Bacharach, Stevie Wonder, Sting, Henry Mancini und anderen geschrieben wurden.

Do. 6.2., 20h

BEETHOVEN PIANO CLUB EIN KLAVIERABEND - VIELE PIANISTINNEN

Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen auf einander lassen sie einzigartige und unwiederholbare Klavierabende entstehen. Auf das Hauptprogramm (am 3.2.): Toni Ming Geiger; am 24.2.: Hanna Shybayeva, antworten im »Club-Programm« weitere Pianistinnen und Pianisten.

Mo. 3.2.+24.2., 19h

BARBARA RUSCHER

Mutter ist die Bestie

Satirisch, bissig und charmant knöpft sich die aus TV-Sendungen »Nuhr im Ersten«, »Ladies Night« etc.) bekannte Kabarett-Lady, WDR-Radiokolumnistin und alleinerziehende Mutter Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen unserer Zeit vor. Lassen Sie sich berauschen von versierter weiblicher Satire vom Feinsten. Herrlich böse, selbstironisch und vor allem unfassbar lustig.

Do, 14.2., 20h

ANDREAS LANGSCH

Der Liebesalgorithmus - Klavierkabarett 2.0

»Neben Klavier spielen kann er auch noch tanzen, steppen und singen. Gepaart mit seinem Charme, seinem Charisma und seiner unglaublichen Dynamik gelingt es ihm mühelos, die Gefühle der Generation Y zu beschreiben.« (Quelle: SR)

So 23.2., 18h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

12. Mittwoch

BÜHNE

Die Vermessung der Demokratie



20:15 Uhr ➔ Bonn, Theater im Ballsaal

12. Mittwoch

BÜHNE

Hairspray



19:30 Uhr ➔ Bonn, Opernhaus

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **An Erminig** – »Trug« 50 Jahre An Erminig – Diesen besonderen Anlass feiert die saarländisch-lothringische Weltmusikformation mit einem Jubiläumsprogramm: sowohl als Rückblick auf die Bandgeschichte als auch als Hommage an die Musikerinnen und Musiker der Bretagne und anderer keltischer Regionen. Eintritt: 20,-/h6,-/h0,- → *Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2*
- 20:00 **Ian Paice (Deep Purple) feat. Perpendicular** Best-Of-Classical-Deep-Purple-Show. Eintritt: WK 42,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Curse** – »Unzerstörbarer Sommer«-Tour Rapper. Eintritt: WK 41,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Jakob** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Jan Blomqvist Band** Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Lina Maly** – »Tour d'Amour« Eintritt: WK 31,- → *Kultkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Milano** – »Herzschmerz«-Tour Rapper. Eintritt: WK 47,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **The 5G's** – »Rock n' Soul Journey« Zeitreise durch Rock, Pop und Soul-Evergreens. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Velvet Two Stripes** Garage-Rock-Trio aus der Schweiz. Support: Xoso. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusical. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Theater moving targets – »Oresteia«** Theater in englischer Sprache. Während sich Aischylos' Trilogie Oresteia auf die Gestaltung der Gerechtigkeit konzentriert, lässt Robert Ickes Adaption Raum für die Motive der Protagonisten und schafft ein Familienporträt. Eintritt: 20,-/h6,-/h0,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Weiße Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Barbara Ruscher** – »Mutter ist die Bestie« Kabarett. Eintritt: WK 20,-/h6,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 11,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

13. Donnerstag

BÜHNE

Barbara Ruscher



20:00 → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Matthias Jung** – »Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt« Die Programme und Vorträge von Deutschlands bekanntestem Familiencoach und Spiegel Bestseller Autor sind eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Eintritt: WK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 16:00 **Übänge!** Das Festival für Performative Künste in Köln feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum der Freihandelszone. Kuratiert von Mouvoir, Wehrst, A.Tonal-Theater und Futur bietet das Festival vom 12.-15.2.2025 in der Alten Feuerwache ein dichtes internationales Programm. Alle Informationen unter urbang.de. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Café Populaire** Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich dem Bewußtsein der Gegenwart des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Universum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspiel und einem Chor aus fünf Schauspielern wird die Erzählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 21,-/h1,- → *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Marc Breuer** – »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Anna Langfus** – »Gepäck aus Sand« Das preisgekrönte Vermächtnis der Anna Langfus – Die Übersetzerin Patricia Klobusiczky im Gespräch mit Prof. Hanno Sowade. Unter der Moderation von Dr. Simone Mergen beleuchtet Klobusiczky im Gespräch mit Prof. Hanno Sowade, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Haus der Geschichte und Projektleiter der Ausstellung »Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus«, ein zu Unrecht vergessenes Meisterwerk, die bleierne Zeit der deutschen Erstveröffentlichung und die veränderten Lesarten damals und heute. Eintritt: WK 16,-/h8,- AK 18,-/h0,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **Die Jazzlesung** Eine tolle Mischung von Text und Musik mit Bernd Winterschladen (Sax), Markus Quabeck (Bass) und Holger Schwab (Lesung). Eintritt: 20,- → *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **Vor und hinter dem Bauhaus: Lucia Moholy** Vortrag von Prof. Dr. Rolf Sachsse. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bieffeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **24. Offene Bühne »Best-Stages«** Die Bühne für ältere KünstlerInnen und ein altersgemischtes Publikum. KünstlerInnen bitte melden bei Werner Reuter 0179-2410321 / wernerreuter@web.de. Eintritt frei → *Begegnungsstätte, Breite Str. 107a*
- 18:15 **Vom Boden ins Labor** Bioarchäologie im Rheinland als Schlüssel zur Vergangenheit. Vortrag von Dr. Eva Rosenstock (Universität Bonn, Bonn Center for Archaeosciences) in Kooperation mit dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinland. Der Vortrag beleuchtet anhand aktueller Fallstudien die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Archäologie für die Erforschung der Lebenswelten vergangener Gesellschaften im Rheinland und darüber hinaus. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

13. Donnerstag

KONZERT

Ian Paice



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Tortilla Flat** Tortilla Flat zählen seit fast vier Jahrzehnten zu den etablierten Bonner Rhythmus & Blues/Rock-Bands. Die sechs Musiker zelebrieren auf der Bühne u.a. Songs von ZZ TOP, Lynrd Skynrd, Tom Petty, Robert Cray, The Allman Brother Band. Special Guest: Travelin' Light. Eintritt: WK 18,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **CD-Release-Konzert »French Fragrances«** Der Beethoven-Ringpreisträger Philippe Tondre (Oboe) und die Pianistin Danae Dörken stellen im Konzert ihre neue CD mit romantischer französischer Oboenmusik des ausgehenden 19. Jahrhunderts vor. Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Camille Saint-Saëns und Francis Poulenc. Eintritt: WK 25,-/h2,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Ida The Young** Indie Folk / Alt Rock aus Tschechien. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

- 18:00 **Unleash The Archers** Modern Power Metal Band aus Kanada. Special Guests: Striker & Seven Kingdoms. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Four Year Strong** Das Quartett aus den USA gelten als Pioniere des Easycore, einem Schmelztiegel aus Pop-Punk und aggressivem Hardcore. Support: Shoreline. Eintritt: WK 24,- → *Ausverkauft!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Mico** – »Internet hometo-wn hero«-Tour Eintritt: WK 24,- → *Ausverkauft!* → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Tim Baldus** Deutschpop. Eintritt: WK 29,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Avec** – »All My Imaginary Friends«-Tour Die über hundert Millionen Mal gestreamte Künstlerin Avec startet im Frühjahr 2025 ihre große Tour durch Europa, mit einem besonderen Fokus auf Deutschland und Österreich. Eintritt: WK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Das Lumpenpack** – »Nie wieder W.A.C.H.«-Tour Punkband. WK 42,- → *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Das Pack** – »Immer eine gute Idee«-Tour Eintritt: WK 22,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Gürl** Eintritt: WK 21,- → *MTC, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **The Devil Wears Prada** Metalcore-Band aus den USA. Eintritt: WK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **The Sleeveens** Garage-Punk'n'Roll aus den USA. Support: Wood. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: The Groove Ryders – Rock, Blues & Groove. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Real-schule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 20:00 **Beethoven Orchester Bonn** – »Der Ring« Werke von György Ligeti und Richard Wagner. → *Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wege-ler-Str. 4, Koblenz*
- 20:00 **Judas Rising** Tribute to Judas Priest. Support: One Louder. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

- 20:00 **Rise Against** Support: Son-daschule & L.S. Dunes. Eintritt: WK 55,- → *Ausverkauft!* → *Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 22:00 **Eisbär** New Wave & Post-Punk mit Eavo. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Aura** mit Freddy K. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeld-gürtel 127*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 so wie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,-/h37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusical. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Alina Cojocaru & AC Wolkroon** – »La Strada« Wie können wir den Sinn des Lebens finden? Diese Frage stellt La Strada, dessen Geschichte auf dem italienischen Filmklassiker von Federico Fellini basiert. In dieser Produktion, die im Januar 2024 in London Weltpremiere feierte, wird die Bühne zum Zirkus. Dieser Zirkus wird von allerhand akrobatischen Charakteren bevölkert. *Ausverkauft!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **PREMIERE: Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Theater moving targets – »Oresteia«** Theater in englischer Sprache. Während sich Aischylos' Trilogie Oresteia auf die Gestaltung der Gerechtigkeit konzentriert, lässt Robert Ickes Adaption Raum für die Motive der Protagonisten und schafft ein Familienporträt. Eintritt: 20,-/h6,-/h0,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 19:30 **Weiße Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Jan van Weyde** – »Weyde geht's!« Jan van Weyde erzählt in seiner sympathisch-authenti-

14. Freitag

KONZERT

Tortilla Flat



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

schen Art, wie er es schafft, die Bälle bei seiner Dauer-Jonglage zwischen Job & Familie geschickt in der Luft zu behalten. Eintritt: WK 30,- 124,20 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 13:00 **Urbäng!** Das Festival für Performative Künste in Köln feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum der Freihandelszone. Kuratiert von Mouvoir, Wehrli, A.Tonal-Theater und Futur bietet das Festival vom 12.-15.2.2025 in der Alten Feuerwache ein dichtes internationales Programm. Alle Informationen unter urbang.de. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3
- 18:00 **Lachende Kölnerarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. WK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Bernd Lafrenz - »Romeo und Julia«** Ein Solo frei-komisch nach Shakespeare. Eintritt: WK 18,- 113,- AK 23,- 117,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Der Bau von Franz Kafka.** Eintritt: 21,- 115,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

JOTT WE DE

- 20:00 **Marco Tschirpke - »Empirisch belegte Brötchen«** Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experi-

mentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (14.2. 14-18 Uhr und 15.2. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@ig-bonn.de. Kosten: 80,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

- 17:30 **Drink, Drums & Brain!** Cocktaillführung in der Ausstellung »Music! Feel the Beat!«. Kosten: 20,- 116,- 119,- **Ausverkauf!** → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,- 18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

15

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:00 **Karnevalskonzert** mit Live-Auftritten von Bläck Fööss, Räuber, Planschemalöör, Mo-Torres und Stadtrand. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 19:00 **Hillbilly Deluxe - »Hurry Up And Wait«** Honky-Tonk & Country. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:00 **Jazzfest Bonn Extended** Heute: Gierig/Materna/Bassi – Perfekte Momente mit drei souveränen Improvisationskünstlern. Gemeinsam haben sie ein hochkarätiges Programm aus Standards und Kompositionen von Gierig und Materna entwickelt. Eintritt: WK 30,- 121,- → Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34
- 19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik mit The End of Blue, Franz Rockzz, Lukas Ginzler und Cinnamon Trail. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 19:30 **Lars Duppler & Stefan Karl Schmid - »Blidur«** Seit einem guten Jahrzehnt spielen die beiden Halb-Isländer Duppler und Schmid nun schon gemeinsam. Aus der Idee, sich mit der Musik ihrer zweiten Heimat Island auseinanderzusetzen, entwickelten sie über die Zeit einen ganz eigenen Duo-Sound. Dieser ist geprägt von atmosphärischen Klangbildern, einem nuancierten Zusammenspiel und packenden Improvisationen, die sie in eigenen Kompositionen und Bearbeitungen traditioneller isländischer Musik umsetzen. Eintritt: WK 18,- 112,- 117,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Electric Light Band** Electric Light Orchestra Tribute by Phil Bates (former ELO Part 2). Eintritt: WK 33,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Funkymodo** Funk. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41
- 20:00 **Grenzenlos 2: Modern Times** Stummfilm und Live-Musik – Das Beethoven Orchester Bonn begleitet das Meisterwerk von Charlie Chaplin. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → Telekom Forum, Landgrabenweg 151
- 20:00 **Twisted Rock** Rock-Orkan aus Unterfranken. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

15. Samstag + 16. Sonntag

BÜHNE

Teen Ensemble Marabu

»be rich or die trying«



18:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

KÖLN

→ 18:45 **Aymz - »Trost & Scherben«** Tour Aymz geht ein letztes Mal mit der bisherigen Livebesetzung auf die Bühne und zerbricht Pop-Punk Klischees an breiten Gitarrenwänden zu Scherben. Eintritt: WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37

→ 19:30 **Motionless In White - »Touring The End Of The World«** Tour Verbindung aus Alternative, Industrial, Metal, Gothic und Metalcore aus den USA. Special Guests: Fit For A King & Brand Of Sacrifice. Eintritt: WK 45,- **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40

→ 20:00 **Flöre - »Madwoman«** Tour Dark-Pop. Eintritt: WK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

→ 20:00 **Set It Off** Pop-Punk- und Alternative-Rock-Band aus den USA. Support: Point North. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

→ 20:00 **Strange Engine** Marillion Tribute Band. Eintritt: WK 19,- AK 23,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

→ 20:00 **Touché Amoré** Post-Hardcore-Band aus den USA. Eintritt: WK 31,50 → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

→ 21:00 **Gong Wah** Fuzzwave, eine wilde Mischung aus verzerrten Gitarren, 80s New Wave und einer Prise Synth-Pop. Support: The Goldland. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

→ 21:30 **Looking Glass Alice** Psychedelic-Garage-Beat. Support: Traum. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Das Mitsingkonzert. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg
- 20:30 **Subliminal Verses** Slipknot Tribute Show. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Heitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Lust For Life** The Dangerous Glitter Partymit The Beast. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sunglasses at Night** Electronic 80s, Wavepop, Synthwave & Electroclash. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 15:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. **Ausverkauf!** → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 **Teen Ensemble Marabu - »be rich or die trying«** 16 Jugendliche sprechen für Zuschauer ab 13 Jahren, worüber sonst nicht gesprochen wird: Geld! Eintritt: 11,- 17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,- 137,- → Pantheon, Siegburger Str. 42



FEBRUAR 2025



Sa 08. FEBRUAR
Martin Pfeiffer
Mitmachkonzert
Familienprogramm
14:30 Uhr



So 09. FEBRUAR
Johannes Floehr
Aus der Nähe von Paris



Do 13. FEBRUAR
Matthias Jung
Kinder sind was
Schönes, haben sie
gesagt ...



Fr 21. FEBRUAR
Anna Schäfer
Schlafende Hunde



Fr 21. FEBRUAR
Tony Bauer
Fallschirmspringer
BRÜCKENFORUM BONN



So 23. FEBRUAR
Martina Bandl
Prima! Fein gemacht!

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

17

Montag

aus Ihrem Bilderbuch »Pablos Pinata« unter Einbeziehung der Polyino App. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KINDER BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 2: Wiener Klatsch und Tratsch** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Wiener Klassiker von Johann Strauss Vater und Sohn und Johann Schrammel für Kinder von 3–5 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 11:00 **»Auf den Takt gekommen«** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **»Von Wasserbändigern, Rheinpiraten und Nixen«** Kinder- und Familienatelier ab 4 Jahren – Inspiriert durch die Rheindarstellungen der Expressionisten stehen neue künstlerische Techniken im Zentrum – von Aquarellmalerei über Mobiles hin zu plastischem Gestalten aus Treibgut. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

MARKTPLATZ BONN

- 10:00 **Indoor-Flohmarkt** Das Haus der Springmaus organisiert im Theatersaal des Hauses von 10–14 Uhr einen eigenen Flohmarkt. Eintritt frei. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

EXTRAS BONN

- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Tiere auf römischen Münzen«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16**
- 15:00 **Beauty Lounge: Heilerde** Workshop für Jugendliche. Herstellung von Naturkosmetik mit traditionellen Zutaten. Anmeldung unter buchung@bundes-kunsthalle.de ist erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:00 **Citycaching – Die GPS-Tour durch Bonn** Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz**
- 15:00 **Führung durch das Bonner Münster** Heute: »Königskrönungen im Bonner Münster« – Statt in Aachen, dem traditionellen Krönungsort, mussten zwei deutsche Könige im Bonner Münster gekrönt werden. Warum wurde das mittelalterliche Bonn zum Schauplatz europäischer Geschichte? Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Münster, Hauptportal**

KONZERT BONN

- 20:00 **Doublebeats – »Fascination of Percussion«** Als Duo verbinden Ni Fan und Lukas Böhm eigene Adaptionen ausgewählter klassischer Werke mit Kompositionen zeitgenössischer Komponisten, die zum Teil dem Duo gewidmet sind. Für ihr aktuelles Programm haben sie Werke von Domenico Scarlatti bis Igor Strawinsky, von Jean-Philippe Rameau bis Astor Piazzolla und von Louis-Claude Daquin bis Liu Heng ausgewählt, in denen sie die gesamte Vielfalt des Schlagzeug-Instrumentariums auf der Bühne vorführen können. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: WK 10,- bis 18,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

KÖLN

- 19:00 **Schoolboy Q – »Blue Lips«-Tour** Rapper. WK 42,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Bernhard Eder** Zeitlose Popmusik aus Österreich. → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140**
- 20:00 **Carly Pearce – »Hummingbird«-Tour** US-amerikanische Countrys. Eintritt: WK 35,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Opeth – »The Last Will And Testament«-Tour** Metal-Band aus Stockholm. Support: Grand Magus. Eintritt: WK 43,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Ray Dalton – »The Unknown«-Tour** Ray Dalton Songs vereinen Einflüsse aus Gospel, Electro und verschiedenen Dance-Musik-Stilen. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

BÜHNE BONN

- 10:00 **Teen Ensemble Marabu – »be rich or die trying«** 16 Jugendliche sprechen für Zuschauer ab 13 Jahren, worüber sonst nicht gesprochen wird: Geld! Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:30 **A Midsummer Night's Dream** Gastspiel in englischer Sprache der American Drama Group. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Bonn-bastic** English Stand-Up Comedy Show. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/15,- → **Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22**

- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Sven Pistor – »Reinste Fußballerotik – Ein Herz für Vollpfosten«** Das aktuelle Programm des WDR2-Liga-Live Moderators ist eine XXL-Liebeserklärung an den echten Fußball, die echten Fans und alle fußballverrückten Menschen. Eintritt: WK 31,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **JOTT WE DE**
- 20:00 **Torsten Sträter** Kabarett/Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

LITERATUR BONN

- 20:00 **»Liebe, Mord und Musik«** Hans Jürgen Sittig liest Passagen aus seinen Eifel-Krimis und schafft es dabei, das Tragische mit dem Komischen zu verbinden. Hinzu kommen Krimi-Gedichte voller Humor. Zwischendurch präsentiert Liedermacher John Hay virtuose Gitarrenmusik und wirft das eine oder andere selbstgestrickte Lied mit ein. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 2: Wiener Klatsch und Tratsch** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Wiener Klassiker von Johann Strauss Vater und Sohn und Johann Schrammel für Kinder von 3–5 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8–13 Jahren. Heute: »Wie springen Grashüpfer? – Schnelle Bewegungen bei Insekten« mit Professor Dr. Alexander Blanke, Abteilung II – Biodiversität der Tiere. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

EXTRAS BONN

- 20:00 **Im Pamir – Leben in einer entlegenen Welt** Live-Reportage von Priska Seisenbacher. Eintritt: WK 21,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

2025 FEBRUAR **Harmonie** KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



SAMSTAG **01.02.**
20:00 UHR

NICO & ALEX

„...feiern Lieblingssongs aus Rock & Pop akustisch“

DONNERSTAG **06.02.**
20:00 UHR

ISMAEL DE BARCELONA y THOMAS MONNERJAHN
“Flamenco meets Jazz”



FREITAG **21.02.**
20:00 UHR

FRED KELLNER

Fulminante Bühnenshow –
die besten Funk & Soul-Hits ever!



FREITAG **28.02.**
20:00 UHR

JECK OP HARMONIE
Die Party am Karnevalsfreitag!



SONNTAG **02.03.**
11:11 UHR

D'r ZOCH KÜTT!

Party in allen Räumen!



FREITAG **07.03.**
19:30 UHR

1. BONNER BLUEGRASS & AMERICANA FESTIVAL

feat. Bluegrass Guerillas,
Villwock-Brothers + Parsley



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

17. Montag

BÜHNE

Sven Pistor



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

18

Dienstag

KONZERT
KÖLN

- 19:00 David Kushner – »The Dichotomy«-Tour US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 38,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Chilly Gonzales Kanadischer Musiker und Pianist. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Der König der Löwen in Concert Die magische Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer zusammen in einem einzigartigen Konzerterlebnis, mit Orchester, Solisten, Chor und Leinwand Animationen. Eintritt: VK 63,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Jake Isaac Soul. Eintritt: VK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Lola Young Eintritt: VK 30,- **Ausverkauf!** → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Polar – »Five Arrows«-Tour Support: The Oklahoma Kid & In retrospect. Eintritt: VK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Prime Circle – »The World We Know«-Tour Rockband aus Südafrika. Eintritt: VK 30,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 James Smith – »Common People«-Tour Britischer Singer/Songwriter. Eintritt: VK 21,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE
BONN

- 09:00, 11:15 A Midsummer Night's Dream Gastspiel in englischer Sprache der American Drama Group. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:00 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Der Klang des Absprungs Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Versöhnung – eine Utopie? Kunst und Wissenschaft im Ge-

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNETALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

- sprach. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 20:00 Cavewoman Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstarken Partners mit Ramona Krönke. Eintritt: 30,- → 124,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Lach-Tsunami Das neue Comedy Open Mic mit sechs mutigen Newcomern. VK 5,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

KINDER
BONN

- 10:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ
BONN

- 12:00 Mädels & Boys Flohmarkt Secondhand für Erwachsene von 12-16 Uhr. Eintritt: 2,- → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

EXTRAS
BONN

- 19:00 Jonglieren im Kult Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

19

Mittwoch

KONZERT
BONN

- 19:00 Musik im Park – Jazz-Session Eine Openair-Band (Rick Alan & Band) spielt ca. 45 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80
- 19:30 Roswitha Scheer – »Scheererien« Roswitha Scheer singt und liest Texte und Lieder von Georg Kreisler. Am Keyboard: Theo Palm. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 20:00 Franziska Kleinert & Band Eintritt: VK 25,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 19:30 Sarah Ida Acoustic Pop. Eintritt: VK 25,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 Bibiza Eintritt: VK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Brooke Candy – »The Spiral«-Tour Support: Tash Blake. Eintritt: VK 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Christopher Annen & Francesco Wilking – »Alles, was ich je werden wollte«-Tour Christopher Annen von AnnenMayKanterei und Francesco Wilking von Die Höchste Eisenbahn, Cruchi Gang etc. haben zusammen Musik gemacht. Eintritt: VK 26,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Destroy Boys Punk-Band aus Kalifornien. Eintritt: VK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Fritz! Ernst Nach dem Debüt »Keine Termine« (2021) kündigt Fritz Ernst mit »Jo-Jo« ihr zweites Album nach dem Ende von Schnipo Schranke an. Eintritt: VK 20,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 Gringo Mayer und die Kegelband – »Laav«-Tour Eintritt: VK 27,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Latin Session Eröffnet wird die Jam-Session von der Band Marcondo. Eintritt: 13,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Ludovico Einaudi – »The Summer Portraits«-Tour Der italienische Pianist und Komponist Ludovico Einaudi gehört zu den meistgestreamten Klassikünstlern der Welt mit durchschnittlich über neun Milliarden Streams pro Jahr. Mit seiner einzigartigen Mischung von Elementen aus Klassik, Rock, elektronischer und Weltmusik setzt Ludovico Einaudi gängige Vorstellungen von Genre-grenzen außer Kraft und ist auf diese Weise zu einem der weltweit beliebtesten Komponisten geworden. Eintritt: VK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 NightWash Live Stand-Up Comedy mit Ben Schafmeister, Maria Clara Groppler, Sandra Da Vina, Sertag Mutlu und Tim Whelan. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 Spiritbox Metal-Band aus Kanada. Eintritt: VK 42,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 21:00 The Legendary Pink Dots Die Legendary Pink Dots (LPD) sind eine anglo-niederländische Experimental-Rock-Formation, die im August 1980 in London gegründet wurde und 1984 nach Amsterdam übersiedelte. Den Kern der Band bildet Sänger und Mastermind Edward Ka-Spel. Eintritt: 17,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 Toto – »The Dogz of Oz«-Tour Mit über 50 Millionen verkauften Alben und bein-

19. Mittwoch

KONZERT

Fritzi Ernst



20:00 Uhr → Köln, Bumann & Sohn

druckenden 4 Milliarden Spotify-Streams beweist die legendäre Band Foto ihre zeitlose Relevanz. Special Guest: Christopher Cross. → Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf

BÜHNE
BONN

- 19:00 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Der Klang des Absprungs Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Kohlhaas (can't get no satisfaction) Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 Springmaus Improtheater – »Janz Jeck« Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszuruf als Comedynummern improvisiert werden. Eintritt: VK 30,- → 124,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 NightWash Live Stand-Up Comedy mit Ben Schafmeister, Maria Clara Groppler, Sandra Da Vina, Sertag Mutlu und Tim Whelan. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST
BONN

- 11:00 Finissage: »Bruno Goller. Retrospektive 1922 – 1992« 11 Uhr: Intendantenführung mit Prof. Dr. Stephan Berg; 15 Uhr: Dialogführung durch die Ausstellung mit Dr. Ricarda Dick (Literatur- und Kunstinstitut Hombroich, Bruno Goller-Archiv) und Dr. Christoph Schreier (Kurator der Ausstellung). Die Teilnahme ist im Eintrittspreis inbegriffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 15:00 Finissage: »Human AI Art Award 2024. Lauren Lee McCarthy. Lauren: Anyone home?« 15 – 18 Uhr: Performance. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist

20

Donnerstag

KINO
BONN

- 19:30 ADFC-Fahrradkino Heute: »Radeln ohne Alter« und Kurzfilmabend mit Überraschungen aus dem Filmarchiv der Brotfabrik. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT
BONN

- 19:30 Matthias Seuffert Trio – »Birth Of The Blues« Das Trio bietet ein Programm mit klassischem Jazz. Der Bogen spannt sich von Kompositionen aus den 1920er Jahren, über die klassische Ära des Great American Songbook bis hin zu Stücken aus den 1950er/1960er Jahren. In der Reihe »Jazzin' Bonn«. Eintritt: VK 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:00 im zentrum lied! Heute: Konzert 3 »My Bloody Valentine« mit der vielseitigen Sopranistin Aphrodite Patoulidou und Eric Schneider – Klavier. Eintritt: 20,- → 10,- → Kammermusiksal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40
- 20:00 Cage The Elephant Cage The Elephant wurden mit Einflüssen aus Classic Rock, Blues, Punkrock, Funk und 90er-Jahre-Alternative sowie bisher sechs veröffentlichten Alben zu einer der größten US-amerikanischen Rockbands der letzten 20 Jahre. Eintritt: VK 45,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Christopher Annen & Francesco Wilking – »Alles, was ich je werden wollte«-Tour Christopher Annen von AnnenMayKanterei und Francesco Wilking von Die Höchste Eisenbahn, Cruchi Gang etc. haben zusammen Musik gemacht. Eintritt: VK 26,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Fred Kellner Der »Funksoulbrother No One« präsentiert in seiner fulminanten Bühnenshow mit den Horny Horny Horns und den Wonderwomen der Soulmix wieder die besten Funk & Soulhits. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Oscar and the Wolf Mit Oscar And The Wolf hat Max Colombie ein Projekt geschaffen, das Pop, R&B, EDM und Alternative verbindet und ihn in seiner Heimat Belgien zu einem Star gemacht hat. Eintritt: VK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Rob Lynch Der britische Songwriter spielt Songs zwischen Folk, Punk und Alternative. Eintritt: VK 22,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 The Classic Rock Show Eintritt: VK 50,- → 142,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Tinashe – »Match My Freak«-Tour Mehrfach mit Platin ausgezeichnete R&B-Sängerin. Eintritt: VK 37,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Verifiziert – »Veri«-Tour Support: Kion. Eintritt: VK 32,50 → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 21:00 Björn Paulsen – »Polaroid«-Tour Nordic-Pop-Poet. Eintritt: VK 29,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 Hanba! Akustischer 20er Jahre Punk aus Polen mit Banjo, Akkordeon, Klarinette, Trommel und

18. Dienstag

BÜHNE

Cavewoman

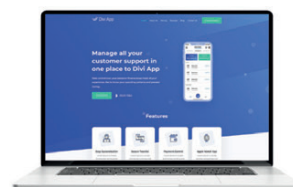
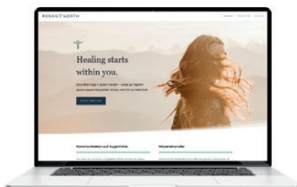
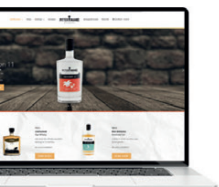


20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus



Für kleine und große Visionen.

DEIN FREELANCE
DESIGNER AUS BONN.



MODERNE WEBSITES

Eine gelungene Webpräsenz ist wichtiger denn je. Positioniere dich mit einer modernen und zielgerichteten Webseite!



BRANDING & GRAFIKEN

Hebe dich mit einem hochwertigen und zeitlosen Design von der Masse ab und überzeuge mit einer klaren Kommunikation.



JETZT DURCHSTARTEN

Lass uns dein Unternehmen, Projekt oder Produkt zum Strahlen bringen. Für mehr Sichtbarkeit, mehr Besucher und mehr Kunden.

Dein lokaler Partner für hochwertige Webseiten,
Grafiken, Geschäftsausstattungen & Mehr aus Bonn:

www.pixologe.de



JETZT KOSTENLOS
UND UNVERBINDLICH
BERATEN LASSEN!



Tuba. Support: Anticapital Branko. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der beliebten TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne! Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: VK 11,- AK 13,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theatertext ist eine wilde Sprachsuada, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Janz Jeck«** Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszuruf als Comedynummern improvisiert werden. VK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20. Donnerstag

BÜHNE

Sven Bensmann



© MARVIN RUPPERT

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Sven Bensmann – »Svenomenal«** Das All-in-One Entertainment Gesamtpaket startet wieder durch, nah an den Zuschauern, sau witzig, musikalisch anspruchsvoll und verdammt liebevoll. Eintritt: VK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Alice Köfer – »Alice auf Anfang«** Comedy/Kabarett und Musik. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Dr. Leon Windscheid – »Alles perfekt«** Psychologie. Eintritt:

VK 45,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KUNST
BONN

- 19:00 **Vernissage: Verena Schiegries – »Cœur – Herzen des Alltags«** Die Ausstellung zeigt Herzen, wie sie das Leben schreibt: unperfekt, zufällig, überraschend. Vom Riss in der Mauer über ein zerknülltes Papier bis hin zu Streetart – jedes Motiv erzählt von der Vielfalt und Schönheit des Alltäglichen. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER
BONN

- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

21

Freitag

KONZERT
BONN

- 20:00 **Chamistry** Von Alternative über eingängigen Pop-Rock, bis hin zu harten Riffs. Support: Ice Cream At The Alligator Park. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Fred Kellner – »Funksoulbrother No One«** Der Kultact präsentiert in seiner fulminanten Bühnenshow mit den Horny Horny Horns und den Wonderwomen der Soulmusik wieder die besten Funk & Soulhits. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Jakob Manz & Johanna Summer** Auf Basis von Eigenkompositionen, Standards und neueren Jazz-Klassikern erschaffen Manz und Summer ein eigenes musikalisches Universum. Eintritt: VK 25,- → *Ortszentrum Dotten-dorf, Dottendorfer Str. 41*
- 20:00 **Klavierrecital** Heute: »Baroque Colors« – Pianist Martin Stadtfeld hat besonders beliebte und farbenreiche Barockkompositionen ausgewählt, denen er eigene Bearbeitungen gegenüberstellt. Er verleiht den Stücken eine neue Klangfarbe und bringt sie so einem breiteren Publikum näher, ohne dabei die Integrität der Originalkompositionen zu verlieren. Werke u.a. von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Jean-Philippe Rameau im Original und in Bearbeitung. Eintritt: VK 39,-/18,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 19:30 **Wallners – »End Of Cirdes«** Tour Mit ihrem Indie-Dream-Pop hat sich das Quartett der vier Geschwister aus Wien seit ihrem 2020 erstveröffentlichten Song »In my mind« schnell in die Herzen der Fans gespielt. Eintritt: VK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Antilopen Gang – »Alles muss repariert werden«** Tour Dass es sich bei den Antilopen um eine außergewöhnliche Liveband handelt, konnten sie in nunmehr 15 Jahren Bandgeschichte unter Beweis stellen. Ob sie allerdings eine Rapcrew oder eine Punkband sind, haben sie selbst nicht immer ganz verstanden. Eintritt: VK 42,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Friend of a Friend** Art Pop Band aus Chicago. Eintritt: VK 18,- AK 20,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Honne – »The Ouch«** Tour Alt-Pop / Electro-Duo. Support: Liang Lawrence. Eintritt: VK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Julian Le Play – »Le Play Unplugged«** Der mit 5 Amadeus-Awards ausgezeichnete Musiker Singer-Songwriter aus Österreich geht musikalisch neue Wege: Es gibt es mit »Le Play unplugged« die besten Songs der letzten 5 Alben in neuen, reduzierten Arrangements. Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Vukovi – »My God has Got a Gun«** Tour Rock-Duo aus Schottland. Special Guests: Unpeople & Artie. Eintritt: VK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **Leber** Punk aus Österreich. Support: Pipi Got Wasted / Cups-hot. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Gracie Abrams – »The Secret of Us«** Tour Mit einem unvergleichbaren musikalischen Talent gehört die 24-jährige Singer-Son-

gwriterin Gracie Abrams zu den spannendsten Namen der aktuellen US-amerikanischen Popmusik. Eintritt: VK 50,- → *Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf*

- 19:30 **The Oldie Guitar Pickers** Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: VK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:30 **The Sickness Tribute-Band**, die sich ganz der Musik von Di-sturbed verschrieben hat. Eintritt: VK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeith-str. 100, Siegburg*

PARTY
BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- KÖLN
- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ Dizee Pascal. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 - 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 10:00, 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Ido-

len unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der beliebten TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Verdi in die Operngeschichte als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der relativ kühlen Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

21. Freitag

BÜHNE

Tony Bauer



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Jung, sympathisch und vor allem lustig – das ist Tony Bauer. Der leidenschaftliche Aufsteiger aus Duisburg hat innerhalb kürzester Zeit frischen Wind in die Comedy-Szene gebracht! Mit seinem einzigartigen Humor und einer beeindruckenden Lebensgeschichte hat er sich einen Namen gemacht. Denn Tony Bauer hat das Kurzdarmsyndrom, eine herausfordernde gesundheitliche Beeinträchtigung, die ihn auf die kontinuierliche Zufuhr von Nährstoffen über einen Schlauch angewiesen macht. Aber anstatt sich von seiner Krankheit unterkriegen zu lassen, hat Tony beschlossen, mit einem Lächeln dagegen anzugehen.

20:00 → Bonn, Brückenforum

20. Donnerstag

KONZERT

Oscar and the Wolf



20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

21. Freitag

BÜHNE

Anna Schäfer



© BERND BRÜNDERT

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

19:30 Kohlhaas (can't get no satisfaction) Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Anna Schäfer – »Schlafende Hunde« In einem schnellen, tiefen, musikalischen und sehr witzigen Programm zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz der Zeit. Persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiellust. Eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett, Comedy und Storytelling. Eintritt: VK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 CocoonDance – »Standard« In »Standard« setzt die CocoonDance Company sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekannten Bewegungsform auseinander. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Jonas Imam – »Uncool« In seinem zweiten Comedy-Solo zeigt Jonas Imam, dass Coolness völlig überbewertet wird. Schnellschuss ehrlich und entspannt selbstironisch nimmt er sich und seine Umwelt aufs Korn und beweist, dass uncool sein ganz schön cool sein kann. Eintritt: VK

21,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 »Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!« Ein Kabarett-Stückchen zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1

TAGES-TIPP

20:00 Tony Bauer – »Fallschirmspringer« Jung, sympathisch und vor allem lustig – das ist der Comedy-Newcomer aus Duisburg. Eintritt: VK 30,50 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die

Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

18:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Das VPT interpretiert John Sinclair Seit nunmehr 50 Jahren erscheinen die Romanhefte über John Sinclair. Nicht minder erfolgreich ist die mehr als 160 Folgen zählende Hörspielreihe über den Geisterjäger – wie geschaffen für die Audiocollagentüftler vom VPT. Eintritt: VK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20

20:00 Do Not Touch! Ein Abend über das Abenteuer der Kunst mit Musik von Faber bis Lindenberg. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

20:00 Mike & Aydin – »Nord-Süd-Gefühle« Kabarett. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Christoph Brüske – »Die Goldene Generation« – ein Baby-boomer packt aus« Das neue Solo von Christoph Brüske – Mit viel Charme, wahnsinnigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur »Goldenen Generation«. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

16:00 Mitmach-Kunst-Koffer Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

18:00 Vernissage: »Lao People Don't Rush – Eine Liebeserklärung« Die Bonner Künstlerin Kirsten Schulten hat 2015 bis 2019 in Laos gelebt. In der Ausstellung präsentiert sie Werke, die ihre Eindrücke von diesem hier wenig bekannten südostasiatischen Land und seinen Menschen festhalten. → Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1

KINDER

BONN

10:00 »Hast du schon gehört?« Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörsagen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00, 18:30 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:15 Mit dem Baby ins Museum Führung durch die Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS

JOTT WE DE

17:30 Karnevalssitzung der Bonner Werkstätten Große inklusive und öffentliche Karnevalssitzung der Bonner Werkstätten mit Tanz, Musik und vielen weiteren bunten Programmpunkten. Prunksitzung zum 50-jährigen Bestehen der Bonner Werkstätten. Eintritt frei. → Rheinhalle Hersel, Rhein-str. 201, Hersel

21. Freitag + 22. Samstag

KINDER

Hast du schon gehört?



10:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

www.rtp-bonn.de

DEMON'S EYE Tribute To DEEP PURPLE **7.2.** Beginn: 20 Uhr

MAD ZEPPELIN **8.2.** Beginn: 20 Uhr

RIDDIM OF ZION A Tribute To BOB MARLEY **22.2.** Beginn: 20 Uhr

REGRESSIVE HYPNOSIS Tribute To DREAM THEATER **6.3.** Beginn: 20 Uhr

LITHIUM Tribute to NIRVANA **8.3.** Beginn: 20 Uhr

WARWOLF SUPPORT-SIRENS DEATH **9.3.** Beginn: 19 Uhr

VANDEN PLAS **14.3.** Beginn: 20 Uhr

Heart & Soul Blues Brothers Show **15.3.** Beginn: 20 Uhr

TRIBUTE TO THE GODS 5 **KILLERZ** Tribute To IRON MAIDEN

Double Headliner Show (je 90 min + Zugabe)

Beyond the Rainbow

Tribute To RAINBOW

Feat. John Cuypers (voc. DIO ALIVE)

22.3.25 Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

JUZ - Andernach

Bonn - HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei **bonnickels**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

22

Samstag

KONZERT

BONN

- 17:00 **Alafia-Ensemble** Die Gewinner des letzten KlassikSlams spielen Stücke vom Barock bis zur Moderne. Eintritt: VK 19,- → **Collegium Leoninum**, Noeggerathstr. 34
- 19:30 **»Schwestern & Freundschaft«** In einer klangvollen Mischung aus Oper und Lied widmen sich Mitglieder des Canteight-Ensembles Stücken, die das Verhältnis von Geschwistern oder Freundinnen beleuchten. Eintritt: VK 17,-/13,-/5,- → **Klavierhaus Klavins**, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Hotel du Globe** Alternative Rock Band aus Belgien. Support: Fachtheory. Eintritt: 10,- → **Kult41**, Hochstadener 41
- 20:00 **Jellyfish from Outer Space** Ein Teil der Bonner Rockgeschichte seit gut 25 Jahren. → **Mausefalle 33 1/3**, Weberstr. 41
- 20:00 **Pur 3: Frühlingssinfonie** Das Beethoven Orchester Bonn spielt die Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie« von Robert Schumann. Eintritt: VK 25,- → **Telekom Zentrale, Friedrich-Edert-Allee 140**
- 20:00 **Riddim of Zion** A Tribute to Bob Marley. → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 18:00 **Cattle Decapitation** 1996 gegründete Deathgrind-Band aus Kalifornien. Special Guests: Shadow Of Intent, Revocation & Vulvodnia. Eintritt: VK 35,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 19:00 **Petey** Support: Liam Benzvi. Eintritt: VK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:00 **Rian** - »Verwandtschaftstreffen«-Tour Der österreichische Musiker mixt Pop, Hip-Hop und Indie. Eintritt: VK 30,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 19:30 **Lost Romantic** - »Romance never dies« Eintritt: VK 23,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Bausa** - »Stimme der Vernunft«-Tour Rapper. Eintritt: VK 48,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Escape With Romeo** Nach 30 Jahren Bandgeschichte hatte Thomas Elbern im Sommer 2019 mit den letzten Konzertauftritten einen Schlussschritt unter das Kapitel Escape With Romeo gezogen. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Mastermind der Band den Eindruck, mit seinem zwischen Post Punk, Wave und Indie angesiedelten Musikprojekt alles Relevante gesagt und erreicht zu haben. Doch ein Jahr später schöpfte Elbern frische Kreativität, als er alte schwarz-weiße Fotos aus den 1980er Jahren digitalisierte. Support: Sea of Sin. Eintritt: VK 22,- AK 28,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**
- 20:00 **HGich.T** - »Lenovobeach«-Tour Das Hamburger Elektro-Per-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2025 ist der:

12. Februar 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

22. Samstag

BÜHNE

Markus Maria Profitlich



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Bei dieser rauschenden Party reicht der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchengespräche seinen Gästen köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden. Nebenbei verrät der beliebteste Lebensberater der Jetztzeit wertvolle Tipps zum Umgang mit den Herausforderungen, die uns das moderne Leben stellt: Ist der Mittagel in einer diversen Gesellschaft noch zeitgemäß? Mixt künstliche Intelligenz wirklich die besseren Cocktails? Und: Wie werde ich Gäste wieder los, die ich niemals eingeladen habe?

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- formance-Kollektiv um DJ Hundefriedhof ist seit Gründung im Jahr 1995 durchgängig auf Tour. Eintritt: VK 26,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Julia Meladin** - »Leben meiner Träume«-Tour Pop. Eintritt: VK 35,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Margo** Bachelorkonzert: Indie-Pop mit Retro-Flair. Eintritt: VK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 21:30 **The Courettes** Garage-Rock-Duo aus Dänemark. Support: Filthtoms. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Gun Barrel** 2025 feiern die unermüdlichen Kölner Vertreter des »Metal Rock'n'Rolls« ihr 25-jähriges Bestehen. Special Guest: Tight & Sextrow. Eintritt: VK 25,- AK 30,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Party auf 2 Dancefloors mit den Dis Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-) → **Hidden Club Cologne, Brabanter Str. 15**
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action! Mike. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt: frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE BONN

- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 18:00 **Die Zauberflöte** Zwar löste die Uraufführung von Wolfgang

Amadeus Mozarts Oper am 30. September 1791 im Freihaustheater auf der Wieden keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumslobleib. Im Oktober stand sie beinahe täglich auf dem Spielplan des Wiener Vorstadttheaters. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1**

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: VK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusier. Eintritt: VK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der beliebten TV-Serie für die Bühne adaptiert. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Frauen vor Flusslandschaft** nach dem Roman von Heinrich Böll. In seinem letzten Roman »Frauen vor Flusslandschaft«, erschienen kurz vor seinem Tod 1985, summiert Heinrich Böll als streitbarer Demokrat sein politisches Lebenswerk, das wie kein anderes verwoben ist mit der Gründung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland in ihren ersten vierzig Jahren. Bölls Blick fokussiert dabei nicht die Männer und Macher, sondern die Frauen an ihrer Seite und im Hintergrund. Ihnen, den Beobachtenden, Kombinierenden, Schweigenden und zum Schweigen Verurteilten, gibt er eine Stimme. → **Schauspielhaus, Am Michaelhof 9**

- 19:30 **Konrad Beikircher** - »Überleben - Wat sonst?« Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: VK 25,- → **Katharinenhof, Vener Str. 51**
- 20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. »Bilder deiner großen Liebe« ist der letzte und unvollendete Roman des Autors. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **CocoonDance** - »Standard« In »Standard« setzt die CocoonDance Company sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekannten Bewegungsform auseinander. Eintritt: 17,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

TAGES-TIPP

20:00 **Markus Maria Profitlich** - »Mensch Markus: Party!« Der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchengespräche reicht köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden. Eintritt: VK 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens. WK 13,20/10,- → **tik theater im keller, Rochusstr. 30**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Do Not Touch!** Ein Abend über das Abenteuer der Kunst mit Musik von Faber bis Lindenberg. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233W**
- 20:00 **Grand Ukrainain Ballet** - »Schwanensee« Ballettklassiker. Eintritt: VK 58,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Olaf Bossi** - »Die Ausmist Comedy Show« Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigen-Str. 23**

LITERATUR BONN

- 17:00 **Mythos Liebe** Anja von der Lieth (Lyrik) und Brunhilde Hackenbruch (Klavier) begeben sich in einem musikalisch-literarischen Dialog in das Spannungsfeld des »Mythos Liebe«. Eintritt: frei, Spenden erbeten. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**
- 17:00 **Thomas de Padova liest aus »Quantenlicht«** Zum Jahr der Quantentheorie legt der ehemalige Bonner Stadtschreiber Thomas de Padova mit »Quantenlicht« eine lebendige Geschichte über den Ursprung der Quantenphysik und ein schillerndes Bild der zwanziger Jahre vor. Er präsentiert sein neues Sachbuch gemeinsam mit dem Wissenschaftsjournalisten und Physiker Ralf Krauter. Eintritt: VK 18,- → **Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b**

KINDER BONN

- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt: frei für Kinder bis 16 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeslagerhof 1**
- 15:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 15:00, 18:30 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid

Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

16:00 **Hombberger Kasperbühne** - »Kasper und die verhexte Hexe« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit Holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → **Pfarrheim »Christi Auferstehung«, Herzogsfreudenweg 25, Bonn-Röttgen**

18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- **Ausverkauf!** → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring**

EXTRAS BONN

- 11:30 **reingehört** 30min Orgelmusik mit Moderation auf der Orgeltempore. Heute: »Vom Tuten und Blasen ...« Eintritt: frei. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung - Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. Heute: »Licht, Hirn, Action! Wie KI uns hilft, hinter die Kulissen des Verhaltens zu blicken« mit Dr. Jens Tillmann, DZNE. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

23

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute mit Markus Segsneider an der Gitarre. Eintritt: frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**
- 17:00 **Kammerchor Voci di Fuoco** - »Jesus meine Freude, meines Herzens Weide« Chorkonzert mit Cello (Thomas Rademacher) und Orgel (Georg Friedrich). Werke von Bach, Schütz, Vivaldi, Buxtehude und Mendelssohn. Eintritt: frei, Spenden erbeten. → **Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Dahlienweg 4**
- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Heute: »Auf nach Paris!« - Die Klassische Philharmonie Bonn wirft einen musikalischen Blick ins Nachbarland Frankreich. In dem Programm, das Werke von Joseph Haydn, Camille Saint-Saens und Georges Bizet bietet, ist Cellist Aleksey Shadrin als Solist zu erleben. Eintritt: VK 28,- bis 54,- → **Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee**

TAGES-TIPP

- 19:00 **Mitch Ryder** - »With Love«-Tour Der Bluesrockmusiker und Sänger Mitch Ryder ist längst zu einer Legende geworden. Eine beeindruckende Diskographie, die mehr als 30 Alben umfasst, ist die Bilanz aus rund einem halben Dutzend Jahrzehnten musikalischen Werdegangs. Eintritt: VK 37,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:00 **Obscura Technical**-Death-Metal-Band. Special Guests: Skeletal Remains & Gorod. Eintritt: VK 27,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

23. Sonntag

BÜHNE

Andreas Langsch

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



In seinem ersten Soloprogramm »Der Liebesalgorithmus« kreiert Andreas Langsch ein Bild über seine Generation und versucht zu vermitteln: Zwischen Alt und Jung. Zwischen internetstüchtig und naturfanatisch. Zwischen Liebe und Liebesalgorithmus. Andreas gehört der Generation Y an. Das sind die Leute, die nichts mit ihrem Leben anfangen können und den ganzen Tag auf ihr Handy starren. Nach der Schule geht es immer erstmal ein Jahr nach... richtig: Australien. Und dann? Studieren, Startup gründen, arbeiten ohne Pause und rein ins Sabbatical oder Burnout.

18:00 → Bonn, Pantheon

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thyse,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzuordnen.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.02.**
Redaktionsschluss **12.02.**
Tageskalender **12.02.**
Anzeigenschluss **12.02.**
Kleinanzeigenschluss **12.02.**
Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWST & Porto)

20:00 **17 Hippies** - »Clowns & Angels«-Tour Der Crossover-Stil der 17 Hippies aus Berlin, gespielt auf akustischen Instrumenten, verbindet Einflüsse von Balkanmusik, Americana und Chanson. Eintritt: WK 34,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Ngee** - »Straßenapotheke«-Tour Rapper. Eintritt: WK 35,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **The Magic Mumble Jumble** Das achtköpfige Ensemble erschafft eine ganz eigene Klangwelt aus Jazz, Pop, Indie und Folk mit acht Singstimmen, verschiedensten Blasinstrumenten wie Posaune und Sousaphon, Percussion, Piano sowie elektrischer Gitarre und besonders viel positiver Energie. Eintritt: WK 25,- → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Tua Rap**. Eintritt: WK 34,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

11:00 **Einführungsmatinee: Der Liebestrank (L'elisir d'amore)** Die gleichnamige Oper von Gaetano Donizetti behandelt mit Augenzwinkern alle Höhen und Tiefen, in welchen sich Liebende und Verliebte befinden. Moderation: Stefan Keim (WDR). → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00, 18:00 **Legends** Legends vereint sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusical. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

15:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

16:00 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Verdi in die Operngeschichte als »verfluchte« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der letzten kühlen Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

TAGES-TIPP

18:00 **Andreas Langsch** - »Der Liebesalgorithmus« Klavierkabarett. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

18:00 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der beliebten TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. **Ausverkauf!** → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Konrad Beikircher** - »Das rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:00 **Martina Brandl** - »Prima! Fein gemacht!« Die Komikerin, Sängerin und Bestseller-Autorin Martina Brandl ist jetzt Frauchen. Deswegen macht sie Frauchenkabarett. Eintritt: WK 25,40/9,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

23. Sonntag

KONZERT

Mitch Ryder



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Schön warm und mit etwas Schmutz und Whiskey in der Stimme, das ist richtiger Rhythmus & Blues, und genau den macht Mitch Ryder. Der Ur-Rocker aus Detroit zählt laut Keith Richards zu den aufregendsten Sängern der Musikszene. Inspiriert von James Brown und Motown, macht Mitch Ryder nach rund 50 Jahren auf der Bühne und über 30 Alben immer noch das, was er am besten kann: Blues singen aus tiefster Seele. Zur diesjährigen »With Love«-Tour tritt er mit dem neuen gleichnamigen Album an, das er im August 2024 mit keinem Geringeren als Produzentenlegende Don Was in Detroit aufgenommen hat. Eine neue, internationale und hochkarätig besetzte Band hat der Meister ebenfalls im Gepäck - Zuschauer dürfen sich also sowohl auf die alten Hits wie »Jenny Take A Ride« als auch auf neue Songs freuen.

19:00 → Bonn, Harmonie

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

16:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalsessen. Eintritt: WK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:00 **Gauri B** - »Love, Money, Shame« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

KUNST

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bnn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtening 36

14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Sockentiere gestalten« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunststhal.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → Bundeskunststhal, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 **Zwischenspiel: Raum des Werdens** Zwei Künstler:innen beim intensiven Gestalten über die Schulter blicken: Ein kompletter Kurzfilm und großformatige Malerei werden vom 18.-22.2. live im Museum entwickelt. Ergebnisse und Künstler:innen-Gespräch zwischen Kerstin Carlsson am Ende und Konrad Bohley. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

15:00 **Buchtreff** von 15-17 Uhr. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtening 41

KINDER

10:30 **Fliegendes Theater** - »Ein Krokodil unter dem Bett« Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunststhal, Helmut-Kohl-Allee 4

11:30 **Kreativworkshop zur Kindermatinee** »Ein Krokodil unter dem Bett« für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00 **Das Sams** - Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 **Von Geheimnissen und Wundern** Familienführung mit der Handpuppe Kiwi Kuckuck für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren. Kosten: 3,-/1,50 → Bundeskunststhal, Helmut-Kohl-Allee 4

EXTRAS

11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »So ein Theater!« - Darstellungen von Schauspiel. In der Führung wird das Thema anhand ausgewählter Kunstwerke im Museum vorgestellt. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt - neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee

24

Montag

KONZERT

19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together - Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. U.a. mit Hanna Shybayeva (Hauptprogramm); Ratko Delorko, Daniel Höhr, Frank Zabel (Klavier und Live-Elektronik) und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Eintritt: WK 35,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Faira & Gina** Ètè Faira, das Folk-Experimental Projekt von Sophia Spies, bricht mit traditionellen Lied-Strukturen und fordert das gewohnte Hörerlebnis heraus. Die Zürcher Künstlerin Gina Ètè präsentiert kunstvollen Hybrid-Pop mit Einflüssen aus Klassik und Jazz und politischem Anliegen. Eintritt: WK 10,-/AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Jeshi** - »Airbag Woke Me Up«-Tour Hip-Hop mit Elementen aus Trip-Hop, Soul und R&B. Eintritt: WK 24,- → 65/67, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Lucio101** - »101%«-Tour Rapper. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Matt Hansen** - »Version of Forever«-Tour Pop aus Kalifornien. Support: Stephen Dawes. Eintritt: WK 27,- **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Nieve Ella** - »Watch It Ache AndBleed«-Tour Support: Keo. Eintritt: WK 27,- **Ausverkauf!** → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Omar Rudberg** Pop. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

PARTY

19:30 **Lindy Hop Tanzabend** Für einen Abend wird das Foyer der Bonner Oper zum Savoy Ballroom - begleitet von stilvoller Swing-Musik mit Bernd Lier am Flügel. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

BÜHNE

10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

09:00, 11:00 **Das Sams** - Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

20:00 **Erlebnisabend Maskenspiel** mit Downin und Theaterpädagogin Monika Schloz und musikalischer Begleitung. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

24. Montag

BÜHNE

Don Quijote



20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

25

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Drake Milligan** US-amerikanischer Sänger. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Pitbull** – »Party After Dark«-Tour Rapper. Special Guest Lil Jon. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Rian** – »Verwandschaftstreffen«-Tour Der Österreichische Musiker mixt Pop, Hip-Hop und Indie. Eintritt: VK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Yakoto** – »The Witch«-Tour Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- KÖLN**
- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Max Mutzke** – »So viel mehr – Eine musikalische Lesung« Sänger Max Mutzke geht mit seiner Autobiographie auf Lesetour: Mit diesem Buch, in dem er einen persönlichen Einblick in seine Kindheit und Jugend im Schwarzwald gibt, sowie einigen seiner Songs aus inzwischen zehn Studioalben, ist er zu erleben. Eintritt: VK 34,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ören Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. **Ausverkauf!** → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → *Fahradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*

26

Mittwoch

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Marduk** – »Memento Mori«-Tour Black-Metal-Band aus Schweden. Support: Doodswens, Irae & Summus Diabolice Incarnatus. → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Chap102** – »Helldunkel«-Tour Eintritt: VK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **K.I.Z** – »Görlitzer Park«-Tour Hip-Hop aus Berlin. Eintritt: VK 52,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Davina Michelle** Popsängerin aus den Niederlanden. Eintritt: VK 30,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Marc Scibilia** – »More To This«-Tour Scibilia Musik entfaltet sich als harmonische Fusion aus Folk, Alternative und mitreißendem Pop. Eintritt: VK 37,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Weird Omen** Garage-Punk aus Frankreich. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der beliebten TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- KÖLN**
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

27

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*
- KÖLN**
- 21:00 **Knochenfabrik** Support: Code Nusher. **Ausverkauf!** → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Dean Lewis** – »The Epilogue«-Tour Support: Sofia Camara. Eintritt: VK 45,- → *Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2025 ist der: **12. Februar 2025**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY

BONN

- 17:00 **Weiberfastnacht in der Harmonie** DJ Grand Funk Hau- brich präsentiert Karneval-Klassiker im Wechsel mit der besten Partymusik der 70er, 80er, 90er, 2000er sowie Chart-Hits, Rock-Classics und funky Disco-Tunes. Eintritt: VK 14,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Theater Tumult: »Open Stage«** Heute: Offene Bühne für Kostümierte. Robot Kareem sorgt fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und HipHop. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- KÖLN**
- 17:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **»hush«** Eine installative mixed-abled Tanzperformance von Gitta Roser. VK 16,-/19,- → *Barnes Crossing – Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriest. 170*

28

Freitag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Kunterbunt** Karnevalskonzert mit dem Beethoven Orchester Bonn und Fatih Çevikkollu als Conférencier. Eintritt: VK 19,- bis 42,- **Ausverkauf!** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- KÖLN**
- 18:00 **Rivers of Nihil** Death-Metal-Band aus den USA. Special Guests: Lyncic, Beyond Creation & Daath. Eintritt: VK 35,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Franz Ferdinand** Über 15 Millionen verkaufte Tonträger weltweit, mehr als 1,3 Milliarden Streams, 14 Platin und neun Gold-Auszeichnungen: Die Glasgower zählen nicht nur zu den erfolgreichsten Bands Großbritanniens der letzten 20 Jahre, sie sind auch eine der letzten Bastionen der Welle an neuen UK-Bands, die die Welt zu Beginn des neuen Jahrtausends mit frischen Rockklängen überrollten. Eintritt: VK 45,- **Ausverkauf!** → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Chefdenker** Support: Kasse8Mark. **Ausverkauf!** → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 20:00 **Jeck op Harmonie** Klassiker & Hits aus Karneval, Rock, Pop und Charts. Eintritt: VK 14,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- KÖLN**
- 20:00 **30 Karat** Karnevalsspecial auf zwei Floors. Deluxe Clubbing von Lesben für Lesben und ihre queeren Freunde*innen. → *Quarter 1, Quatermarkt 1*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

28. Freitag

KONZERT

Franz Ferdinand



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: VK 47,-/137,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- TAGES-TIPP**
- 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Der Klang des Absprungs** Komödie von Werner Bauer. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der beliebten TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: VK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **»hush«** Eine installative mixed-abled Tanzperformance von Gitta Roser. VK 16,-/19,- → *Barnes Crossing – Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriest. 170*

28. Freitag

BÜHNE

Amphitryon



19:30 → Bonn, Schauspielhaus

THEATER BONN © MATTHIAS JUNG

Das gefällt

Neulich in Nuuk

Donald Trump jr stapft aus dem Flugzeug, blickt umher, ruft dem grönländischen Empfangskomitee ein ›Servus Oida‹ entgegen und hebt die Hand zum römischen Gruß.

EMPFANGSKOMITEE (leicht irritiert, aber höflich): Ulloq nuannersoq tikilluaqqusaavugut! (das ist Kalaallisut, die Amtssprache in Grönland, und bedeutet: *Guten Tag*).

TRUMPS ASSISTENT: Sir, das hier ist, eh, wir sind in Grönland.

TRUMP JR: Scheiße, ja (grinst albern). Na dann her mit den kleinen Grönländerinnen!

EMPFANGSKOMITEE (höflich): Qanoq ippit? (Wie geht es Ihnen?)

ASSISTENT (verlegen): Ich fürchte, Sir, dies ist eher nicht vorgesehen ... dies ist ein eh Vorstellungsbuch ...

TRUMP JR (missgelaunt): Scheiße, dann eben nicht (zum Assistenten), und du bist gefeuert.

EMPFANGSKOMITEE (höflich): Qanoq iliorsinnaavugut? (Was dürfen wir für Sie tun?)

ASSISTENT: Man heißt Sie herzlich willkommen, Sir ...

TRUMP JR: Okay, dann eben her mit den kleinen Eisbären! (Er greift in seine Jacke, zieht eine Manchester hervor und ballert einige Schüsse in die Luft.) Kommt her, ihr Biester, wenn ihr euch traut! Ich bin's, Junior! Ich zeig euch mal, wo der Hammer hängt, ihr Pussies!

EMPFANGSKOMITEE (panisch): Ikiuuk, naamik! (Hilfe, nein!)

Auch Juniors Assistent wird nun etwas nervös. Gern möchte er etwas von seinem Display ablesen, etwas Beschwichtigendes wie ›Taanna paasinittaaseqanngilaq (Das war ein Missverständnis)‹

oder so, hat aber kleine Probleme mit der Aussprache.

Einige beherzte Mitglieder aus dem Empfangskomitee packen Junior energisch zurück ins Flugzeug (Qinnuigissavakkit uunga iserit; (Bitte hier entlang) und signalisieren der Crew unmissverständlich, dass man bitte unverzüglich die Heimreise antreten möge.

Trump junior, der für die ganze Aufregung nicht das geringste Verständnis, zugleich aber nicht das geringste Interesse hat, sich noch länger an so einem langweiligen Ort aufzuhalten, schmeißt sich in seinen Sitz und steckt die Knarre weg. Scheißfleck, dieses Grönland da.

Keine Weiber, keine Eisbären, null Respekt vor den Sprachkenntnissen, die Besucher sich mühsam angeeignet haben. Draß di, Oasch Deppata!

PROTOKOLL: G.L.



Supreme Court verpasst Trump Immunität

DIE ZAUBERFLÖTE

Wolfgang Amadeus Mozart



THEATER BONN
OPERNHAUS

KARTEN: T. 0228 – 778 008

THEATER-BONN.DE

Jährlich
fördern wir

300

Karnevalsprojekte

Hier läuft Ihr Konto im Zoch vorne mit.

Als Kundin und Kunde der Sparkasse KölnBonn machen Sie Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne fließt zurück in die Region – und macht für rund 300 Karnevalsprojekte und -initiativen einen Unterschied.

Füreinander Hier.



sparkasse-koelnbonn.de/engagement



Sparkasse
KölnBonn